

# Sport zeitung

Im Fußball  
die Nr.1

Jeden Dienstag neu | € 1,90  
Nr. 28 | 9. Juli 2019



SK RAPID WIEN

**Was geschieht mit  
Bolingoli-Millionen?** Seite 16



CHELSEA & CO ZU GAST

**Der Star-Auflauf  
in Österreich** Seite 26

TOTO RUNDE 28A

**Vierfach-Jackpot  
mit 170.000 Euro!**



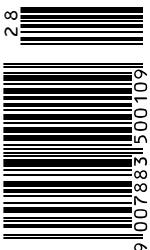
FOTOS: GEPA PICTURES

**CHRISTOPH FREUND ÜBER ABGÄNGE, SZOBOSZLAI & CO:**

**„Die Ziele sind  
nicht kleiner“**

Seite 6

Österreichische Post AG WZ 02Z030837 W - Sportzeitung Verlags-GmbH, Linke Wienzeile 40/2/22, 1060 Wien - Retouren an PF 100, 1350 Wien



**sky SPORT**

Wer triumphiert auf dem Heiligen Rasen?  
**Das Finale der Herren in Wimbledon**  
Sonntag ab 14.45 Uhr live und exklusiv auf Sky





© Shutterstock

**Exklusiv und gratis nur für Abonnenten!**

Gratis:



# AB SOFORT IST MONTAG DIENSTAG!



**DIE SPORTZEITUNG SCHON MONTAGS ALS EPAPER ONLINE LESEN. AM DIENSTAG IM POSTKASTEN.**

**NEU: ePaper** **Exklusiv und gratis nur für Abonnenten!**

## Jetzt Vorteilsabo bestellen!

Holen Sie sich das 1-Jahres-Abo Print und ePaper zum Preis von € 74,90 (EU-Ausland € 129,90) und Sie können kostenlos 52x TOTO tippen.

[office@lwmedia.at](mailto:office@lwmedia.at) | +43 2732 82000

1 Jahr SPORTZEITUNG Print und ePaper zum Preis von € 74,90. Das Abonnement kann bis zu sechs Wochen vor Ablauf der Bezugsfrist schriftlich gekündigt werden, ansonsten verlängert sich das Abo um ein weiteres Jahr zum jeweiligen Tarif. Preise inklusive Umsatzsteuer und Versand. Zusendung des Zusatzartikels etwa zwei Wochen nach Zahlungseingang bzw. ab Verfügbarkeit. Solange der Vorrat reicht.

Shutterstock



lwmecia

Montag:  
**EPAPER**



Dienstag:  
**ZEITUNG**



**ARCHIV**

ARCHIV aller bisherigen Ausgaben (ab 1/2018) zum Lesen und zum kostenlosen Download als PDF.



[epaper.sportzeitung.at](http://epaper.sportzeitung.at)

# Hot & Not



## FUSSBALL Barometer



**Frank Lampard:** Die Legende ist zurück – als Chelsea-Trainer. Seinen Derby-Job übernimmt der Holländer Philip Cocu



**Rafa Benitez:** Kaum hat er Newcastle verlassen, heuerte der Spanier bei Dalian Yifang an – für 13,4 Mio. Euro im Jahr!

**Sebastien Desabre:** Ugandas Teamchef musste nach dem Achtelfinal-Aus gegen Senegal seinen Sessel räumen



**Javier Aguirre:** Der Mexikaner wurde nach dem Schock-Out gegen Südafrika als Teamchef Ägyptens gefeuert



# Angesagt

## WORTE der Woche

**„Er ist keine Kuh oder kein Pferd, das man auf den Markt bringt – er ist ein hochtalentierter Fußballer, der von West Ham nur benützt wird“**

Danijel Arnautovic, Marcos Bruder und Berater, spielt zwar schlecht Schwarzer Peter, sein Poker bringt Arnie auf dem Markt in Shanghai in drei Jahren aber 34 Millionen Euro ein

**„Ich weiß genau, was ich nicht will“**

José Mourinho lehnte ein 100-Millionen-Euro-Angebot (für drei Jahre) von Guangzhou Evergrande ab

# wort halten

## EDITORIAL von Gerhard Weber



*... und JA – mein Herz schlägt für den Fußball! Schon immer.*

*Egal, ob ich selbst dem runden Leder nachjagte (selbst wenn man das heute nicht glauben will – die Zeiten hat es gegeben).*

*Oder er jetzt der absolute Mittelpunkt meines Berufslebens ist.*

*... und JA – mein Herz schlägt für den Fußball! Vor allem, wenn er in kleinen, feinen Stadien zelebriert wird. In Stadien, die extra dafür gebaut sind. Ohne Laufbahn. Ohne Distanz. Wenn er so richtig zum Angreifen ist. Wenn die Kicker die Bratwurst, die Fans den Schweiß (fast) riechen können. So wie es in Englands Championship (noch) der Fall ist. In Fulhams Craven Cottage etwa. Oder im Hampden Park der Queens Park Rangers...*

*Sorry ... ein wenig abgeschweift, ein wenig geträumt!*

*... und JA – mein Herz beginnt zu hüpfen, wenn ich erfahre, dass man in Linz die völlig „verplante“ Gugl in ein reines Fußballstadion umbauen will ... und wird!*

*... aber auch JA – mein Sportlerherz weint! Denn für dieses neuen Fußball-Stadion müssen viele andere Sportler weichen.*

*Vor allem Österreichs Top-Leichtathleten – wie die Siebenkämpferinnen Ivana Dadic und Verene Preiner oder Diskus-Werfer Lukas Weißhaidinger – stehen plötzlich ohne Trainingszentrum da. Und die Grundsportart schlechthin ohne Chance (internationale) Top-Veranstaltungen abzuhalten.*

*... aber auch JA – es war ein wunderbares Erlebnis, als ich 1990 den legendären Carl Lewis und sein Santa Monica Track Club auf der Gugl laufen, oder eher über die Bahn schweben sehen durfte. Und so etwas soll es jetzt nicht mehr geben?*

*... und deshalb auch JA ... liebe Politiker! Haltet jetzt Wort! Helft nicht nur dem LASK, sein Fußball-Schmuckkästchen auf der Gugl erstrahlen zu lassen, sondern sorgt dafür, dass Österreichs Leichtathletik nicht endgültig zu einer Rand-Sportart verkommt. Wir brauchen sie! Und wir wollen sie!*

## KÖPFE der Woche

### Abstieg



Tottenham, Stoke, Hannover – nirgends konnte **Kevin Wimmer** überzeugen. Deshalb trainiert der Ex-Teamverteidiger wieder beim 1. FC Köln mit, wo er sich einst für den 7-Millionen-Deal mit den *Spurs* empfahl. Stoke, wo Wimmer immer noch unter Vertrag steht, will den 20-Millionen-Einkauf nicht mehr. Hannover wollte keine 12 Millionen für ihn hinlegen. Und auch bei Köln hat man keine Kaufabsicht... ●

### Aufstieg



Damir Canadi hat offenbar ein Faible für seine Ex-Spieler. Schon nach Griechenland holte er mit Emanuel Sakic (Altach) und Armin Mujacic (Rapid) zwei Ex-Schützlinge. Jetzt ist seit wenigen Wochen in Nürnberg und ließ schon **Nikola Dovedan** (zuletzt Heidenheim) und Andreas Lukse, die er beide in Altach betreute, nachkommen. Fehlt eigentlich nur noch Christoph Schösswendter... ●

## INHALT Sportzeitung Nr. 28/2019

RB SALZBURG Christoph Freund im Interview .....	6
LASK Rückkehr auf die Gugl .....	8
WAC & Austria Die Red-Bull-Connection .....	10
Sturm Der Tor-Röcher ist zurück .....	14
Rapid Wann kommt die Transfer-Offensive? .....	16
SVM & Altach Speed gesucht .....	18
Admira & Hartberg Volle Kassa .....	20
WSG Tirol Jetzt geht Kurt .....	22

2. Liga Kontinuität in Klagenfurt .....	23
2. Liga Lafnitzs zweiter Versuch .....	24
Trainingsstars Wo Chelsea & Co schwitzen .....	26
Transfers Die Top-Deals der Woche .....	28
Tennis Nullnummer in Wimbledon .....	38
Formel 1 Eintagsfliege oder Trendwende .....	40
COPA, FRAUEN-WM & CO .....	ab Seite 30

<b>Rubriken</b>	
Österreich Regional .....	ab II
Tabellen International .....	38
Lotto .....	41
tipp3 .....	42
TOTO Runde 28A .....	44
TOTO Runde 28B .....	46
Impressum .....	36



FOTOS: GEPA PICTURES

FOTO der Woche

## Super Gauff

**TEENAGE WONDER.** Was war das? Wimbledon war noch keine 75 Minute alt und schon musste Venus Williams, die ehemalige Nummer 1 der Welt, ihre Sachen packen. Die mit 39 Jahren älteste Teilnehmerin in Wimbledon verlor ... gegen die jüngste Teilnehmerin! Die seit März 15-jährige Cori „Coco“ Gauff! Da geriet selbst Venus' Schwester Serena ins Schwärmen: „Ich bin ein großer Fan und freue mich so für sie. Ich liebe ihre Familie und könnte nicht stolzer auf sie sein.“ Gauff sei auf einem anderen Level als andere Teenager. „Sie ist ready!“ Das mussten dann auch Magdalena Rybáriková und Polona Hercog erkennen, die die aktuelle Nummer 313 der Welt auf dem Weg ins Achtelfinale nicht aufhalten konnten. Da wartete am Montag aber Simona Halep... ●

### EVENT DER WOCHE

## 1. Formelaustralia eF1 Champion!

Der Österreicher Dominik Hofmann holte sich bei der Live-Event-Premiere im Wiener Museumsquartier den Titel des ersten Formelaustralia eF1 Champions. Hofmann hatte schon die ganze Saison dominiert und war als Tabellenführer zum großen Finale nach Wien gekommen. Aber die Verfolger machten es bis zur letzten Runde spannend, ehe sich vor großer Online-Kulisse doch Renault-Pilot Hofmann durchsetzte, der damit



FOTO: HM SPORTS

auch eine Wildcard für die Tryouts der F1 eSports Series 2020 gewann. Bereits in der Debütsaison ist es HM Sports gelungen, den Fans ein hochqualitatives Starterfeld zu bieten. Von 20 Piloten am Grid wurden im Lauf der sechsmonatigen Saison bereits sechs von Profiteams engagiert! ●

## Top 10



RANKING der Woche

„Der Tag ist gekommen und ich sage danke für die letzten 16 Jahre. Es war eine unglaublich schöne, aufregende Reise.“ So erklärte **Marc Janko**



(Bild) in der Vorwoche auf *twitter* sein Karriereende. Der 36-Jährige erzielte in 439 Pflichtspielen 214 Tore, für das Nationalteam waren es 28 Tore in 70 Länderspielen – damit ist er der drittbeste Torschütze der ÖFB-Geschichte. Janko hatte mit seinen neun Profiklubs zehn Titel gesammelt, war Torschützenkönig in Österreich und Australien und gewann 2009 mit 39 Saisontoren den Bronze-Schuh. Und ist ab der neuen Saison Sky-Experte! ●

Spieler	von-bis	Tore (Lsp.)
1. Toni Polster	1982-2000	44 (95)
2. Hans Krankl	1973-1985	34 (69)
3. Erich Hof	1957-1968	28 (37)
Hansi Horvath	1924-1934	28 (46)
Marc Janko	2006-2019	28 (70)
6. Toni Schall	1927-1934	27 (28)
7. Matthias Sindelar	1926-1937	26 (43)
Andi Herzog	1988-2003	26 (103)
9. Karl Zischek	1931-1945	24 (40)
Marko Arnautovic	2008-jetzt	24 (81)

# „Wir haben genug

**RBS-SPORTCHEF CHRISTOPH FREUND** beantwortet die wichtigsten Fragen zum Transfer-Sommer. Warum der Aderlass abzusehen war und die Ambitionen auch in der Königsklasse nicht zurückgeschraubt werden.

Von Markus Geisler



Seit dem 1. Juli hat das Transferfenster geöffnet. Für Salzburg-Sportchef Christoph Freund die Zeit, in der er mit Spielerangeboten förmlich erschlagen wird. „Nimmt man alles zusammen – Anrufe, Mails, Handy-Nachrichten – bekommen wir Profis im dreistelligen Bereich angeboten“, verrät der 42-Jährige. Für ihn hat diese Vorbereitung eine spezielle Note, muss er doch erstmals eine Mannschaft zusammenstellen, die auch in den Champions League reüssieren kann.

**„Die Spieler haben sich für Engagements in Top-Ligen entschieden – das geht über sechs Spiele in der CL-Gruppenphase hinaus“**

Christoph Freund

Und ausgerechnet jetzt brechen ihm mit Hannes Wolf (Leipzig), Xaver Schlager (Wolfsburg), Stefan Lainer (Mönchengladbach), Frederik Gulbrandsen (Basaksehir) und Munas Dabbur (FC Sevilla) fünf Stützen weg. Die *Sportzeitung* beantwortet die wichtigsten Fragen rund um Salzburgs Transfersommer.

**Wurde die Champions League als Zugferd ein wenig überschätzt?**

Die Fakten sprechen dafür. Bis auf Wolf wechselten alle Stammspieler zu Klubs, die in der Europa League engagiert sind, Gulbrandsen steigt mit dem Istanbuler Ver-



Bei Christoph Freund sind die Ambitionen trotz der Abgänge nicht kleiner geworden

# Mentalität!“

ein immerhin in der 3. Quali-Runde zur Königsklasse ein. „Ich bin mir sicher, dass die CL-Qualifikation ein gewichtiges Argument für die Spieler war, das ihnen die Entscheidung sicher erschwert hat“, sagt Christoph Freund. „Aber sie haben sich für Engagements in Top-Ligen entschieden, in denen sie Woche für Woche gefordert werden, das geht über sechs Spiele in der Gruppenphase hinaus. Wir sind jedenfalls stolz, erneut Profis für solche großen Teams entwickelt zu haben.“

## War mit einem derartigen Aderlass zu rechnen?

Schon! Im vergangenen Sommer wurde mit dem Argument, den vollen Fokus auf die Champions League zu richten, die Mannschaft zusammengehalten. Was wiederum beinhaltete, Zugeständnisse für kommende Transferperioden einzuräumen. Freund: „Da wir vergangenes Jahr die Stopp-Taste bei einigen Transfers gedrückt haben, war uns klar, dass ein Umbruch kommen wird. Stevie Lainer zum Beispiel wollte uns im Sommer 2018 Richtung Napoli verlassen, jetzt war sein Weggang nicht mehr zu verhindern. Wie groß dieser Umbruch werden würde, war nicht abzusehen, das hängt ja immer von der konkreten Entwicklung ab. Und da haben wir und damit die Spieler mit den Erfolgen Maßstäbe gesetzt.“

## Wird es noch weitere Abgänge geben?

Das will und kann Freund explizit nicht ausschließen. Heißester Kandidat: Diadie Samassekou, der Mali derzeit im Afrika Cup als Gruppensieger vor Tunesien ins Achtelfinale führte (*Spiel gegen die Elfenbeinküste Montag nach Redaktuionsschluss*). „Bis jetzt ist nichts passiert, aber auch er hatte in der Vergangenheit schon gute Angebote“, sagt Freund. Olympi-

## „Bei Lainer hieß es: Was wollt ihr mit dem? Dann rissen sich Teams aus Top-Ligen um ihn – er zeigt, was mit herausragender Mentalität möglich ist“

Christoph Freund

que Marseille, vergangene Saison allerdings nur Fünfter in der Ligue 1, gilt nach wie vor als heißester Kandidat.

## Ist es ein Problem, dass Salzburg zu viel Mentalität verloren hat?

Dabbur, Schlager, Lainer, dazu der verletzte Torhüter Alexander Walke – alles Spieler, die den Ruf genießen, Mentalitäts-Monster zu sein. Ein Problem? „Nein“, ist sich Freund sicher. „Wir sind generell eine Mannschaft, für die Mentalität ein entscheidender Ansatz ist. Davon haben wir immer noch genügend im Kader.“ Er bringt das Beispiel des 2015 aus Ried gekommenen Stefan Lainer. „Damals hieß es: Was wollt ihr mit dem, ihr habt doch viel höhere Ansprüche? Jetzt reißen sich Klubs aus Top-Ligen um ihn. Er zeigt, was mit einer herausragenden Mentalität möglich ist.“ In diesem Zusammenhang möchte Freund auch mit einer Mär aufräumen. „Wir haben in der Vergangenheit nicht nur mit 17- oder 18-Jährigen gespielt, und werden das auch in Zukunft nicht tun. In der vergangenen Saison lag unser Durchschnittsalter im Kader bei 22,7 Jahren, jetzt liegt er bei 22,6 Jahren. Für uns kommt es darauf an, eine erfolversprechende Mischung aus jungen, hungrigen Spielern auf der einen und routinierten Akteuren auf der anderen Seite hinzubekommen. Die sehe ich auch jetzt im Kader.“

## Wird Salzburg am Transfermarkt zu schlagen?

Auch hier schließt Freund definitiv nicht aus, dass auf der Seite der Zugänge noch etwas passiert. Die „Kriegskasse“ ist nach den Abgängen und Beteiligungen wie beim Transfer von Valentino Lazaro zu Inter Mailand jedenfalls prall gefüllt. „Ich will mich auf keine Zahl festlegen“, sagt der 42-Jährige, „aber wenn wir eine Möglichkeit sehen, unseren Kader qualitativ zu verbessern, dann ist das eine Option, absolut. Das kann auch ein Spieler sein, der bereits einen Namen hat. Wobei ich betonen möchte, dass wir trotz der Abgänge einen hochwertigen Kader haben, der unser volles Vertrauen genießt. Da ist es gar nicht so einfach, gestandene Spieler zu finden, die besser sind als die Jungs, die wir da haben.“ Fix ist, dass ein neuer Tormann für den verletzten Alexander Walke kommt, fix ist auch, dass der nicht Julian Pollersbeck heißt. Freund: „Das kann ich ausschließen.“

## Welche Ziele sind in der ersten CL-Saison realistisch?

Darüber, dass Salzburg nach wie vor der Top-Favorit auf den Meistertitel ist, herrscht Einigkeit, dafür ist die Kadertiefe einfach zu beeindruckend. Und international? „Unsere Ziele sind nicht kleiner geworden“, formuliert es Freund. Und wird konkret: „Wenn wir es wieder schaffen, im Europacup zu überwintern, wäre das eine tolle Sache. Wir bleiben ambitioniert.“ Von der körperlichen Belastung her wird es für Ulmer & Co sogar etwas einfacher, da die Qualifikationsspiele, zuletzt treue Begleiter des Klubs, wegfallen. Dafür wird das Niveau noch einmal höher. Freund: „Wobei wir auch in der Europa League bewiesen haben, dass wir gegen Top-Gegner mithalten können. Wir freuen uns auf die Herausforderung.“ ●

## TEST SPIEL SOMMER

2019

### RED BULL SALZBURG

#### TRAINING

seit 24. Juni in Taxham; Trainingslager von 29. Juni bis 6. Juli in Bramberg/Wildkogel

#### TESTSPIELE

SV Kirchanschöring – RBS 0:3 (0:1)

Tore: Håland, S. Aigner, Adamu

RBS – ZSKA Sofia 0:1 (0:1)

Tor: Evandro

RB Salzburg – Arsenal Tula 1:1 (0:1)

Tor: Håland

12.07. RB Salzburg – Feyenoord

Leogang, 18.30

13.07. Vorwärts Steyr – RB Salzburg

Steyr, 18.00

24.07. RB Salzburg – Sivasspor

Oberhofen/Irrsee, 18.30

31.07. RB Salzburg – Chelsea FC

Red Bull Arena

Testspielbilanz: 3 Spiele, 1-1-1, 3:1  
bester Torschütze: Håland, 2

#### ÖFB CUP

19.7. Parndorf – RB Salzburg

Heidebodenstadion, 20.30

#### BUNDESLIGA-START

26.07. SK Rapid – RB Salzburg

Allianz Stadion, 20.45

#### CHAMPIONS LEAGUE

17./18.09. 1. Runde, Gruppenphase

(Auslosung am 29.8.)

#### TRANSFERS

##### Zugänge:

Hee-Can Hwang – retour vom HSV  
Sekou Koita – retour vom WAC  
Gideon Mensah – retour von SK Sturm  
Majeed Ashimeru – retour St. Gallen  
Masaya Okugawa – retour von H. Kiel

##### Abgänge:

Xaver Schlager – VfL Wolfsburg  
Stefan Lainer – B. Mönchengladbach  
Munas Dabbur – FC Sevilla  
Hannes Wolf – RB Leipzig  
Fredrik Gulbrandsen – Basaksehir  
Christoph Leitgeb

#### JAHRESABO

Von 185 Euro (Steher im Fansektor Nordkurve) bis 470 Euro (Oberrang, Ost-Mittelblock)

# Der **LASK** kehrt

**LASK-Präsident Gruber, Sport-Landesrat Achleitner, Bürgermeister Luger und LH Stelzer haben die Stadion-Lösung für den LASK gefunden**



FOTOS: LASK

**FITNESSTRAINER MUSS GEHEN.** Turbulente Tage bei Vizemeister LASK! Zum einen wurde die Rückkehr auf die Gugl beschlossen. Zum anderen gibt's große Verletzungssorgen.



Es war ein kleines Erdbeben, das da vergangene Woche die in letzter Zeit so heile LASK-Welt erschütterte. Denn der Traum vom eigenen Stadion im Naherholungsgebiet Pichlingersee war endgültig geplatzt, nachdem eine Bürgerinitiative eine Volksbefragung erzwungen hatte. Aber gemeinsam mit der Politik hat man jetzt Plan B aus der Schublade geholt. Und der heißt „Rückkehr auf die Gugl“! Schritt für Schritt soll diese zu einem Fußballstadion ohne Laufbahn, dafür aber geschlossen und mit den (für den Vizemeister) finanziell notwendigen Skyboxen und VIP-Logen umgebaut werden. Rund 50 Millionen Euro sollen dabei investiert werden. Geplant ist ein Fassungsvermögen von rund 16.500 Zuschauern. Im Zuge des Neubaus wird Lokalrivale BW Linz „ausgesiedelt“, bekommt allerdings ein bundesliga-taugliches Donauparkstadion zur Verfügung gestellt. LASK-Boss Siegmund Gruber zeigte sich letztendlich zufrieden mit der Lösung: „Wir haben die Gugl so niemals auf unserer Rechnung gehabt, weil für uns ausgeschlossen war, dass wir das Alleinverfügungs-

**„Die Probleme gibt's auch, weil die Jungs letzte Saison lange am Limit gespielt und dann mit drei Wochen eine nur kurz Pause hatten“**

Valérien Ismaël

# wieder heim



Die Linzer GUGL ist ab 2022 wieder die Heimstätte des LASK – als „echtes“ Fußball-Stadion!

recht bekommen könnten. Das ist aber unbedingt notwendig, um wirklich etwas entwickeln zu können. Hätten wir gewusst, dass es möglich ist ... wir wären viel früher in die Diskussion eingestiegen. Schön, dass man die Zeichen der Zeit erkannt hat. Dafür ein riesiges Dankeschön an alle Handelnden von Stadt Linz und Land Oberösterreich. Man sieht, es geht in der Politik auch anders, wenn man zusammenarbeitet.“

Das will man jetzt auch sehr intensiv mit den Blau-Weißen tun. Um zügig mit den Planungen und Umbauarbeiten beginnen zu können. Denn die Zeit drängt: Am 30. Juni 2022 endet der Pachtvertrag mit der Gemeinde Pasching für die TGW-Arena. Spätestens da sollten die ersten Bau-Etappen abgeschlossen sein. Los geht's frühestens am 1. Juli 2020 – ab da ist der LASK für die nächsten 80 Jahre auch ganz offiziell „Hausherr“ im Linzer Stadion.

Aber nicht nur hinter den Kulissen ging's dieser Tage turbulent zu beim LASK. Auch auf dem grünen (Trainings-)Rasen. Dort

**Cheftrainer Valerien Ismael trennt sich von Fitnesscoach Denny Krcmarek**



fehlten nämlich mit Thomas Goiginger, James Holland, Reinhold Ranftl, Thomas Sabitzer, Philipp Wiesinger und Markus Wostry gleich sechs Spieler. Sehr zum Ärger von Neo-Trainer Valerien Ismaël, der bei allen ähnliche körperliche Probleme erkannte. Und den neuen Fitness-Trainer Denny Krcmarek, zuletzt „Co“ von Markus Schopp in Hartberg, dafür (mit-)verantwortlich machte. Der muss jetzt nach nur 20 Tagen den Hut nehmen. „Aber die Probleme gibt's natürlich auch, weil die Jungs letzte Saison lange am Limt gespielt haben und dann mit nur drei Wochen eine sehr kurze Pause hatten“, so Ismaël in der

OÖ-Krone. „Und dann kam noch ein neuer Trainer und alle gaben sofort Vollgas...“

Das will auch Thomas Goiginger bald wieder tun. Eine Schambeinentzündung hindert ihn allerdings derzeit daran. Eine der unangenehmsten Verletzungen für einen Kicker: Sie kann ganz schnell heilen ... oder ganz lange dauern. Ex-LASK-Mittelfeldmotor Dogan Erdogan brauchte zum Beispiel etwa zehn Monate, um wieder spielfit zu sein. Weil das Problem bei Goiginger allerdings in einem frühen Stadium erkannt wurde, dürfte er schnell wieder zurück sein. Hofft man beim LASK. ●

## TEST SPIEL SOMMER

2019

### LASK

#### TRAINING

am 17. Juni medizinische Tests am Olympiastützpunkt Linz, seit 18. Juni in Pasching; kein Trainingslager

#### TESTSPIELE

Bezirks XI Zipf – LASK 0:10 (0:7)

Tore: Klauss (4), Tetteh, Michorl, Goiginger, Frieser, Th. Sabitzer, V. Müller

LASK – Slovan Liberec 1:3 (0:2)

Tor: Frieser

Marchtrenk – LASK 0:13 (0:6)

Tore: Goiginger (2), Raguz (2), Otubanjo (2), Frieser (2), Tetteh, Müller, Sabitzer, Renner, Benko

LASK – Sparta Prag 1:0 (0:0)

Tor: Benko

LASK – Bohemians Prag 2:1 (0:0)

Tore: Holland (2)

13.07. LASK – 1. FC Heidenheim

TGW Arena, 15.30

Testspielbilanz: 5 Spiele, 4-0-1, 27:4

beste Torschützen: Klauss, Frieser, 4

#### ÖFB CUP

20.07. UVB Vöcklamarkt – LASK

Black Crevice Stadion, 19.00

#### BUNDESLIGA-START

28.07. LASK – SCR Altach

TGW Arena, 17.00

#### CHAMPIONS LEAGUE

06./07.08. 3. Qualirunde, Hinspiel

(Auslosung am 22. Juli)

#### TRANSFERS

##### Zugänge:

René Renner – SV Mattersburg  
Valentino Müller – SCR Altach  
Thomas Sabitzer – Kapfenberger SV  
David Schnegg – FC Liefering  
Marko Raguz – retour von Juniors OÖ

##### Abgänge:

João Victor – VfL Wolfsburg  
Florian Jamnig – SCR Altach

#### JAHRESABO

Von 150 Euro (Stehplatz Nord) bis 249 Euro (Premium Fancard Süd/Ost)

TEST  
SPIEL  
SOMMER

2019

## WAC

## TRAINING

seit 18. Juni in der Lavanttal-Arena;  
Trainingslager von 23. bis 29. Juni  
in Bad Waltersdorf

## TESTSPIELE

WAC – Fehérvár FC 0:1 (0:0)

Tor: Futacs

WAC – Kapfenberger SV 3:2 (0:0)

Tore: R. Schmid, Sylva, Tauchhammer

WAC – Austria Klagenfurt 1:0 (0:0)

Tor: Schöfl

08.07. WAC – Shakhtar Donetsk

Velden, 17.00 (2x 90 Minuten!)

13.07. WAC – Girondins Bordeaux

Lavanttal-Arena, 17.00

Testspielbilanz: 3 Spiele, 2-0-1, 4:3  
beste Torschützen: R. Schmid, Sylva,  
Tauchhammer, Schöfl

## ÖFB-CUP

20.07. SAK Klagenfurt – WAC

SAK Sportpark Welzenegg, 18.30

## BUNDESLIGA-START

27.07. FC Admira – WAC

BSFZ Arena, 17.00

## EUROPA LEAGUE

19.09., 1. Runde Gruppenphase

(Auslosung am 30.8.)

## TRANSFERS

## Zugänge:

Shon Weissman – Maccabi Haifa  
Manuel Kuttin – FC Admira  
Stefan Peric – Wacker Innsbruck  
Alexander Schmidt – FC Liefering  
Anderson Niangbo – FC Liefering

## Abgänge:

Bernd Gschweidl – SCR Altach  
Kevin Friesenbichler – VfL Osnabrück  
Gerald Nutz – GAK  
Sekou Koita – retour zu RB Salzburg  
Sasa Jovanovic

## JAHRESABO

Von 220 (Steher Ost) bis 320 Euro  
(Sitzplatz West)



Anderson Niangbo ist der  
nächste Leihspieler aus dem  
Bullen-Stall beim WAC

FOTO: GEPA PICTURES

# WAC setzt auf Red Bull

**SITTSAM WIRD GETESTET.** Der WAC hat wieder einmal seine guten Kontakte zu Serienmeister RB Salzburg spielen lassen, die seit der Verpflichtung von Trainer Gerhard Struber noch besser geworden sind ...



Als Gerhard Struber den Trainer-Job beim WAC angenommen hat, war klar – da kommt auch ein bisschen Red Bull in die Lavanttal-Arena. Und das nicht nur, weil der 42-jährige Salzburger bei seiner Präsentation erklärte: „Mich hat generell der Fußball des WAC imponiert, es ist auf

absolviert hat. Und so verriet er schon bei seiner Antrittsrede: „Natürlich werden wir dieses Netzwerk nutzen – aber auch nicht überstrapazieren. Es muss in einem verträglichen Rahmen ablaufen. Es ist toll, wenn man so einen Ansprechpartner hat. Aber am Ende muss es eine Win-Win-Situation sein. Für den Verein und den Spieler.“

## „Natürlich werden wir dieses Netzwerk nutzen, aber auch nicht überstrapazieren“

Gerhard Struber holt gerne Spieler von Red Bull

gewisse Weise Red-Bull-like. Ich lege großen Wert darauf, dass wir das Spiel weiterhin intensiv gestalten. Wir wollen sehr aggressiv gegen den Ball spielen und viel investieren, das ist mir wichtig.“ Wie natürlich auch seine Kontakte in die Mozartstadt, wo er ja einen Großteil seiner Trainerkarriere

Bei Anderson Niangbo gibt es die. Und darum wird der 19-jährige Offensivspieler von der Elfenbeinküste leihweise von Liefering für eine Saison zum Dritten der abgelaufenen Saison wechseln. Nach Mittelstürmer Alexander Schmidt bereits der zweite Jung-Bulle, der sich in Kärnten weiterent-

wickeln soll. Was zuletzt ja auch schon bei Sekou Koita sehr gut funktioniert hat.

Aber die Kärntner schauen sich nicht nur in Salzburg nach Verstärkungen um. Mit Stefan Peric hat man auch aus Innsbruck einen talentierten jungen Mann geholt. Wobei – auch der 22-jährige Verteidiger durchlief die Red-Bull-Akademie, ehe er 2015 zum VfB Stuttgart wechselte. „Stefan ist ein sehr interessanter junger Spieler mit viel Potenzial und nun bereit für den nächsten wichtigen Schritt in seiner Karriere“, so Gerhard Struber, der die Vorbereitung bislang positiv bewertet. Auch den Test gegen Austria Klagenfurt, den der WAC 1:0 gewann. Da zeigten vor allem die Youngsters auf. Allen voran Lukas Schöfl, der kurz nach der Pause für das Goldtor sorgte. Mit dabei übrigens auch Testpilot Florian Sittsam... ●

# Spaß kehrt zurück

**HIERARCHIE PASST.** Christian Ilzer kam, sah ... und brachte den Spaß zur Austria zurück. Und das, obwohl er seine Schützlinge wirklich hart ran nimmt, um ihnen seinen Stil näherzubringen.

★ ★  
Selbst die 2:3-Niederlage gegen den tschechischen Double-Sieger Slavia Prag, dessen Saison schon am Wochenende beginnt, ärgerte Christian Ilzer nicht wirklich. „Natürlich hätten wir gerne gewonnen – aber wir sind eben noch nicht so weit, um so ein starkes Team zu schlagen“, so die realistische Einschätzung des neuen Austria-Coaches, der sein Team aber auf einem guten Weg sieht. Dorthin hat er es zuletzt im Trainingslager in Loipersdorf gebracht. „Es war eine sehr intensive Woche – natürlich auch wegen der Temperaturen. Aber alle haben voll mitgezogen, nie gejamert“, schaut Ilzer sehr positiv auf die letzten Tage zurück. In denen er den *Veilchen* seinen „Anzug“ mehr und mehr angepasst hat: „Die Jungs bekommen von uns jenes Feedback, das sie brauchen, um besser zu werden. Jeder muss wissen, was er in ge-

wissen Phasen des Spiels zu tun hat, um die richtige Teamkraft entwickeln zu können. Wir wollen wuchtiger und dominanter werden, einen Stil mit Wiedererkennungswert haben.“ Und der kommt an. Auch bei den Spielern, wie Verteidiger Christoph Martschinko verrät: „Die Spielweise ist jetzt insgesamt

**„Die Spielweise ist jetzt insgesamt viel dynamischer – es macht einfach Spaß“**

Christoph Martschinko

viel dynamischer – es macht einfach Spaß.“

Das hat man dann auch beim bislang letzten Test gegen Banik Ostrau gesehen. Mit dem war Christian Ilzer dann nämlich wirklich zufrieden: „Am Ende einer so harten Trainingswoche haben die Burschen gezeigt,

dass sie das schon sehr gut umsetzen können, was wir uns vornehmen. Wir haben insgesamt sicher einen guten Schritt in den vergangenen Tagen gemacht, da müssen wir jetzt weitermachen und uns immer näher an das Limit herantasten. Und am Ende haben wir auch noch gewonnen. Das passt dann schon!“

Wie auch die Hierarchie im Team. „Die Jungs haben sich im Training und auch außerhalb des Platzes so präsentiert, wie ich mir das vorstelle“, streut Ilzer seinen Schützlingen Rosen. Wobei er natürlich im Trainingslager selbst viel beobachtet hat. Seine Erkenntnis: „Diese Mannschaft hat eine ganz klare Struktur, mit Michael Madl, Florian Klein und Alexander Grünwald drei absolute Führungsspieler und Leithammel. Das funktioniert wirklich gut.“ Und deshalb wird Grünwald auch in der kommenden Saison die Austria als Kapitän aufs Feld führen. ●



Alexander Grünwald schwitzt für die neue Saison, in der er die Austria wieder als Kapitän anführt

FOTO: GEPAL PICTURES

## TEST SPIEL SOMMER

2019

### FK AUSTRIA WIEN

#### TRAINING

seit 19. Juni auf dem Trainingsgelände der Generali Arena; Trainingslager von 30. Juni bis 5. Juli in Loipersdorf

#### TESTSPIELE

**Sieghartskirchen – Austria 0:10 (0:4)**  
Tore: Grünwald (2), Yatéké (2), Ebner, Sax, Pichler, Jarjue, Prokop, Fitz

**Bad Erlach – FK Austria 0:11 (0:3)**  
Tore: Edomwonyi (3), Sarkaria (2), Sax, Yatéké, Prokop, Ebner, Fitz, Pichler

**FK Austria – Slavia Prag 2:3 (1:2)**  
Tore: Edomwonyi, Sax

**FK Austria – Banik Ostrau 2:1 (1:0)**  
Tore: Sax, Sarkaria

**12.07. FK Austria – Queens Park R.**  
Generali Arena, 19.00

**13.07. Gafelnz – FK Austria**  
Gafelnz, 16.30

**Testspielbilanz:** 4 Spiele, 3-0-1, 25:4  
beste Torschützen: Edomwonyi, Sax, 4

#### ÖFB CUP

**20.07. Köttmannsdorf – Austria**  
Sportplatz Köttmannsdorf, 17.30

#### BUNDESLIGA-START

**27.07. WSG Tirol – FK Austria Wien**  
Tivoli, 17.00

#### EUROPA LEAGUE

**08.08., 3. Quali-Runde, Hinspiel**  
(Auslosung am 22.7.)

#### TRANSFERS

##### Zugänge:

Caner Çavlan – FC Emmen  
Maudou Jarjue – FK Sabail  
Stephan Zwierschitz – FC Admira  
Benedikt Pichler – Austria Klagenfurt

##### Abgänge:

Uros Matic – APOEL Nikosia  
Igor – SPAL Ferrara  
Christian Cuevas – retour Huachipato  
Thomas Salamon

#### JAHRESABO

Von 179 Euro (Mitglieder auf der Ost, 1. Rang) bis 399 Euro (Nord/Süd)

# Sturm hat wieder



Lukas Grozurek macht die Linksaußen-Position frei – er wechselte nach Karlsruhe

**KINDERSPIEL STATT GEISTERSPIEL.** Hat Günter Kreissl seine Transfer-Riecher wieder gefunden? Sturms Sport-Vorstand holte Thorsten Röcher zurück, der gleich bei seinem Comebackspiel gegen Kapfenberg wieder traf.



Jetzt nimmt Sturm Graz auf dem Transfermarkt doch noch Schwung auf. Wochenlang stand in der Spalte der Neuzugänge einzig der Name des Griechenland-Rückkehrers Emanuel Sakic. Der frühere Altach-Kaderspieler mag sich bei Atromitos unter Damir Canadi gesteigert haben, die Zuversicht der Sturm-Fans konnte der Rechtsverteidiger nach der durchwachsenen Saison aber nicht gerade heben.

Seit der Vorwoche ist wieder mehr Optimismus eingekehrt. Da vermeldeten die Grazer die Rückkehr von Thorsten Röcher. Der hat bei Zweitliga-Absteiger Ingol-

stadt zwar eine Seuchensaison hinter sich, in der er in 17 Spielen gerade einmal zwei Tore und eine Torvorlage zu verzeichnen hatte, ehe er nach zwei Gelb-Roten Karten im Abstiegskampf ganz links liegen gelassen wurde, dennoch sind seine sportlichen Qualitäten in Graz unumstritten. „Da muss

ich nicht viele Worte verlieren“, verweist Sport-Vorstand Günter Kreissl auf die 25 Scorerpunkte, die Röcher im Cupsiegerjahr sammelte: „Ich bin voller Zuversicht, dass er alles unternehmen wird, um dort anzuschließen, wo er vor einem Jahr in Graz aufgehört hat“.

**Neun Spieler aus dem Cupsieger-Kader (abgedunkelt) haben Sturm schon verlassen – mit Thorsten Röcher (2. Reihe ganz links) kehrte einer wieder zurück**



Das hat der 28-jährige Niederösterreicher gleich in seinem ersten Testspiel gezeigt. Beim 3:3 gegen Kapfenberg (anlässlich der 100-Jahr-Feier des KSV) trat er gleich als Torschütze in Erscheinung. „Er bringt Torgefahr mit, egal ob als Torschütze oder Assistent“, freut sich Neo-Coach Nestor El Maestro, „ihn zumindest in der kommenden Saison in unserer Mannschaft zu haben.“ Und auch der Heimkehrer selbst ist voller Vorfreude: „Wir müssen wieder eine Einheit werden, wie es vor einem Jahr war.“

Mit der Rückkehr Röchers ist allerdings das Comeback eines anderen Ex-Blackies so gut wie auszuschließen: Denn auch *enfant terrible* Donis Avdijaj war wieder Thema in Graz, nachdem sein Vertrag bei Willem II trotz ansprechender Leistungen im März wieder einmal wegen Undiszipliniertheiten und fehlendem Trainingsfleiß aufgelöst worden war.

Die Trainingsleistung war es auch, die Ex-Sturm-Trainer Roman Mählich bei Lukas Grozurek im Frühjahr öffentlich bemängelte. Seither suchten die Grazer einen Abnehmer für den Linksaußen, dessen Platz nun Röcher einnimmt. Am Sonntag konnte Kreissl endlich die Vollzugsmeldung machen: Der 27-Jährige wechselt vorerst auf Leihbasis mit Kaufoption zum deutschen Zweitliga-Aufsteiger Karlsruhe, mit dem er schon am Samstag beim Karlsruher Blitzturnier die

# Tor-Röcher



Heimkehrer Thorsten Röcher traf gleich in seinem ersten Spiel nach seiner Rückkehr

**„Über Thorstens Qualität muss ich nicht viele Worte verlieren – die 25 Scorerpunkte der Saison 17/18 sagen genug aus“**  
Günter Kreissl

Klingen mit seinen Ex-Kollegen kreuzen wird. Für Sturm ist es der letzte Test vor dem Cup in Anif und dem Europa-League-Spiel, das die Grazer wohl nach Norwegen führen wird. Der norwegische Tabellen-Neunte FK Haugesund ist jedenfalls haushoher Favorit gegen Cliftonville aus Belfast, der gegen den walisischen Vertreter Barry Town nach einem 0:0 im Hinspiel daheim mit 4:0 gewann.

Für das Heimspiel am 1. August erhielt Sturm in der Vorwoche von der UEFA eine gute Nachricht. Die Merkur Arena muss nach dem vorjährigen Becherwurf-Skandal im Spiel gegen AEK Larnaka, bei dem der Schiedsrichter verletzt wurde, doch nicht leer bleiben. Die neue Rechtspflegeordnung der UEFA erlaubt es, dass Kinder unter 14 Jahren in größeren Gruppen zu je zehn Per-

sonen das eigentlich als „Geisterspiel“ deklarierte Match besuchen dürfen. „Die Jüngsten sind die Sturm-Fans der Zukunft. Außerdem möchten wir trotz des Geisterspiels, dass die Mannschaft bestmöglich unterstützt wird“, hat Wirtschafts-Geschäftsführer Thomas Tebbich schon Vereine und Verbände kontaktiert, um möglichst viele Kinder ins Stadion zu bringen. ●

## TEST SPIEL SOMMER

2019

### SK STURM GRAZ

#### TRAINING

seit 17. Juni in Messendorf; Kurztrainingslager von 10. bis 13. Juli in Karlsruhe/GER

#### TESTSPIELE

**Mürzzuschlag – SK Sturm 0:3**

Abbruch nach 48 Min. wegen Unwetter  
Tore: Hosiner (2), W. Amoah

**Sturm – Mlada Boleslav 1:0 (0:0)**

Tor: Hosiner (Elfmeter)

**SC Gleisdorf – SK Sturm 0:4 (0:0)**

Tore: Amoah, Pink, Kiteishvili, Hosiner

**SK Sturm – Akhmat Grozny 0:3 (0:1)**

**SV Kapfenberg – SK Sturm 3:3 (2:2)**

Tore: Hosiner, Röcher, Sakic

**13.07. Blitzturnier in Karlsruhe**

Karlsruhe/GER, 14.00

**Testspielbilanz:** 5 Spiele, 3-1-1, 11:6  
bester Torschütze: Hosiner, 5

#### ÖFB CUP

**19.07. USK Anif – SK Sturm Graz**

Maximarkt Sportpark, 17.30

#### BUNDESLIGA-START

**28.07. Sturm Graz – SKN St. Pölten**

Merkur Arena, 17.00

#### EUROPA LEAGUE

**25.07., 2. Quali-Runde**

Haugesund/Cliftonville – Sturm

#### TRANSFERS

##### Zugänge:

Thorsten Röcher – FC Ingolstadt  
Emanuel Sakic – Atromitos Athen

##### Abgänge:

Sandi Lovric – FC Lugano  
Lukas Grozurek – Karlsruher SC  
Gideon Mensah – retour RB Salzburg  
Arnel Jakupovic – retour zu Empoli

##### mögliche Abgänge:

Philipp Hosiner  
Emeka Eze  
Jörg Siebenhandl  
Dario Maresic

#### JAHRESABO

Von 189 Euro (Sektoren 23/24) bis  
399 Euro (Sektoren 2-6/16-17/19-21)

# Die alles lähme

**ZWEIERLEI MASS.** Beim SKN St. Pölten wartet man. Und wartet man. Und wartet man ... Auf Infos in Sachen Transfersperre. Doch weder die FIFA noch der CAS informieren!



Langsam aber sicher macht sich Resignation breit bei den SKN-Verantwortlichen. Sechs Wochen ist die Anhörung beim Internationalen Sportgerichtshof CAS in Sachen Transfersperre jetzt schon her. Ein Feedback aus der Schweiz gibt es noch immer nicht. „Es gibt weder positive noch negative Signale – es herrscht einfach absolute Funkstille“, seufzt Generalmanager Andreas Blumauer, dem



Neo-Trainer Alexander Schmidt würde gerne den einen oder anderen Neuen holen, ist mit dem Kader aber „prinzipiell zufrieden“

damit weiter die Hände gebunden sind. Genauso wie seinem Sportkoordinator Marcel Keteleer, der einfach nur mehr hofft, dass bald Klarheit herrscht. „Die Ungewissheit ist einfach lähmend“, so der 41-Jährige, „Spieler und Manager wollen ja wissen, woran sie sind, ob es bei uns doch eine Chance gibt.“ Denn klar ist – die St. Pöltner würden nur zu gerne am Transfermarkt aktiv werden. Allen voran Neo-Trainer Alexander Schmidt, der am Wochenende

FOTOS: GEPA PICTURES

SKN-Generalmanager Andreas Blumauer sind weiter die Hände gebunden – der CAS schweigt zur Causa



# nde Sperre



**Kofi Schulz (r.) scharrt in den Startlöchern, um endlich auch offiziell den SKN-Dress tragen zu dürfen**

gegen den NÖ-Unterhausklub Würmla seinen zweiten Anzug probiert hat. „Es war schon in Ordnung – aber man hat schon gesehen, dass die Kaderdecke ziemlich dünn ist“, so der Deutsche, der vor allem in der Offensive gerne nachrüsten würde.

Für die Defensive hätte man schon zwei Mann an der Angel. Die Verträge für den 29-jährigen Deutsch-Ghanaer Kofi Schulz (spielte unter anderen bei Urdingen und St. Gallen) und den Ex-Innsbrucker Michael Schimpelsberger liegen bereit. „Die beiden wissen, woran sie sind“, zuckt Blumauer mit den Schultern, „wenn sie warten können und wollen, dann werden sie SKN-Spieler.“ Wobei ja es ja die Hoffnung gibt, dass man vertragslose Spieler verpflichten darf, wenn am 31. August das Transferfenster schließt. Aber selbst da gibt's keine offiziellen Infos von der FIFA. „Es gibt Beispiele von anderen Klubs, die mit Transfersperren belegt wurde, wo das ging, aber auch welche, wo man es nicht erlaubte“,

verrät Marcel Ketaler, dass in diesem Fall absolut keine konsequente Linie durchgezogen wurde.

Wie es in Sachen Transfersperren überhaupt drunter und drüber geht. Infos, welche Vereine derzeit weltweit gerade gesperrt sind ... gibt's nicht. Die FIFA macht da selbst bei offiziellen Anfragen die Wand. Klubs wie der FK Kuban aus Russland oder al-Jazira Club aus den Vereinigten Arabischen Emiraten, denen vor einem Jahr hochoffiziell eine Transfersperre angedroht wurde, kaufen derzeit schon wieder fleißig ein. Und auch der FC Chelsea, der ja auch zwei Transferperioden keine neuen Leute holen darf, hat Schlupfloch um

**„Die Ungewissheit ist einfach lähmend – Spieler und Manager wollen ja wissen woran sie sind, ob es bei uns doch eine Chance gibt“**

Marcel Ketelaer

Schlupfloch gefunden, um doch Spieler verpflichten zu können. Auch die Blues haben sich an den CAS gewendet. Wo sie allerdings ebenfalls noch auf einen Anhörungstermin warten. Bis es eine finale gerichtliche Entscheidung gibt, darf Chelsea angeblich sogar noch auf Einkaufstour gehen. Wie der FC Barcelona 2014, als man sich trotz Sperre noch Luis Suarez und Marc-Andre ter Stegen holte.

Warum beim SKN mit einem viel strengeren Maß gemessen wird?

Keine Idee! Keine Antwort!

Dafür hört man Alexander Schmidt. Der bleibt nämlich trotz allem positiv. „Wir haben einen guten Kader, der schon gezeigt hat, was er drauf hat“, ist der SKN-Coach überzeugt, dass er seinen Schützlingen nicht nur neuen Mut eingimpft hat, sondern auch eine neue Spielidee vermitteln kann, mit der man durchaus wieder für Überraschungen sorgen kann ... anfangs auch ohne Neuzugänge. ●

TEST  
SPIEL  
SOMMER

2019

## SKN ST. PÖLTEN

### TRAINING

seit 17. Juni am Trainingsplatz der NV Arena; kein Trainingslager

### TESTSPIELE

**FC Tulln – SKN St. Pölten 0:10 (0:4)**

Tore: Ambichl (2), R. Ljubicic (2), Gartler (2), Schütz, Luxbacher, Davies

**FC Ingolstadt – SKN St. Pölten 3:1 (2:1)**

Tore: Kaya (2), Schröck; R. Ljubicic

**SKN St. Pölten – Traiskirchen 5:0 (2:0)**

Tore: Schütz (2), Despotovic, Haas, Riski

**Slovan Bratislava – SKN 2:0 (0:0)**

Tore: Abena (2)

**SV Würmla – SKN St. Pölten 0:3 (0:2)**

Davies, Grabovac, Vucenovic

**13.07. SKN St. Pölten – 1. SC Znojmo**

Wildendürnbach, 17.00

**Testspielbilanz:** 5 Spiele, 3-0-2, 19:5

beste Torschützen: R. Ljubicic, Schütz, 3

### ÖFB CUP

**20.07. SV Gloggnitz – SKN St. Pölten**

Sportplatz Gloggnitz, 17.30

### BUNDESLIGA-START

**28.07. Sturm Graz – SKN St. Pölten**

Merkur Arena, 17.00

### TRANSFERS

#### Zugänge:

A. Muhamedbegovic – ret. Amstetten  
Roope Riski – ret. Chania Kissamikos

#### Abgänge:

Taxiarchis Fountas – SK Rapid  
Roko Mislov  
Eldis Bajrami

### JAHRESABO

Von 160 Euro (Süd) bis 615 Euro (Nord; inkl. Bewirtung, Cup & ev. Playoffs)

TEST  
SPIEL  
SOMMER

2019

## SK RAPID WIEN

## TRAINING

seit 20. Juni im Trainingszentrum  
Happel-Stadion; Trainingslager von  
29. Juni bis 6. Juli in Bad Zell

## TESTSPIELE

**Klosterneuburg – SK Rapid 0:10 (0:5)**  
Tore: Murg (3), Bolingoli (2), Knas-  
müllner, Badji, Pavlovic, Wunsch,  
Thurnwald

**SV Leobendorf – SK Rapid 0:3 (0:1)**  
Tore: Schobesberger (2), Arase

**SK Rapid – Bohemians Prag 2:3 (0:1)**  
Tore: Schwab, Knasmüllner

**SK Rapid – FK Jablonec 2:1 (1:1)**  
Tore: Müldür, Murg

**14.07. SK Rapid – 1. FC Nürnberg**  
Allianz Stadion, 18.30

**16.07. SC Pinkafeld – SK Rapid**  
Meisterfrostarena, 18.00

**Testspielbilanz:** 4 Spiele, 3-0-1, 17:4  
bester Torschütze: Murg, 4

## ÖFB CUP

**21.07. SV Allerheiligen – SK Rapid**  
Sportstadion Allerheiligen, 17.15

## BUNDESLIGA-START

**26.07. SK Rapid Wien – RB Salzburg**  
Allianz Stadion, 20.45

## TRANSFERS

## Zugänge:

Thorsten Schick – YB Bern  
Taxiarchis Fountas – SKN St. Pölten  
Kelvin Arase – retour von Horn

## Abgänge:

Boli Bolingoli – Celtic FC  
Andrija Pavlovic – APOEL Nikosia  
Deni Alar – Levski Sofia  
Patrick Obermüller – TSV Hartberg  
Andrei Ivan – retour FC Krasnodar  
Ivan Mocinic

## JAHRESABO

Von 183 Euro (für Mitglieder im Block  
West) bis 478 Euro (Abo plus auf  
Allianz Tribüne)

## Bereit für den

**NEUER STÜRMER IM VISIER.** Fünf teure Spieler hat Rapid von der Gehaltsliste bekommen, dazu rund 3,4 Millionen Euro für Boli Bolingoli kassiert – jetzt kann der Königstransfer des Sommers kommen!

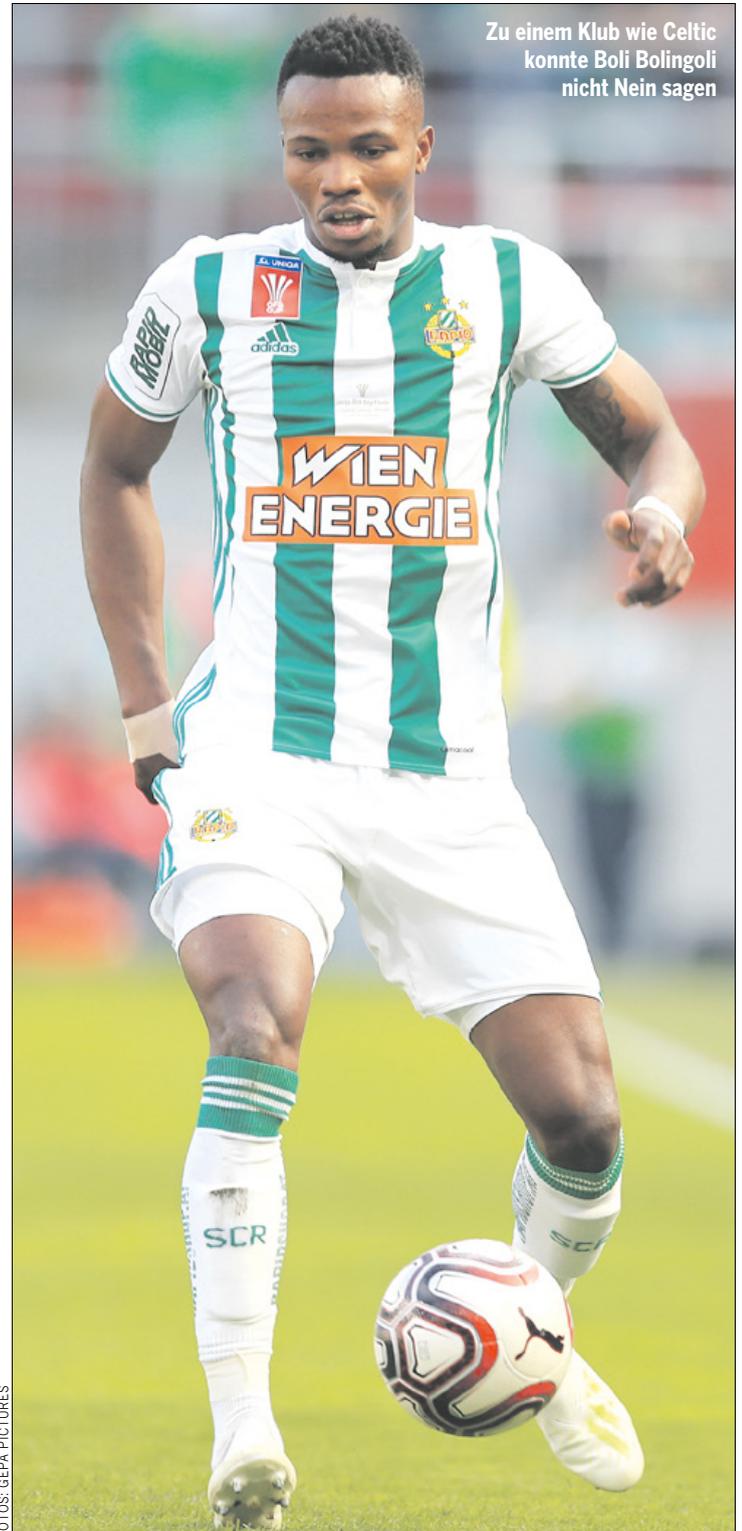


Die Spitzenverdiener Deni Alar, Andrija Pavlovic, Ivan Mocinic und Andrei Ivan von der Payroll bekommen, 3,5 Millionen Euro für Boli Bolingoli kassiert – wenn man eins und eins zusammenzählt wird Neo-Sportdirektor Zoki Barisic demnächst seinen ersten dicken Fisch an Land holen. Obwohl das gegen die Philosophie des „Spielerentwicklers“ geht. „Weil man für das Geld, das wir zahlen können, ohnehin nicht kriegen, was wir gerne hätten.“

**„Schon bei Rapid herrschte großartige eine Atmosphäre, aber bei Celtic wird sie doppelt oder dreimal so gut sein“**  
Boli Bolingoli

Doch nach den Abgängen von Alar und Pavlovic ist die Verpflichtung eines neuen Stürmers unumgänglich. Zu Aliou Badji muss er passen, also andere Qualitäten aufweisen als der bullige Senegalese. Schnell soll er sein – und besser treffen als Veton Berisha. Wenn dann Aliou sein Versprechen, „mindestens 15 Tore“ zu erzielen, einhält, kann es mit Rapid wieder aufwärts gehen.

Es ist aber nicht ausgeschlossen, dass sich Barisic trotz Alternativen im Kader zum Kauf eines echten Ersatzmannes für Bolingoli entschließt. „Der Transfer kam für uns nicht überraschend, deshalb haben wir einige Nachfolgekandidaten auf dem Radar.“



Zu einem Klub wie Celtic konnte Boli Bolingoli nicht Nein sagen

FOTOS: GEPA PICTURES

# Königs-Transfer

Der Belgier, der vor zwei Jahren als einer der ersten Spieler von Fredy Bickel um 900.000 Euro verpflichtet wurde, brachte immerhin eine Ablösesumme von knapp 3,4 Millionen Euro ein. Damit ist er die Nummer acht unter Rapids Rekord-Verkäufen (siehe Kasten). Auf Platz 1 steht immer noch Maximilian Wöber, der vor zwei Jahren um rund sieben Millionen Euro an Ajax verkauft wurde und inkl. Beteiligung am Weiterverkauf an den FC Sevilla über acht Millionen eintrug.

Den schnellen Offensivverteidiger Bolingoli ließen die Grün-Weißen nur ungern ziehen. Doch die Chance, bei Celtic regelmäßig vor 60.000 Zuschauern zu spielen, konnte man dem 24-Jährigen nicht verbauen.



**Andrija Pavlovic will international spielen – und wechselte zu APOEL Nikosia**

„Schon bei Rapid herrschte eine großartige Atmosphäre“, wird Bolingoli auf der Celtic-Website zitiert, „aber ich glaube, dass es hier doppelt oder sogar dreimal so gut sein wird.“

Und noch etwas war dem Cousin von ManUniteds Startstürmer Romelu Lukaku wichtig: „International zu spielen.“

Das bekamen die Rapidler auch schon von Andrija Pavlovic,

der ohnehin nicht recht entsprochen hatte, zu hören. „Die internationalen Spiele sind für mich ungemein wichtig, da ich wieder in die serbische Nationalmannschaft zurückkehren möchte. Und diese Matches sind eine Grundvoraussetzung dafür.“

Auch das zeigt: Noch eine Saison wie die vorigen können sich die Hütteldorfer nicht mehr leisten. ●

## RAPID REKORDVERKÄUFE

Spieler	wann	zu	Ablöse
Maxi Wöber	2017	Ajax	8,1 Mio.
Robert Beric	2015	St. Etienne	7,5 Mio.
Erwin Hoffer	2009	Napoli	5,0 Mio.
Nikica Jelavic	2010	Gl. Rangers	4,9 Mio.
Andi Ivanschitz	2006	RB Salzburg	4,0 Mio.
Florian Kainz	2016	W. Bremen	3,5 Mio.
Louis Schaub	2018	1 FC Köln	3,5 Mio.
Boli Bolingoli	2019	Celtic FC	3,3 Mio.
Giorgi Kvilitaia	2018	KAAGent	3,3 Mio.
Lucas Galvão	2018	Ingolstadt	2,4 Mio.

**RAPID MOBIL**

Jetzt nach Hütteldorf wechseln!  
www.rapid-mobil.at

**VON DIESEM TARIF PROFITIERT NUR RAPID!**

- supergünstige Handytarife
- alle Einnahmen für den Rapid Nachwuchs
- ab € 9,90\*

\* für 30 Tage, keine Vertragsbindung

TEST  
SPIEL  
SOMMER

2019

## SV MATTERSBURG

## TRAINING

seit 18. Juni in der Fußballakademie Mattersburg; kein Trainingslager

## TESTSPIELE

Mattersburg – Kapfenberg 2:3 (0:0)

Tore: Kuen, Salomon; Njie (2), Hernaus

SV Mattersburg – Haladas 0:0

SV Mattersburg – NK Osijek 3:3 (1:2)

Tore: Ertlthaler, Pusic, Schimandl

SV Mattersburg – SV Lafnitz 0:0

13.07. SV Mattersburg – Holstein Kiel  
Fußballakademie Mattersburg

Testspielbilanz: 4 Spiele, 0-3-1, 5-6  
beste Torschützen: Kuen, Salomon,  
Ertlthaler, Pusic, Schimandl je 1

## ÖFB-CUP

20.07. SC Pinkafeld – Mattersburg  
Meisterfrostarena, 17.30

## BUNDESLIGA-START

28.07. Mattersburg – TSV Hartberg  
Pappelstadion, 17.00

## TRANSFERS

## Zugänge:

Fabian Miesenböck – Spartak Trnava  
Raffael Behounek – retour von Horn

## Abgänge:

René Renner – LASK  
Philipp Prosenik – FAC  
Michael Perlak  
Mario Grgic  
Cesar Ortiz  
Fran Sanchez

## JAHRESABO

noch keine neuen Preise für 2019/20



Fabian Miesenböck kehrt nach einem Jahr bei Spartak Trnava nach Österreich zurück – in Mattersburg soll er René Renner ersetzen

# Speed wird gesucht

**NEUER TORMANN-TRAINER.** Der SV Mattersburg sucht noch nach der Form ... und nach einem schnellen Stürmer. Dafür hat man schon Ersatz für Leistungsträger René Renner gefunden.



Zwei Tore hatten Bibi Njie für den SV Mattersburg interessant gemacht.

Die erzielte der 22-jähriger Offensivmann aus Gambia für Kapfenberg gegen die Burgenländer. Und auch beim Probetraining wusste er durchaus zu gefallen. „Er hat was“, ließ auch Neo-Trainer Franz Ponweiser

sicherlich adäquat ersetzen können“, so der 43-Jährige. „Er passt als Mensch, als Typ und als Fußballer perfekt zu uns.“

Noch nicht perfekt läuft es allerdings auf dem grünen Rasen. Nach vier Testspielen wartet der SVM immer noch auf den ersten vollen Erfolg. Sorgen macht sich Ponweiser deshalb aber noch keine. „Mehr Kompaktheit,

lingen, die übrigens einen neuen Mann im Trainerstab begrüßen durften: Roland Gerdenitsch wird sich ab sofort um die Torhüter in Mattersburg kümmern. Der 40-Jährige ist ein alter Bekannter im Pappelstadion, vor seinem Karriereende 2010 bestritt er in einem Zeitraum von vier Jahren 48 Einsätze in der Regionalliga Ost bei den Amateuren des Klubs und durfte zudem sechs Mal in der Kampfmannschaft Bundesliga-Luft schnuppern.

Gerdenitsch wird aber wohl nicht das letzte neue Gesicht im Pappelstadion sein. Denn die Mattersburger suchen vor allem an vorderster Front noch nach einer Verstärkung. „Ein Spieler, der uns vorne mit Geschwindigkeit helfen kann, wäre schon noch ein Ziel“, erklärt Franz Ponweiser, der auch hofft, dass U21-Teamspieler Marko Kvasina den Lockruf, die es derzeit gibt, nicht folgt. ●

## „Mit Fabian Miesenböck haben wir den Abgang von René Renner sicherlich adäquat ersetzt“

Mattersburg-Coach Franz Ponweiser

wissen, um dann aber doch abzuwinken: „Der Sprung von der Oberliga Hamburg, wo er zuletzt kickte, in die Bundesliga ist doch zu groß, um helfen zu können.“ Bei Fabian Miesenböck hingegen ist er überzeugt, dass er das kann. Sofort! „Mit ihm haben wir den Abgang von René Renner, der doch ein Leistungsträger war,

konkreteres Anlaufen, weitere Balleroberungen und in der Defensive die komplette Stabilität weiterentwickeln ... da wollen wir von der Mannschaft den nächsten Schritt in die richtige Richtung sehen. Und das gelingt von Partie zu Partie besser“, ist der Mattersburg-Coach nicht unzufrieden mit seinen Schütz-

# Tor-Bann gebrochen

**YOUNGSTER AN DER ANGEL.** Aufatmen im Ländle! Der SCR Altach kann doch noch Tore schießen! Und hat auch gleich den ersten Testspiel-Sieg eingefahren. Sehr zur Freude von Trainer Alex Pastoor...



Christian Gebauer war es, der im dritten Probegalopp endlich den Tor-Bann der Altacher gebrochen hat. Da nach der Pause auch noch Neuzugang Florian Jamnig traf, gab's im Test-Derby gegen Zweitliga-Aufsteiger FC Dornbirn auch den ersten Sieg – 2:0 hieß es am Ende! Was Altach-Coach Alex Pastoor zufrieden zur Kenntnis nahm. Noch wichtiger war für ihn allerdings, dass die Rädchen in der neuformierten Mannschaft mehr und mehr ineinander greifen. „Nach dem intensiven Trainingslager merkte man etwas Müdigkeit. Aber das Team hat viel von dem umgesetzt, was ich sehen wollte“, so der 52-Jährige, der mit Matthias Maak und Ousmane Diakité zwei Neuzugänge beginnen ließ. Und dann im Laufe der Partie fleißig durchtauschte, dabei den einen oder anderen auch auf für ihn ungewohnten Posi-

tionen einsetzte. „Ich habe vor dem Match viele Aufgaben verteilt. Ich wollte dann sehen, dass sich jeder Spieler – egal auf welcher Position er agiert – sofort in die Formation einfügt. Das hat mir schon sehr gut gefallen“, analysierte Pastoor nach dem Schlusspfiff den Test.

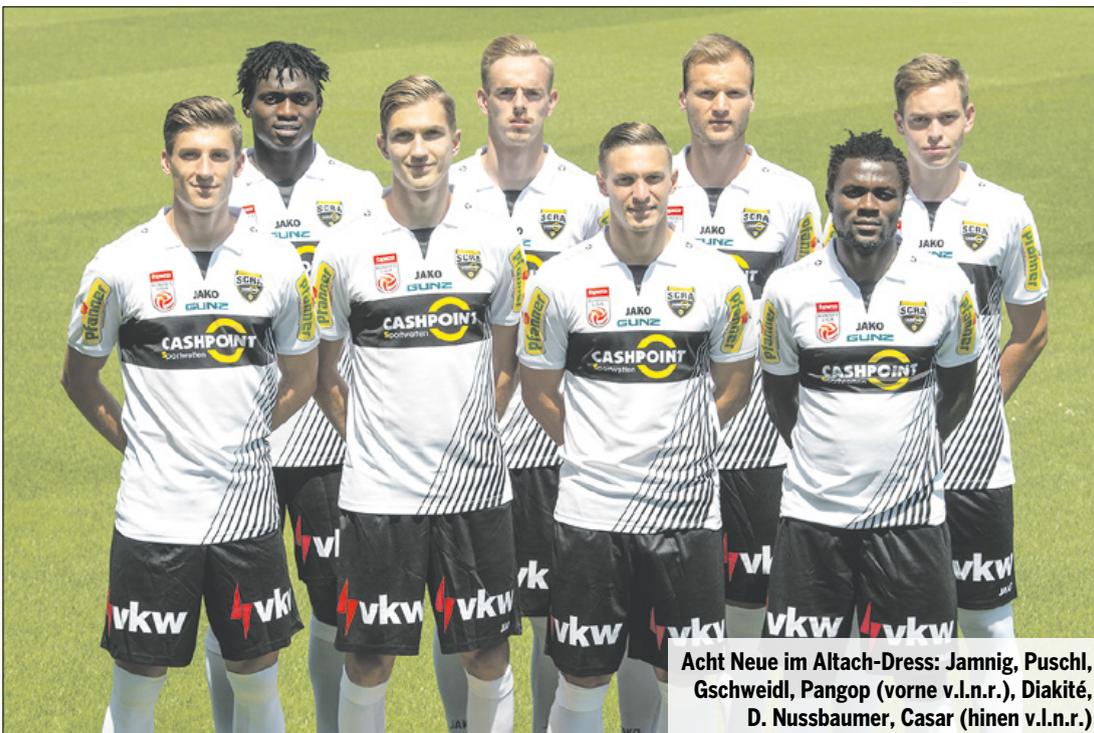
**„Nach dem intensiven Trainingslager merkte man etwas Müdigkeit – aber das Team hat viel von dem umgesetzt, was ich sehen wollte“**

Altach-Trainer  
Alex Pastoor

Mit dabei waren auch diesmal der Slowene Aljaz Casar (18) und Philipp Schmiedl (21) von den Juniors OÖ. Die beiden legten wieder Talentproben ab ... und sollen jetzt endgültig verpflichtet werden. „Bei den beiden

und auch bei Tormann-Talent Jakob Odehnal (der 17-Jährige spielte zuletzt bei Austria XIII in der Wiener Liga) sind nur mehr einige Kleinigkeiten zu besprechen, dann sollte das Trio fix zu uns stoßen“, ist Geschäftsführer Christoph Längle optimistisch, dass man diese Woche die Verträge unterschreiben kann.

Unter einem anderen gibt's bereits eine Unterschrift: Das Logo der Logistik-Firma Gebrüder Weiss steht ab sofort auf den Dressen der Altach-Keeper. „Wir sind stolz, dass wir einen weiteren Premium-Partner bei uns begrüßen dürfen, der als Familienunternehmen ideal zu unserer Philosophie passt“, freut sich Vize-Präsident Werner Gunz. Natürlich auch auf die beiden Testspiel-Kracher gegen West Ham United und Southampton in der kommenden Woche: „Das sind schon ganz besondere Spiele. Für unser Team. Und vor allem für unsere Fans!“ ●



**Acht Neue im Altach-Dress: Jamnig, Puschl, Gschweidl, Pangop (vorne v.l.n.r.), Diakité, D. Nussbaumer, Casar (hinen v.l.n.r.)**

**TEST  
SPIEL  
SOMMER**

**2019**

## SCR ALTACH

### TRAINING

am 17. Juni Tests im Olympiazentrum Dornbirn; seit 18. Juni auf der Trainingsanlage der Cashpoint Arena; Trainingslager von 30. Juni bis 4. Juli im Brandnertal

### TESTSPIELE

**Grasshopper Zürich – Altach 3:0 (1:0)**  
Tore: Bajrami, Gjorgjev, Munsy

**FC Luzern – SCR Altach 0:0**

**SCR Altach – FC Dornbirn 2:0 (1:0)**  
Tore: Gebauer, Jamnig

**11.07. SCR Altach – West Ham United**  
Cashpoint Arena, 17.30

**14.07. SCR Altach – Southampton FC**  
Cashpoint Arena, 15.00

**Testspielbilanz:** 3 Spiele, 1-1-1, 2:3  
beste Torschützen: Gebauer, Jamnig je 1

### ÖFB-CUP

**20.07. FC Kufstein – SCR Altach**  
Kufstein Arena, 18.30

### BUNDESLIGA-START

**28.07. LASK – SCR Altach**  
TGW Arena, 17.00

### TRANSFERS

#### Zugänge:

Florian Jamnig – LASK  
Bernd Gschweidl – WAC  
Matthias Maak – Wacker Innsbruck  
Matthias Puschl – Kapfenberger SV  
Ousmane Diakité – FC Liefering  
Daniel Nussbaumer – VfB Stuttgart II  
Frantz Pangop – vereinslos  
Johannes Tartarotti – ret. Wr. Neustadt

#### Abgänge:

Andreas Lukse – 1. FC Nürnberg  
Valentino Müller – LASK  
Andreas Lienhart – TSV Hartberg  
Benedikt Zech – Pogon Stettin  
Simon Piesinger – Randers FC  
Adrian Grbic – Clermont Foot  
Stefan Nutz – SV Ried  
Felix Luckeneder – TSV Hartberg  
Louis Ngwat-Mahop  
Kristijan Dobras  
Joshua Gatt  
Sherko Gubari

### JAHRESABO

Von 185 Euro (Stehplatz Süd/Nord) bis 320 Euro (Sektoren I/H/G)

TEST  
SPIEL  
SOMMER

2019

## FC ADMIRA

## TRAINING

seit 18. Juni in der Südstadt;  
Trainingslager von 8. bis 13. Juli in  
Oberösterreich

## TESTSPIELE

SV Draßmarkt – Admira 1:4 (0:1)

Tore: Kadlec, P. Schmidt, Paintsil,  
Vorsager

FC Admira – Bruck/Leitha 4:1 (3:0)

Tore: Maier (2), Starkl, Hausjell

09.07. FC Admira – SV Ried

Sportarena Schloss Mühldorf, 17.00

12.07. FC Wels – FC Admira

Sportarena Schloss Mühldorf, 87.00

Testspielbilanz: 2 Spiele, 2-0-0, 8:2  
bester Torschütze: Maier, 2

## ÖFB-CUP

20.07. Edelweiss Linz – Admira

Edelweiss-Stadion, 19.00

## BUNDESLIGA-START

27.07. FC Admira – WAC

BSFZ Arena, 17.00

## TRANSFERS

## Zugänge:

Roman Kerschbaum – W. Innsbruck  
Christoph Haas – SV Horn  
Fabian Menig – Preußen Münster

## Abgänge:

Sasa Kalajdzic – VfB Stuttgart  
Stephan Zwierschitz – FK Austria  
Pry Soiri – Esbjerg fB  
Manuel Kuttin – WAC  
Lukas Malicsek – SV Horn  
Kolja Pusch – retour zu Heidenheim

## JAHRESABO

Von 112 Euro (für Mitglieder auf  
Fanksektor Nord) bis 270 Euro (Haupt-  
tribüne)



Sasa Kalajdzic tauscht das Admira-Trikot mit dem des VfB Stuttgart – Sportvorstand Thomas Hitzlsperger begrüßte den U21-Teamspieler

# Die Kassa aufgefüllt

**NACHSCHUB FÜR JUNIORS.** Jetzt ist der Abgang von Goalgetter Sasa Kalajdzic also fix. Und trotzdem bleibt man bei der Admira ruhig. Wohl auch, weil sie nach den Rekordeinnahmen das nötige Kleingeld hat, um nachzurüsten.



Leonardo Lukacevic kommt aus Grödig. Fatih Ekinici vom NÖ-Regionalligisten Leobendorf. Allerdings zu den Admira Juniors...

Bei den Profis gibt's nach den Verpflichtungen von Innsbrucks Roman Kerschbaum, dem 25-jährigen Deutschen Fabian Meng und Ersatzkee-

einen Vier-Jahres-Vertrag. Und spülte damit die Rekordsumme von 2,5 Millionen Euro in die Admira-Kasse! Vorerst. Denn es sollen auch erfolgsorientierte Zusatzeinnahmen im Vertrag niedergeschrieben sein. Neben den Schwaben hatten sich übrigens auch Mönchengladbach, Union Berlin, der 1. FC Köln, Newcastle United und Anderlecht um den rotweißro-

Anlagen sehr gut dorthin und wird den Stuttgartern im Titelkampf der 2. Liga sicherlich helfen.“

Wer Admira-Coach Reiner Geyer in Zukunft die nötigen Tore im Kampf um den Klassenerhalt schießen wird, steht noch nicht ganz fest. „Wir sind jetzt natürlich auf der Suche nach ein, zwei Offensivspielern“, verrät Shapourzadeh, lässt sich aber nicht in die Karten schauen: „Wir haben keinen Zeitdruck!“ Dafür aber das nötige Kleingeld, um nach interessanten Leuten zu angeln. Doch da bremsst der Admira-Manager: „Ein kleiner Teil des Transfererlöses wird sicherlich investiert – wir tun aber nichts Verrücktes!“

Typisch Admira eben. Man bleibt ruhig, bodenständig, setzt auf die (eigene) Jugend.

Und verpflichtet einmal Spieler für die Juniors... ●

## „Ein kleiner Teil des Transfererlöses wird sicherlich investiert – wir tun aber nichts Verrücktes“

Admira-Manager Amir Shapourzadeh

per Christoph Haas weiter keine neuen Namen. Und das, obwohl man nach Stephan Zwierschitz und Kolja Pusch jetzt auch noch Goalgetter Sasa Kalajdzic verloren hat. Der 22-Jährige unterschrieb am vergangenen Freitag bei Bundesliga-Absteiger VfB Stuttgart

ten U21-Teamspieler bemüht. Was den Preis natürlich in die Höhe getrieben hat. „Aber ich glaube, dass Stuttgart genau der richtige Schritt für mich ist“, so Kalajdzic. Und auch Admira-Manager Amir Shapourzadeh ist dieser Meinung: „Er passt mit seinen speziellen

# Viel Lust auf mehr

**SIEG GEGEN HANNOVER.** Mit einem Sieg gegen Bundesliga-Absteiger Hannover hat der TSV Hartberg ordentlich Selbstvertrauen getankt. Und die Mannschaft soll sogar noch weiter verstärkt werden ...



Nicht weniger als acht Mann hat der TSV Hartberg in diesem Sommer bereits verpflichtet. Der bislang letzte, den man an Bord geholt hat, ist Felix Luckeneder. „Wir haben einen Linksfuß mit Größe gesucht“, verrät Sportchef Erich Korherr. Und da ist man auf den 25-jährigen Innenverteidiger gestoßen, den der LASK schon im Vorjahr an Altsch verliehen hatte. Jetzt versucht er in Hartberg an alte Stärke anzuschließen. Vor zwei Jahren galt er ja noch als „heißeste“ LASK-Aktie überhaupt...

Aber die Hartberger sind längst noch nicht fertig mit ihrer Einkaufstour auf dem Transfermarkt. Dabei zeigt sich die neuformierte Truppe von Markus Schopp schon durchaus gut in Schuss. Vor allem der 2:0-Erfolg gegen den deutschen Zweitligisten Hannover 96 ist beachtlich. Auch wenn ihn der

Hartberg-Coach natürlich nicht überbewerten will. „Es war wirklich ein guter Test, der gezeigt hat, dass in dieser Mannschaft viel Potenzial steckt“, freut sich Schopp. Um aber

**„Einen Stürmer und einen zentralen Mittelfeldspieler wollen wir noch holen – wir werden weiterhin den Markt beobachten und sehen, was sich ergibt“**

Hartberg-Sportchef  
Erich Korherr

gleich auf die Euphorie-Bremse zu steigen: „Wir sind auf einem sehr guten Weg – aber es gibt noch viele Dinge zu verbessern. Wir müssen noch professioneller werden.“

Und wenn es nach Erich Korherr geht vor allem in der

Offensive stärker. Denn auch wenn sich Rajko Rep – er erzielte beide Tore der Oststeirer – schon in toller Frühform zeigt, sehen die Hartberg-Verantwortlichen genau dort noch Nachholbedarf. „Einen Stürmer und einen zentralen Mittelfeldspieler wollen wir noch holen. Wir werden weiterhin den Markt beobachten und sehen, was sich ergibt“, hofft Korherr noch auf die eine oder andere Verstärkung.

In der Defensive hingegen sieht man sich in Hartberg schon sehr gut aufgestellt. Und auch in der Torhüterfrage muss sich Markus Schopp keine Sorgen machen. Auch das sah man beim Test gegen Hannover. Nachdem Stammkeeper Rene Swete leicht verletzt ausscheiden musste, kam Raphael Sallinger ... und zeigte bei einigen Aktionen, dass er mehr als ein Backup für Hartbergs Nummer 1 sein kann. ●



Hartbergs Rajko Rep ist schon gut in Form – er schoss die Oststeirer gegen Hannover im Alleingang zum Sieg

## TEST SPIEL SOMMER

2019

### TSV HARTBERG

#### TRAINING

seit 17. Juni in Hartberg; Kurztrainingslager von 26. bis 29. Juni in Schielleiten

#### TESTSPIELE

Fladnitz – TSV Hartberg 1:12 (0:6)

Tore: Gabbichler (3), Markoutz (2), Ostrak (2), Tadic (2), Ried, Köpf, Rep

Hartberg – Pyunik Erewan 1:1 (0:0)

Tor: Gabbichler

TSV Hartberg – SV Lafnitz 0:0

TSV Hartberg – Kapfenberg 1:0 (0:0)

Tor: Ostrak

Hartberg – Hannover 96 2:0 (0:0)

Tore: Rep (2)

10.07. TSV Hartberg – Traiskirchen

Profertil Arena, 18.30

13.07. Slovan Bratislava – Hartberg

Bratislava, 18.00

Testspielbilanz: 4 Spiele, 2-2-0, 14:2  
bester Torschütze: Gabbichler, 4

#### ÖFB-CUP

20.07. Wr. Viktoria – TSV Hartberg

Wr. Viktoria-Platz, 17.30

#### BUNDESLIGA-START

28.07. Mattersburg – TSV Hartberg

Pappelstadion, 17.00

#### TRANSFERS

##### Zugänge:

Patrick Obermüller – SK Rapid  
Felix Luckeneder – LASK/SCR Altsch  
Andreas Lienhart – SCR Altsch  
Christian Klem – Wacker Innsbruck  
Stefan Rakowitz – Wacker Innsbruck  
Tomas Ostrak – 1. FC Köln  
Lukas Gabbichler – SC Weiz  
Nino Köpf – FC Gleisdorf

##### Abgänge:

Florian Flecker – Union Berlin  
Christian Ilic – Sepsi OSK  
Michael Blauensteiner – Sepsi OSK  
Fabian Schubert – BW Linz  
Meris Skenderovic – CZ Jena  
Sebastian Mann – Heiligenkreuz  
Mohamed Camara – retour Lieferung  
Reuben Acquah – retour Juniors OÖ

#### JAHRESABO

Von 275 Euro (Stehplatz Süd) bis 360 Euro (Haupttribüne)

TEST  
SPIEL  
SOMMER

2019

## WSG SWAROVSKI TIROL

## TRAINING

ab 24. Juni in Wattens;  
kein Trainingslager

## TESTSPIELE

WSG Tirol – Honved 0:3 (0:1)

WSG Tirol – Bayern Am. 4:1 (4:0)

Tore: Dedic (2), Yeboah (2)

Achenkirch – WSG Tirol 0:14 (0:8)

Tore: Jurdik (4), Pranter (2), Dedic (2),  
Gölles, Cabrera, Gugganig, Rieder,  
Walch, Yeboah

WSG Tirol – W. Bremen 0:1 (2x25 Min.)

WSG Tirol – KSC 0:2 (2x25 Min.)

10.07. WSG Tirol – FC St. Pauli

Hippach, 16.00

13.07. Turnier mit Ingolstadt und

Regensburg

Brixen

Testspielbilanz: 5 Spiele, 2-0-3, 18:7

beste Torschützen: Dedic, Jurdik je 4

## ÖFB CUP

19.07. SK Treibach – WSG Tirol

Treibach, 18.30

## BUNDESLIGA-START

27.07. WSG Tirol – FK Austria Wien

Tivoli, 17.00

## TRANSFERS

## Zugänge:

Zlatko Dedic – Wacker Innsbruck

Florian Rieder – Wacker Innsbruck

Lukas Grgic – SV Ried

Julian Gölles – Wr. Neustadt

Stefan Hager – Wr. Neustadt

## Abgänge:

Oliver Filip – BW Linz

Andreas Dober – ASV Siegendorf

Alhassane Soumah – retour Juventus

Sinan Kurt

## JAHRESABO

Von 210 Euro (Nordost) bis 250 Euro  
(Ost und West)

## Kurt wieder fort

**NEUES LOGO.** Auf dem Transfermarkt hält sich der Aufsteiger aus Wattens bislang eher zurück. Und das, obwohl doch einige Spieler von Bord gehen. Wie etwa Sinan Kurt, der erst im Winter als „Überraschungscoup“ geholt wurde ...



„Auch wenn wir am Ende mit leeren Händen dastehen – die beiden Spiele gegen starke Gegner haben gezeigt, dass wir schon auf dem richtigen Weg sind“, war WSG-Coach Thomas Silberberger nach dem Blitzturnier in Zell am Ziller, an dem neben dem Bundesliga-Aufsteiger auch Werder Bremen und der Karlsruher SC (am Ende dank eines 3:0-Erfolges gegen Werder Turniersieger) teilnahmen, durchaus zufrieden. Vor allem die Partie gegen die Bremer gefiel ihm schon sehr gut: „Da hatten wir in der ersten Hälfte zwei echte Top-Chancen, waren absolut auf Augenhöhe. So möchte ich mein Team auch in der Bundesliga sehen!“

Nicht mehr sehen werden die WSG-Fans dort Sinan Kurt. Das einstige Top-Talent von Bayern München, das bei den Tirolern seine Karriere wie-

der in die richtige Bahn lenken wollte, wird die Wattener wieder verlassen. Was allerdings keine sportlichen Gründe hat. Auch wenn seine „Ausbeute“ in der Frühjahrssaison nicht unbedingt befriedigend war: 13 Spiele, nur fünf davon in der Startelf, ein (Elfmeter-)Tor.

**„Hätte Sinan Kurt einen österreichischen Pass, wäre er wahrscheinlich noch bei uns“**

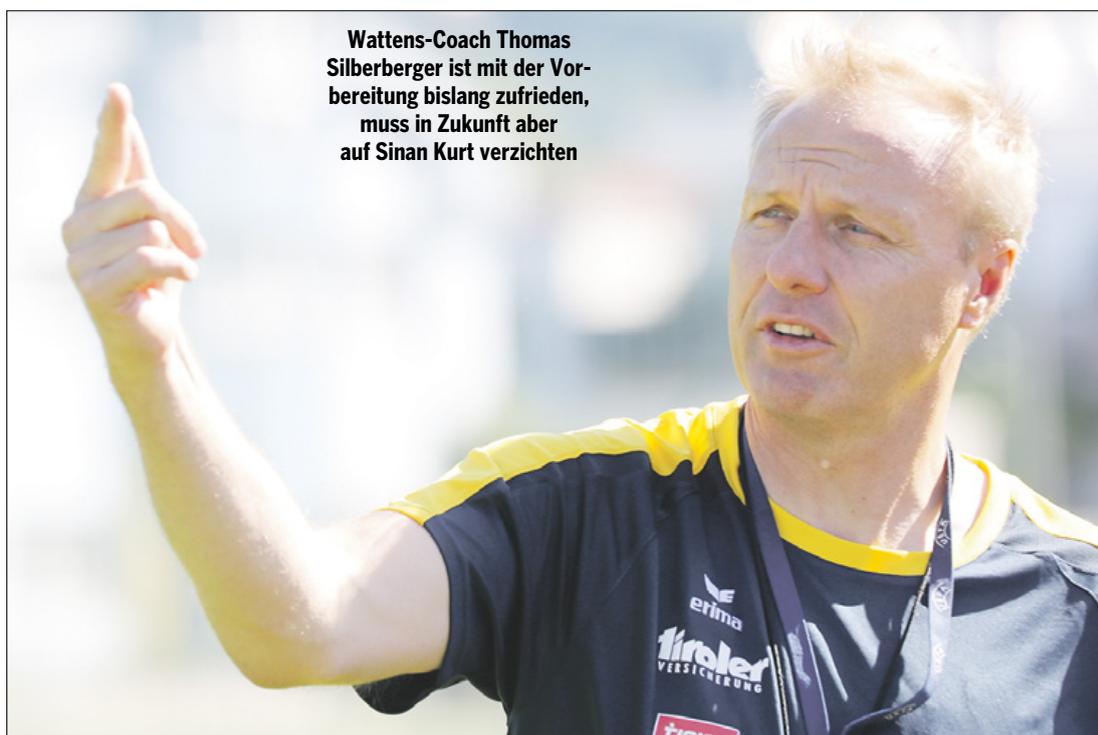
Wattens-Manager  
Stefan Köck

„Aber er hat immer wieder seine Klasse gezeigt, war ein sehr angenehmer und toller Typ, der sich vom ersten Tag auch in der Kabine eingebracht hat und so zu einem wichtigen Teil unserer Meistermannschaft geworden ist. Daher wollten wir ihn schon

bei uns behalten. Auch weil wir überzeugt sind, dass er Talent hat und kicken kann“, so WSG-Manager Stefan Köck, der dann allerdings das große „Aber“ folgen lässt: „Aufgrund der Ausländerbeschränkung ist es nicht möglich, dass wir das letztlich tun.“ Denn der Aufsteiger braucht natürlich das Geld aus dem Österreicher-Topf ... und hat schon acht andere Legionäre im Kader. „Hätte Sinan einen österreichischen Pass, wäre er wahrscheinlich noch bei uns“, so Köck über den 22-Jährigen.

Abseits des grünen Rasens präsentierte die WSG Swarovski Tirol vergangene Woche das neue Vereins-Logo, in dem ab sofort der Tiroler Adler zu finden ist. Das soll mithelfen, die Tiroler Fußballfans für den neuen Bundesligisten zu begeistern. Wobei allen klar ist ... funktionieren wird das nur mit Leistungen und sportlichen Erfolgen. ●

**Wattens-Coach Thomas Silberberger ist mit der Vorbereitung bislang zufrieden, muss in Zukunft aber auf Sinan Kurt verzichten**



**Klagenfurt-Coach Robert Micheu begrüßt den ersten seiner zwei „geforderten“ Stürmer – Petar Zubak kommt von Regionalligist Allerheiligen**



# Kontinuität am See

**NEUER KEEPER.** Bei der Klagenfurter Austria setzt man auf Kontinuität. Damit – und mit der einen oder anderen Verstärkung in der Offensive will man die Top 5 ins Visier nehmen.



In diesem Sommer legt man sich die Latte in Klagenfurt doch einigermaßen hoch. Die Top 5 sind das Ziel für die kommende Saison. Sagt Trainer Robert Micheu. Am (verkleinerten) Kader, der das erreichen soll, bastelt er...

Im Tor hoffen die Kärntner Ersatz für Michael Zetterer gefunden zu haben.

**„Es ist gut, dass wir so viele Stammspieler mit Potential langfristig an den Verein binden konnten – das bedeutet Kontinuität“**

Klagenfurt-Coach Robert Micheu

„Einen wie ‚Zetti‘ bekommt man kein zweites Mal, das ist klar“, weiß Micheu, was er an seinem Ex-Keeper – der Werder-Leihspieler zog weiter zu PEC Zwolle in die Niederlande – hatte: „Aber Rico Sygo stellt sich im Training gut an ... und seinen Vorgänger hat ja vorher auch keiner gekannt.“

Sonst setzt man bei der Klagenfurter Austria durchaus auf Altbekanntes und Bewährtes. So hat neben dem griechischen Innenverteidiger Kosmas Gkezos auch Stürmer Okan Aydin seinen Vertrag um drei Jahre verlängert. „Es ist gut, dass wir so viele Stammspieler mit Potenzial langfristig an den Verein binden konnten. Da-

noch zwei Stürmer“, meinte der 43-Jährige zuletzt. Und verpflichtete mit Petar Zubak gleich einmal einen. Der 23-jährige Kroat stürmte zuletzt für den SV Allerheiligen in der Regionalliga Mitte, wo er in 28 Pflichtspielen auf elf Treffer kam. Bei der Austria unterschrieb er einen Einjahresvertrag. „Er hat sehr viel Potenzial und konnte einiges davon schon in der Vorbereitung zeigen“, lobt ihn Trainer Robert Micheu. Zubak erzielte unter anderem gegen Champions-League-Starter Lok Moskau den Treffer der Austria. Ebenfalls neu an Bord ist Nachwuchstalents Fabio Markelic. Der 17-Jährige kommt aus der Akademie des Lokalrivalen WAC.

Und die Klagenfurter testen weiter: Zum Beispiel Marcel Holzer, der zuletzt bei Hartberg und Amstetten engagiert war. Für den 20-jährigen Stürmer wäre es eine „Heimkehr“ nach Kärnten. ●

## 2. LIGA-TRANSFERS

### FC WACKER INNSBRUCK

**Zugänge:** Gavric (Kufstein), Jawadi (Schwarz), Leitner, Abali (beide AKA Tirol)

**Abgänge:** Peric (WAC), Handl (Austria), Maak (Altach), Kerschbaum (Admira), Klem, Rakowitz (beide Hartberg), Dedic, Rieder (WSG Tirol), Knett (Panetolikos/GRE), Hankic (Botosani/RUM), Taferner (Dresden/D), Freitag (A. Lustenau), Henning (Osnabrück/D), Gabriele (CZ Jena/D), Horvath (zurück zu Dresden/D), Dieng (zurück zu Basaksehir/TUR), Kiprit (zurück zu Hertha BSC/D), Schimpelsberger, Pirkl, Buchacher, M. Harrer, O. Yilmaz, Durmus

### SV RIED

**Zugänge:** St. Nutz (Altach), Jekté (Mattersburg/zuletzt Steyr), Canillas (BW Linz), Vojkovic (NK Krsko/SLO), Grubeck (Juniors OÖ)

**Abgänge:** Grgic (Wattens), Schilling, Th. Mayer, Grabher (alle A. Lustenau), Surdanovic (BW Linz), Eler (vorerst zurück zu Nancy/FRA), Lubega (zurück zu Proline/UGD), M. Kröpl

### AUSTRIA LUSTENAU

**Zugänge:** Freitag (W. Innsbruck), Grabher, Schilling (beide Ried), Th. Mayer (Liefering/zuletzt Ried), Feyrer (Kapfenberg), Lageder (Juniors OÖ), Schierl (Wr. Neustadt), Morys (VfR Aalen/D)

**Abgänge:** Otter (Lafnitz), Friedrich (FC Dornbirn), Tuncer (Fortuna Köln/D), Dorn (Vaduz/LIE), Brown (zurück zu St. Andrews/MLT), Miemelauer (Hohenems), W. Rodrigues (Japan), Mohr, Djuric, Pavlovic, Waack, Gabryel

### SV KAPFENBERG

**Zugänge:** Ph. Seidl (Sturm Am./zuletzt Lafnitz), Bingöl (Yeni Orduspor/TUR), Mikic, Makovec (beide FC Lustenau), Kralj (Frauental)

**Abgänge:** Ehmman (Aris Saloniki/GRE), Th. Sabitzer (LASK), Puschl (Altach), Feyrer (A. Lustenau), Rosenbichler (Lafnitz), Rosenberger, Gantschnig (beide GAK), F. Brunner (B. Gleichenberg), Weinberger (Weiz), Th. Maier (Wr. Viktoria), Heric, Milici, Paier

### BW LINZ

**Zugänge:** Kostic (Radnicki Nis/SRB), Schubert (Hartberg), Filip (Sturm/zuletzt Wattens), Surdanovic (Ried), Gasperlmair (Steyr), Brandner (Wr. Neustadt), Pomer (Ebreichsdorf), Gemicibasi (Mauerwerk), D. Mitrovic (Vojvodina U19/SRB)

**Abgänge:** Ebenhofer (Botosani/RUM), Canillas (Ried), Fila (FAC), Hartl (Hertha Wels), Manuel Krainz (SAK 1914), Blutsch (Oedt), Templ (Weißkirchen), N. Schmid (zurück zum LASK), Alan (vorerst zurück zu Volta Redonda/BRA), Dramac, Jackel, Sak

### FC JUNIORS OÖ (neuer Trainer: Gerald Scheiblehner)

**Zugänge:** Jelusic (Bayern München Am./D)

**Abgänge:** Erdogan (Trabzonspor/TUR), Grubeck (Ried), Lageder (A. Lustenau), Raguz (zurück zum LASK), Schmiedl, Huskic

### AUSTRIA KLAGENFURT

**Zugänge:** Sygo (Rehden/D), Zubak (Allerheiligen), Markelic (AKA WAC)

**Abgänge:** B. Pichler (Austria Wien), Zetterer (PEC Zwolle/NED), Akyildiz (Hohenems), Hödl (A. Salzburg), Krassnitzer (Maria Saal), Badal (zurück zu Valencia B/ESP), Nicht, Dzalto

### FAC (neuer Trainer: Mario Handl)

**Zugänge:** Prosenik (Mattersburg), Fila (BW Linz), Hainka, Sahintürk (beide Young Violets), Höppler (Mannsdorf), Felber (Rapid II), Krepelka (Schwechat), P. Fischer (Scheiblingkirchen), Sahaneck (zurück von Hibernians/MLT)

**Abgänge:** Sobczyk (Spartak Trnava/SVK), Krenn (Amstetten), Hautzinger (Stripping), M. Mayer (Mannsdorf), Tüccar, Bosnjak (beide zurück zu Rapid), Umjenovic

### SKU AMSTETTEN

**Zugänge:** M. Seidl (Wr. Neustadt), Krenn (Rapid II/zuletzt FAC), Dirnberger (Steyr), Maderner (Ebreichsdorf), Verwüster (Mauerwerk), K. Kirim (Rapid II)

**Abgänge:** Fahrngruber (Vw. Steyr), Uhlig (SC Neusiedl), Flavio (Stripping), Vukovic (Oedt), Pudelko (Kilb), Muhamedbegovic (zurück zum SKN St. Pölten), Mario Holzer (Karriereende), Rülling, Marcel Holzer

## 2. LIGA-TRANSFERS

**FC LIEFERING (neuer Trainer: Michael Feichtenbeiner)**

**Zugänge:** Šeško (NK Domzale/SLO), Kjærgaard (Lyngby/DAN), Okoh (Team Vaud U18/SUI), Camara (zurück von Hartberg)

**Abgänge:** Schnegg (LASK), Niangbo, A. Schmidt (beide WAC), Diakité (Altach), Eneme Ella (Amiens/FRA), Aganovic, Tekir, Stumberger, Ph. Sturm

**YOUNG VIOLETS (neuer Trainer: Harald Suchard)**

**Zugänge:** P. Wimmer (Gaflenz)

**Abgänge:** Mikulic (Melbourne Knights/AUS), Hainka, Sahintürk (beide FAC), T. Vastic (VfR Aalen), Okunakol (Bruck/L.), Frank (Ebreichsdorf), Pejic, Sulzer, A. Vukovic

**SV LAFNITZ**

**Zugänge:** Otter (A. Lustenau), Rosenbichler (Kapfenberg), Jovicic (Wr. Neustadt), Lichtenberger (Steyr), Fadinger (Sturm Am.), Pisacic (Mattersburg Am.), Meierhofer (Bad Gleichenberg), Kramar (Weiz), Lukovic (Dobanovci/SRB), Stanic (zurück von Rohrbach/L.), Heibl (Heiligenkreuz)

**Abgänge:** Ph. Seidl (Kapfenberg), M. Köfler (Deutschlandsberg), Zivotic (Ebreichsdorf), Beslic (Fürstenfeld), Tomka, Delgado, Krznaric, Kokorovic, Mehmedovic

**SV HORN (neuer Trainer: Markus Karner)**

**Zugänge:** L. Malicsek (Admira), Gressl (Hoffenheim II/D), Cheukoua (Altach/zuletzt Wr. Neustadt), J. Bauer (Wr. Neustadt), Redzic (Ebreichsdorf)

**Abgänge:** Ch. Haas (Admira), Kirschner (Steyr), Eggenfellner (Rapid II), Milosevic (Oedt), Stojimenov (Bisamberg), Oduenyi (zurück zum LASK), Gashi, Arase (beide zurück zu Rapid), Behounek (zurück zu Mattersburg), Rogulj (Karriereende), Paukner, Denner, Peko, Keca, Glavas

**VORWÄRTS STEYR**

**Zugänge:** Prada (Wr. Neustadt), Fahrngruber (Amstetten), Kirschner (Horn), Roman, Hofstätter (beide Stadt-Paura), Bibaku (Hertha Wels), Brandstätter (Oedt), Bilic (zurück von Gaflenz), St. Schmidt (zurück von St. Valentin)

**Abgänge:** Jeftić (Ried), Gasperlmaier (BW Linz), Dirnberger (Amstetten), Lichtenberger (Lafnitz), L. Gabriel (Hertha Wels), Efendioglu (Wallern), Wachter (zurück zu Anif), Ch. Bader, Ph. Bader, Sanou

**FC DORNBIERN**

**Zugänge:** Friedrich (A. Lustenau), Bundschuh (Sonthofen/D), Mathis (Hildesheim/D), Shabani (Rapperswil/SUI), G. Akcicek (AKA Vorarlberg)

**Abgänge:** Bischoff (Rankweil), Hefel (Bizau), Tapfer (Hard), Wehinger (Dornbirn II), Nenning (Pause), Eidler, Rachbauer, Klein

**GAK (neuer Trainer: Alois Hödl)**

**Zugänge:** G. Nutz (WAC), A. Kogler (W. Innsbruck II), Gantschnig (Sturm Am./zuletzt Kapfenberg), Rosenberger (Kapfenberg), Weissenbacher (Kalsdorf)

**Abgänge:** Pichorner (Gleisdorf), Puster (Allerheiligen), Ch. Berger, Prattes (beide Deutschlandsberg), Hösele (Heiligenkreuz), Heil, G. Säumel (beide Karriereende), Fauland, Geissler



Der Ex-Wolfsberger Gerald Nutz (l.) verstärkt den GAK

# Der zweite Versuch

**FRÜHJAHR ZUM VERGESSEN.** Nach starkem Herbst war der SV Lafnitz mit Platz 12 in der Endabrechnung doch nicht zufrieden mit seiner ersten Saison in der 2. Liga. Deshalb wurde der Kader radikal umgebaut ...



So richtig zufrieden war man beim SV Lafnitz mit der ersten Zweitliga-Saison der Vereinsgeschichte nicht. Vor allem das Frühjahr verlief alles andere als nach Wunsch. Der Aufsteiger überwinterte als Siebenter, wollte sich nach oben orientieren ... rutschte letztendlich aber Platz für

## „Vor allem mit unseren Neuerwerbungen sind wir zufrieden“

Lafnitz-Sportchef Erwin Frieszl

Platz ab und musste sogar um den Klassenerhalt bangen, ehe man die Saison als Zwölfter abschloss. Gerade einmal drei Siege feierte die Elf von Ferdinand Feldhofer in der Rückrunde, zehn Mal ging sie als Verlierer vom Platz. „Natürlich unbefriedigend“, so der 39-Jährige, der aber gemeinsam mit

Sportchef Erwin Frieszl die Lehren aus den letzten Monaten gezogen und den Kader für die neue Saison stark umgebaut hat. Neun Mann ließen sie ziehen, nicht weniger als elf Neue holten sie an Bord. Als bislang letzten Luca Pisacic, der vom SV Mattersburg kam. Der 21-jährige Mittelstürmer soll mithelfen, die Offensive der Steirer schlagkräftiger

zu machen. „36 Treffer waren absolut nicht das Gelbe vom Ei“, gibt auch Feldhofer zu. Und hofft natürlich, dass man jetzt auf die richtigen Leute setzt.

Etwa auf Daniel Rosenbichler. Der 23-jährige Defensivmann absolvierte in der letzten Saison 22 Partien für die Kapfenberger Fal-

ken, kennt die Liga also sehr gut. Genauso wie der Ex-Lustenauer David Otter. Oder Wiener Neustadts Milos Jovicic. „Die Jungs machen allesamt eine gute Figur“, ist Feldhofer von den ersten Eindrücken begeistert. Wie auch Erwin Frieszl, der nach dem torlosen Remis im Test gegen Bundesligist Mattersburg meinte: „Vor allem mit unseren Neuerwerbungen sind wir zufrieden. Aber auch Maximilian Entrup zeigte sich zum Beispiel stark verbessert und erarbeitete sich Chancen – jetzt muss er allerdings auch treffen.“ Am besten natürlich in zwei Wochen im ÖFB-Cup, wo es nach Ebreichsdorf geht. „Sicherlich keine leichte Aufgabe, aber ich denke, wir sind auf einem guten Weg, bis dahin schon eine Mannschaft geformt zu haben, die die Hürde nehmen kann ... und wird“, so Feldhofer. ●

Viele neue Gesichter beim SV Lafnitz





# Universum ABO bestellen!

Geld sparen und  
Prämie sichern.

Ein ganzes Jahr alles zum Thema

Natur | Wissenschaft & Forschung | Leben direkt nach Hause geliefert

Smartscope: Die Welt unter die Lupe nehmen

1 Jahr UNIVERSUM Magazin zum Preis von € 44,90 (EU-Ausland € 59,90)  
bestellen inklusive Spiel „ScienceX-Smartscope“.



## UNIVERSUM Abo bestellen

office@lwmedia.at | T +43 2732 82000 | Fax +43 2732 82000-82

Das Jahresabo läuft für ein Jahr und verlängert sich danach automatisch zum jeweils gültigen Abo-Preis. Das Abonnement ist problemlos mit  
sechswöchiger Frist vor Ablauf der Bezugszeit schriftlich kündbar. Solange der Vorrat reicht.

[www.universum.co.at](http://www.universum.co.at)



(Ex-)Präsidentin Katja Putzenlechner wurde für zwölf Monate für alle Funktionen gesperrt. Bis 15. Juli muss die neue Führung eine neue Mannschaft auf die Beine stellen

FOTO: GEPA PICTURES

# Neustart in Neustadt

**STADIONERÖFFNUNG VERSCHOBEN.** Die alte Führung des SC Wiener Neustadt wurde in der Vorwoche vom Senat 1 der Bundesliga für alle Funktionen gesperrt. Die neue muss bis zum Start der Ostligasaison eine neue Mannschaft rekrutieren.



Da steht es jetzt das neue 12-Millionen-Stadion von Wiener Neustadt. Nur eine Mannschaft, die darin spielen soll, gibt es noch nicht.

Am vergangenen Donnerstag verhängte der Senat 1 der Bundesliga aufgrund der falschen Angaben im Lizenz- und Zulassungsverfahren 2019/20 gegen die bisherigen Funktionäre des SC Wiener Neustadt drastische Strafen. Ex-Präsidentin Katja Putzenlechner wurde mit einer zwölfmonatigen Funktionärsstrafe belegt, Manager Ralph Spritzendorfer wurde neun Monate gesperrt, die Vorstandsmitglieder Katrin Scherz-Kogelbauer und Thomas Puchegger je sechs Monate. Ex-Trainer Gerhard Fellner, der den Fall mit einem Interview ins Rollen brachte, indem er einen mehrmonatigen Gehaltsrück-

stand monierte, obwohl er in den Lizenzunterlagen unterschrieben hatte, alle Zahlungen erhalten zu haben, wurde zu einer Geldstrafe von 3.000 Euro verurteilt, Co-Trainer Josef Kirnbauer und Ex-Spieler Hamdi Salih zu je 2.000.

So weit die schlechte Nachricht. Die gute Nachricht: Die Stadt Wiener Neustadt hat die Haftung für die rund 250.000 Euro Außenstände übernommen und damit die Grundvoraussetzung dafür geschaffen, dass die Neustädter, die noch vor einem Jahr an der Tür der Bundesliga klopf-

**„Erstes und wichtigstes Ziel ist es, den Traditionsclub zu stabilisieren und in ruhigere Gewässer zu führen“**  
Sponsor Dr. Hani Habib

ten, wenigstens in der Regionalliga spielberechtigt sind. Mit dem ägyptischen Geschäftsmann Dr. Hani Habib wurde auch schnell ein Sponsor gefunden, der auch als Präsident fungieren wird und gemeinsam mit Vorstand Mag. Dr. Rainer Spenger, von 2006 bis 2013 Pressesprecher des Klubs, die Aufgabe übernommen hat, rechtzeitig vor dem Saisonstart eine konkurrenzfähige Mannschaft aus dem Boden zu stampfen.

Viel Zeit bleibt dafür nicht. Am 15. Juli endet die Transferzeit im Amateurbereich. Derzeit sucht man auf der Website des Vereins aber vergeblich nach einem Kader. Das Portal *transfermarkt.at* listet gerade einmal vier Namen auf: Torhüter Dave Ortner (20), sowie die Verteidiger Nicola Magdelinic (18), Kevin Szár (20) und Luka Radulovic (29), der bisher einzigen Neuerwerbung vom SV

Grödig. Man darf gespannt sein, mit welchem Team Thomas Flögel, der als Trainer gehandelt wird, in die Meisterschaft gehen wird. Drei Tage nach Transferabschluss steht eine außerordentliche Hauptversammlung an.

„Erstes und wichtigstes Ziel ist es, den Traditionsclub zu stabilisieren und in ruhigere Gewässer zu führen. Danach gilt es, alles zu tun, um den SC wieder dort hinzubekommen, wo er hingehört, nämlich ins Profigewässer“, hat Dr. Habib dennoch hohe Ziele. Und Mag. Spenger ergänzt: „Hinkünftig soll ganz viel Wiener Neustadt im Verein stecken. Die blau-weiße DNA soll erkennbar werden, ebenfalls eine durchgängige und nachhaltige Philosophie. Wir setzen ausschließlich auf Spieler, die sich zu 100 Prozent mit dem SC identifizieren.“ Die bisherige Präsidentin bot an, bis zur Übergabe, „die neue Mannschaft bestmöglich zu unterstützen“...

Die offizielle Stadioneröffnung, die eigentlich für 20. Juli vorgesehen war, wurde vorsorglich schon einmal auf Herbst verschoben. ●

# Spielplan 2019/20



FOTO: GEFÄ PICTURES

**Für den Wiener Sportclub  
beginnt die Saison mit  
dem Auswärtsspiel beim  
FC Mauerwerk**

1.+16. RD.	2.8. + 15.-17.11.
Rapid II – Admira Juniors	__ : __ : __
SC Neusiedl – Leobendorf	__ : __ : __
Ebreichsdorf – Bruck/Leitha	__ : __ : __
Traiskirchen – Wr. Viktoria	__ : __ : __
Mannsdorf – Mattersburg Am.	__ : __ : __
Mauerwerk – Wr. Sportclub	__ : __ : __
ASV Draßburg – SV Stripfing	__ : __ : __
Wr. Neustadt – Team Wr. Linien	__ : __ : __

2.+17. RD	9.-11.8. + 28.-29.2.
Wr. Linien – Ebreichsdorf	__ : __ : __
SC Neusiedl – Wr. Viktoria	__ : __ : __
Mattersburg II – ASV Draßburg	__ : __ : __
FCM Traiskirchen – Rapid II	__ : __ : __
Wr. Sportclub – Wr. Neustadt	__ : __ : __
SV Stripfing – Mauerwerk	__ : __ : __
Leobendorf – Bruck/Leitha	__ : __ : __
Admira Juniors – Mannsdorf	__ : __ : __

3.+18. RD.	16./17.8. + 6.-8.3.
Rapid II – SC Neusiedl	__ : __ : __
Bruck/Leitha – Wr. Linien	__ : __ : __
FC Mannsdorf – Traiskirchen	__ : __ : __
Ebreichsdorf – Wr. Sportclub	__ : __ : __
ASV Draßburg – Admira Jrs.	__ : __ : __
Mauerwerk – Mattersburg Am.	__ : __ : __
Wr. Neustadt – SV Stripfing	__ : __ : __
Leobendorf – Wr. Viktoria	__ : __ : __

4.+19. RD.	23.-25.8. + 13./14.3.
Mattersburg Am. – Wr. Neustadt	__ : __ : __
SC Neusiedl – FC Mannsdorf	__ : __ : __
Traiskirchen – ASV Draßburg	__ : __ : __
Wr. Sportclub – Bruck/Leitha	__ : __ : __
Wr. Viktoria – Rapid II	__ : __ : __
SV Stripfing – Ebreichsdorf	__ : __ : __
Leobendorf – Team Wr. Linien	__ : __ : __
Admira Juniors – Mauerwerk	__ : __ : __

5.+20. RD.	30./31.8. + 20.-22.3.
Bruck/Leitha – SV Stripfing	__ : __ : __
Rapid II – Leobendorf	__ : __ : __
Ebreichsdorf – Mattersbg. Am.	__ : __ : __
ASV Draßburg – SC Neusiedl	__ : __ : __
Mannsdorf – Wr. Viktoria	__ : __ : __
Wr. Neustadt – Admira Juniors	__ : __ : __
Mauerwerk – Traiskirchen	__ : __ : __
Wr. Linien – Wr. Sportclub	__ : __ : __

6.+21. RD.	6.-8.9. + 27./28.3.
Leobendorf – Wr. Sportclub	__ : __ : __
Rapid II – FC Mannsdorf	__ : __ : __
Mattersburg Am. – Bruck/L.	__ : __ : __
Traiskirchen – SCWr. Neustadt	__ : __ : __
SC Neusiedl – Mauerwerk	__ : __ : __
Wr. Viktoria – ASV Draßburg	__ : __ : __
SV Stripfing – Team Wr. Linien	__ : __ : __
Admira Jrs. – Ebreichsdorf	__ : __ : __

7.+22. RD.	13./14.9. + 3.-5.4.
Bruck/Leitha – Admira Juniors	__ : __ : __
SCWr. Neustadt – SC Neusiedl	__ : __ : __
FC Mannsdorf – Leobendorf	__ : __ : __
Mauerwerk – Wr. Viktoria	__ : __ : __
Ebreichsdorf – Traiskirchen	__ : __ : __
ASV Draßburg – Rapid II	__ : __ : __
Wr. Sportclub – SV Stripfing	__ : __ : __
Wr. Linien – Mattersburg Am.	__ : __ : __

8.+23. RD.	20.-22.9. + 10./11.4.
SC Neusiedl – Ebreichsdorf	__ : __ : __
Rapid II – Mauerwerk	__ : __ : __
Mannsdorf – ASV Draßburg	__ : __ : __
Mattersburg Am. – Sportclub	__ : __ : __
Traiskirchen – Bruck/Leitha	__ : __ : __
Wr. Viktoria – Wr. Neustadt	__ : __ : __
Leobendorf – SV Stripfing	__ : __ : __
Admira Jrs. – Team Wr. Linien	__ : __ : __

9.+24. RD.	27./28.9. + 17.-19.4.
Bruck/Leitha – SC Neusiedl	__ : __ : __
Wr. Sportclub – Admira Juniors	__ : __ : __
Mauerwerk – FC Mannsdorf	__ : __ : __
Ebreichsdorf – Wr. Viktoria	__ : __ : __
Wr. Neustadt – Rapid II	__ : __ : __
ASV Draßburg – Leobendorf	__ : __ : __
SV Stripfing – Mattersburg Am.	__ : __ : __
Team Wr. Linien – Traiskirchen	__ : __ : __

10.+25. RD.	4.-6.10. + 24.-25.4.
Rapid II – Ebreichsdorf	__ : __ : __
SC Neusiedl – Team Wr. Linien	__ : __ : __
Traiskirchen – Wr. Sportclub	__ : __ : __
ASV Draßburg – Mauerwerk	__ : __ : __
FC Mannsdorf – Wr. Neustadt	__ : __ : __
Wr. Viktoria – Bruck/Leitha	__ : __ : __
Leobendorf – Mattersburg Am.	__ : __ : __
Admira Juniors – SV Stripfing	__ : __ : __

11.+26. RD.	11./12.10. + 1.-3.5.
Bruck/Leitha – Rapid II	__ : __ : __
Mattersburg Am. – Admira Jrs.	__ : __ : __
Wr. Sportclub – SC Neusiedl	__ : __ : __
Mauerwerk – Leobendorf	__ : __ : __
Ebreichsdorf – FC Mannsdorf	__ : __ : __
Wr. Neustadt – ASV Draßburg	__ : __ : __
SV Stripfing – Traiskirchen	__ : __ : __
Team Wr. Linien – Wr. Viktoria	__ : __ : __

12.+27. RD.	18./19.10. + 8.-10.5.
SC Neusiedl – SV Stripfing	__ : __ : __
Rapid II – Team Wr. Linien	__ : __ : __
FC Mannsdorf – Bruck/Leitha	__ : __ : __
Mauerwerk – SCWr. Neustadt	__ : __ : __
ASV Draßburg – Ebreichsdorf	__ : __ : __
Traiskirchen – Mattersburg Am.	__ : __ : __
Wr. Viktoria – Wr. Sportclub	__ : __ : __
Leobendorf – Admira Juniors	__ : __ : __

13.+28. RD.	25.-27.10. + 15./16.5.
Bruck/Leitha – ASV Draßburg	__ : __ : __
Mattersburg Am. – SC Neusiedl	__ : __ : __
Wr. Sportclub – Rapid II	__ : __ : __
Ebreichsdorf – Mauerwerk	__ : __ : __
SCWr. Neustadt – Leobendorf	__ : __ : __
SV Stripfing – Wr. Viktoria	__ : __ : __
Team Wr. Linien – Mannsdorf	__ : __ : __
Admira Juniors – Traiskirchen	__ : __ : __

14.+29. RD.	1./2.11. + 22.-24.5.
SC Neusiedl – Admira Juniors	__ : __ : __
Rapid II – SV Stripfing	__ : __ : __
Mauerwerk – Bruck/Leitha	__ : __ : __
SCWr. Neustadt – Ebreichsdorf	__ : __ : __
Mannsdorf – Wr. Sportclub	__ : __ : __
ASV Draßburg – Wr. Linien	__ : __ : __
Wr. Viktoria – Mattersburg Am.	__ : __ : __
Leobendorf – Traiskirchen	__ : __ : __

15.+30. RD.	8.-10.11. + 29.-30.5.
Mattersburg Am. – Rapid II	__ : __ : __
Bruck/Leitha – SCWr. Neustadt	__ : __ : __
Wr. Sportclub – ASV Draßburg	__ : __ : __
Traiskirchen – SC Neusiedl	__ : __ : __
Ebreichsdorf – Leobendorf	__ : __ : __
SV Stripfing – Mannsdorf	__ : __ : __
Team Wr. Linien – Mauerwerk	__ : __ : __
Admira Jrs. – Wr. Viktoria	__ : __ : __

**UPC TIROL LIGA** 4 IN ELITELIGA, 0 ABSTEIGER

1. Hall	30	22	5	3	79:21	58	71
2. Telfs	30	19	4	7	75:42	33	61
3. Imst	30	17	7	6	92:44	48	58
4. Zirl	30	16	6	8	77:43	34	54
5. WSG Wattens Amateure	30	15	8	7	80:46	34	53
6. Kematen	30	16	4	10	59:40	19	52
7. Kirchbichl	30	13	4	13	57:50	7	43
8. Zams	30	13	4	13	58:67	-9	43
9. St. Johann	30	11	9	10	43:58	-15	42
10. Kundl	30	12	4	14	39:51	-12	40
11. SV Innsbruck	30	12	2	16	61:57	4	38
12. FC Natters (A)	30	11	3	16	56:80	-24	36
13. Volders	30	7	7	16	36:54	-18	28
14. Söll (A)	30	7	5	18	44:85	-41	26
15. Völs (A)	30	5	3	22	29:84	-55	18
16. Union Innsbruck	30	5	3	22	33:96	-63	18

**LANDESLIGA OST** 2 AUFSTEIGER, 1 AUSSTEIGER

1. Fügen	26	19	4	3	68:26	42	61
2. Ebbs	26	18	3	5	55:28	27	57
3. Mayrhofen (Ab)	26	17	4	5	74:26	48	55
4. Buch	26	12	8	6	58:35	23	44
5. Kufstein 1b	26	11	3	12	43:45	-2	36
6. Schwoich	26	11	3	12	43:52	-9	36
7. SV Kolsass/Weer (A)	26	7	10	9	47:45	2	31
8. Stumm	26	8	7	11	54:60	-6	31
9. Brixen	26	8	7	11	48:59	-11	31
10. Hippach	26	8	6	12	42:40	2	30
11. Angerberg (A)	26	7	4	15	43:67	-24	25
12. Bruckhäusl	26	6	7	13	30:54	-24	25
13. St.Ulrich/Hochfilzen**	26	6	6	14	30:69	-39	24
14. Walchsee	26	5	6	15	30:59	-29	21

\*\* nimmt an der Saison 2019/20 nicht teil

**LANDESLIGA WEST** 2 AUFSTEIGER, 0 ABSTEIGER

1. Silz/Mötz (Ab)	26	20	3	3	81:32	49	63
2. Mils	26	19	5	2	94:40	54	62
3. Absam	26	18	5	3	74:33	41	59
4. Schönwies/Mils	26	14	6	6	55:37	18	48
5. SPG Innsbruck West	26	11	5	10	69:56	13	38
6. Neustift	26	11	4	11	66:57	9	37
7. Oberperfuss	26	10	6	10	55:61	-6	36
8. Thaur (A)	26	10	5	11	61:67	-6	35
9. Matrei	26	8	3	15	37:76	-39	27
10. SPG Prutz/Serfaus	26	7	5	14	45:57	-12	26
11. Reutte *	26	7	5	14	43:60	-17	26
12. Seefeldler Plateau	26	6	4	16	42:79	-37	22
13. Vils (A)	26	6	3	17	43:58	-15	21
14. Fritzens	26	3	5	18	33:85	-52	14

\* Rückreihung bei Punktegleichheit

**GEBIETSLIGA OST** 3 AUFSTEIGER, 0 ABSTEIGER

1. Münster	26	18	4	4	67:22	45	58
2. SV Kirchdorf	26	17	6	3	47:27	20	57
3. Thiersee	26	16	6	4	65:30	35	54
4. SPG Finkenbergl/Tux	26	13	3	10	51:41	10	42
5. SK Fieberbrunn	26	13	3	10	49:50	-1	42
6. Kramsach	26	10	6	10	44:44	0	36
7. Langkampfen	26	10	6	10	51:55	-4	36
8. SPG Rinn/Tulfes	26	10	5	11	54:52	2	35
9. SPG Hopfgarten/Itter (A)	26	10	3	13	53:45	8	33
10. Kirchberg	26	8	3	15	60:72	-12	27
11. Jenbach (Ab)	26	7	4	15	39:58	-19	25
12. Kössen	26	6	7	13	26:58	-32	25
13. Achenkirch (A)	26	6	5	15	44:63	-19	23
14. Westendorf	26	5	5	16	29:62	-33	20

**GEBIETSLIGA WEST** 2 AUFSTEIGER, 0 ABSTEIGER

1. Landeck (A)	26	22	1	3	77:28	49	67
2. Innsbrucker AC	26	20	1	5	88:37	51	61
3. Oberhofen (Ab)	26	15	2	9	64:47	17	47
4. Längenfeld	26	13	7	6	59:42	17	46
5. Schmirn	26	12	7	7	47:35	12	43
6. Tarrenz	26	13	3	10	61:44	17	42
7. Umhausen	26	12	4	10	60:49	11	40
8. Haiming	26	11	3	12	67:63	4	36
9. Fulpmes	26	9	5	12	70:77	-7	32
10. SPG Arlberg	26	7	7	12	49:61	-12	28
11. Pitztal	26	7	5	14	55:75	-20	26
12. Stams	26	6	6	14	49:81	-32	24
13. SVG Reichenau 1b (A)	26	7	2	17	42:70	-28	23
14. Axams (Ab)	26	0	3	23	25:104	-79	3



Der SV Hall zählt wieder zur Tiroler Elite

FOTO: SV HALL

# Güclüs Hall of Fame



**SV HALL.** Die Löwen aus Hall ließen mit wenig Budget wesentlich stärker eingeschätzte Teams weit hinter sich. Star der Mannschaft war aber keiner der Torjäger, sondern Trainer Akif Güclü.

Vor Saisonbeginn hatte sie kaum einer auf der Rechnung. Vielleicht wurden sie zum Kreis derer gezählt, die sich um eines der vier Aufstiegstickets in die neue Regionalliga Tirol streiten – mehr aber auch nicht. Was dann passierte, war fast schon animalisch. Die Löwen aus Hall zer-

verantwortlich war – und nur Spieler holte, die in seine Definition von Kollektiv passten. Hungrige Kicker, die dem Punktekonto mehr Beachtung schenken als dem bei der eigenen Bank. Typen, die im Spiel ebenso nach vorne arbeiten wie nach hinten und im Training („80 Prozent Beteili-

men“, gewährt der Erfolgscoach einen Einblick dahingehend, wie er tickt. Das Ergebnis spricht für sich – und für ihn. 16 Mal spielten die Löwen zu Null, 23 Partien lang blieben sie ungeschlagen. Ein Erfolg, der sich im kommenden Jahr vermutlich nur schwer wiederholen lässt. Zumal das Budget in Hall abermals weit unter dem der Konkurrenz liegt. „Wenn man sieht, was Imst & Co alles einkaufen, ist das nicht mehr normal“, wundert sich Güclü und nennt bescheiden seine Ziele: „Im ersten Jahr wollen wir uns in der Liga stabilisieren.“ Mittelfristig wolle er mit Hall in der Regionalliga Tirol an den Plätzen vier bis sieben schnuppern. Favoriten auf den Aufstieg in die Eliteliga sind aber andere. Wieder. Hört sich irgendwie alles ziemlich bekannt an... ●

**„Dass wir am Ende zehn Punkte vorne liegen, war schon überraschend“**

Hall-Trainer Akif Güclü

fleischten Runde für Runde ihre Gegner. „Dass wir am Ende zehn Punkte vorne liegen, war schon überraschend“, erklärt Erfolgscoach Akif Güclü, der die Top-5 als Ziel nannte. Dass letztlich der Titel rauskam, darf auf seine Fahne geheftet werden. Zumal er nicht nur den Coach spielte, sondern auch für den Kader

gung bei drei bis vier Einheiten pro Woche“) alles gaben. Dementsprechend schwer tut sich Güclü damit, auch nur einen einzigen Spieler hervorzuheben. Auch nicht Marco Hesina, der in 15 Meisterschaftsrunden mitkickte, dabei in nur zehn Spielen gleich 16 Mal traf. „Er musste auch erst einmal die Bälle bekom-

# Tore, eine Premiere und ein Oldierekord

VON U BIS S. Das Tiroler Unterhaus hatte im abgelaufenen Spieljahr auf und neben dem Platz viel zu bieten.

**U wie unbezwingbar.** Stefan Koidl (19 Partien) und Maximilian Gföller (5) hielten bei St. Ulrich/Hochfilzen II (2. Klasse Ost) ihr Tor zehnmals sauber. Weil zudem gleich fünf Mitspieler zu den besten Torschützen der Liga zählten, stand unterm Strich der Titel.

**N wie Nada.** Beim 1:1 von Walchsee gegen Hippach testeten Beamte der Nationalen Anti-Doping-Agentur (NADA) sechs Spieler auf Doping – zum ersten Mal im Tiroler Unterhaus. Drei Stunden nach dem Schlusspfiff wurde die Premiere ‚sauber‘ beendet.

**T wie Torjäger.** Florian Bischofer (19) sicherte sich mit 39 Treffern die Torjägerkrone im Unterhaus und feierte mit Aschau den Aufstieg in die Bezirksliga. Zur Belohnung ist das halbe Land hinter ihm her. Ex-Mallorca-

Legionär Simon Zangerl bewies, dass er am Ballermann nichts von seiner Torgefährlichkeit verloren hat. Der 29-Jährige schoss Gebietsligist Landeck mit 32 Toren in die Landesliga.

**E wie Erfolg.** Trainer-Urgestein Martin Hofbauer (54) schaffte gleich im ersten Comeback-Jahr mit Zirl als Vierter den Aufstieg in die Regionalliga Tirol.

**R wie Randale.** Beim Spiel Reichenau II gegen Götzens (BL West) streckte ein Zuschauer im Stile Eric Cantonas einen Spieler nieder. Beim SVI sorgte Mario Fettner (37) mit einer Handgreiflichkeit gegen Schiedsrichter Nenad Kostacevic für hitzige Stimmung. Zehn Spiele Sperre folgten.

**H wie Hoffnung.** Wacker III sicherte sich mit 123 geschossenen Toren überlegen den Titel in der 1. Klasse West.

Nach dem Abstieg von Wacker I stand hinter dem Aufstieg der Dreier lange ein Fragezeichen. Die Hoffnung stirbt zuletzt.

**A wie Alter.** Willibald Scheiber (Umhausen) absolvierte mit seinen 56 Jahren noch zwei Spiele in der Gebietsliga West. Günter Glieder (Veldidena) schoss sich gar mit 61 (!) gegen Reutte II zum ältesten Torschützen im Unterhaus.

**U wie Unentschieden:** Kolsass/Weer (Landesliga) teilte im abgelaufenen Spieljahr gleich zehnmals die Punkte – öfter remisierte keiner.

**S wie Spätstarter:** Im Winter wechselte Stefan Milenkovic nach Zirl, um die Oberländer in die Regionalliga Tirol zu schießen. Nach Ladehemmung zu Beginn brachte es Milo auf 16 Treffer. Zirls Aufstieg wurde erst im letzten Spiel fixiert. ●



Der 19-jährige Florian Bischofer war mit 39 Toren Aschaus Meistermacher und bester Torschütze des Tiroler Unterhauses

## BEZIRKSLIGA OST 2 AUFSTEIGER, 0 ABSTEIGER

1. Weerberg	26	19	3	4	76:26	50	60
2. Vomp	26	18	4	4	61:23	38	58
3. Oberlangkampfen	26	16	4	6	79:46	33	52
4. Breitenbach	26	15	5	6	80:37	43	50
5. Ried/Kaltenbach	26	15	5	6	63:38	25	50
6. Schlitters (A)	26	14	3	9	49:39	10	45
7. Brixlegg/Rattenbg. (Ab)	26	13	3	10	69:51	18	42
8. Schwaz 1b	26	12	1	13	54:46	8	37
9. Alpbach	26	6	7	13	41:55	-14	25
10. Wildschönau	26	6	5	15	31:68	-37	23
11. Aldrans	26	7	1	18	39:79	-40	22
12. Wörgl 1b (A)	26	5	6	15	32:65	-33	21
13. Niederndorf	26	6	2	18	36:70	-34	20
14. Radfeld	26	4	3	19	39:106	-67	15

## BEZIRKSLIGA WEST 2 AUFSTEIGER, 2 AUSSTEIGER

1. Zirl 1b (A)	26	18	4	4	84:43	41	58
2. Götzens	26	17	6	3	91:32	59	57
3. Rietz	26	17	4	5	91:48	43	55
4. Sölden (A)	26	14	8	4	75:50	25	50
5. SPG Roppen/Karres	26	13	5	8	55:45	10	44
6. Paznaun	26	12	6	8	65:51	14	42
7. Sistrans (Ab)	26	10	5	11	57:59	-2	35
8. Grinzens**	26	9	7	10	66:65	1	34
9. SPG Patsch/Eilbögen	26	8	5	13	45:57	-12	29
10. Wilten	26	8	4	14	43:56	-13	28
11. Navis	26	7	7	12	60:74	-14	28
12. Steinach	26	7	6	13	44:67	-23	27
13. Inzing (Ab)	26	4	1	21	34:86	-52	13
14. Mieders**	26	3	2	21	35:112	-77	11

\*\* nehmen in der Saison 2019/20 nicht teil

## 1. KLASSE OST 4 AUFSTEIGER, 0 ABSTEIGER

1. Zell/Ziller	26	19	3	4	101:26	75	60
2. SVG Erl	26	18	5	3	96:32	64	59
3. FC Kitzbühel 1b	26	17	0	9	74:52	22	51
4. Aschau	26	16	2	8	71:53	18	50
5. Hall 1b (A) *	26	15	2	9	73:44	29	47
6. Rum	26	13	4	9	96:57	39	43
7. Going	26	11	6	9	49:59	-10	39
8. FC Bad Häring (A)	26	11	3	12	65:61	4	36
9. Ellmau	26	11	2	13	54:57	-3	35
10. SV Kolsass/Weer 1b	26	9	6	11	55:46	9	33
11. Miils 1b *	26	7	3	16	48:88	-40	24
12. Achensee (Ab)	26	5	6	15	35:72	-37	21
13. Kirchbichl 1b *	26	5	1	20	39:106	-67	16
14. Absam 1b	26	3	1	22	30:133	-103	10

## 1. KLASSE WEST 3 AUFSTEIGER, 0 ABSTEIGER

1. W. Innsbruck 1c (A) *	26	19	4	3	123:21	102	61
2. Veldidena (Ab)	26	18	2	6	96:45	51	56
3. Imst 1b	26	17	4	5	81:32	49	55
4. SPG Lechtal (A)	26	15	2	9	70:47	23	47
5. Sellraintal	26	14	2	10	58:67	-9	44
6. SPG Prutz/Serfaus 1b	26	13	4	9	72:50	22	43
7. Oetz (Ab)	26	13	3	10	47:47	0	42
8. SPG Mieminger Plateau	26	13	2	11	54:65	-11	41
9. Nassereith	26	11	3	12	62:59	3	36
10. Sautens	26	9	6	11	54:81	-27	33
11. Union Innsbruck 1b	26	6	6	14	55:68	-13	24
12. Reutte 1b	26	5	3	18	37:91	-54	18
13. Zugspitze *	26	3	3	20	31:108	-77	12
14. Ried *	26	2	4	20	21:80	-59	10

## 2. KLASSE OST 2 AUFSTEIGER

1. St. Ulrich/Hochfilzen 1b*	22	19	2	1	75:16	59	59
2. Thiersee 1b	22	17	2	3	70:22	48	53
3. Ebbs 1b	22	16	3	3	60:22	38	51
4. St. Johann 1b	22	11	3	8	65:40	25	36
5. Westendorf 1b	22	9	2	11	39:42	-3	29
6. Waidring	22	8	3	11	45:47	-2	27
7. Söll 1b	22	8	3	11	41:47	-6	27
8. Oberndorf	22	6	5	11	34:49	-15	23
9. Brixen 1b *	22	6	5	11	33:60	-27	23
10. Reith/Kitzbühel (Ab)	22	5	4	13	42:65	-23	19
11. Kirchberg 1b *	22	5	2	15	26:72	-46	17
12. SK Fieberbrunn 1b *	22	4	2	16	31:79	-48	14

## 2. KLASSE WEST 2 AUFSTEIGER

1. St. Leonhard	20	15	4	1	71:22	49	49
2. SPG Oberes Gericht	20	14	4	2	73:33	40	46
3. Vils 1b	20	12	6	2	50:23	27	42
4. SPG Pians/Strengen	20	11	4	5	43:30	13	37
5. Fliess	20	11	3	6	49:36	13	36
6. Längenfeld 1b *	20	9	1	10	33:38	-5	28
7. Grins	20	8	2	10	43:54	-11	26
8. SPG Arlberg 1b *(2)	20	5	0	15	31:57	-26	15
9. Sitz/Mötz 1b	20	4	2	14	35:63	-28	14
10. Lechaschau (Ab)	20	4	1	15	27:55	-28	13
11. Pitztal 1b *	20	3	1	16	21:65	-44	10
12. Zams 1b ***	0	0	0	0	0:0	0	0

\* Rückkehrung bei Punktegleichheit \*\*\* Mannschaftsrückziehung

## 2. KLASSE MITTE 2 AUFSTEIGER

1. Seefeldler Plateau 1b	22	17	4	1	81:23	58	55
2. Telfs 1b	22	14	4	4	69:34	35	46
3. SV Innsbruck 1b	22	15	0	7	82:33	49	45
4. FC Natters 1b *	22	14	3	5	71:37	34	45
5. SPG Innsbruck West 1b	22	12	2	8	59:52	7	38
6. Hatting-Petttau	22	10	2	10	51:55	-4	32
7. Thaur 1b	22	6	5	11	44:65	-21	23
8. Flauring	22	6	3	13	43:66	-23	21
9. Innsbrucker AC 1b	22	6	2	14	43:69	-26	20
10. Sans Papiers	22	5	3	14	33:60	-27	18
11. Schönberg	22	5	3	14	42:93	-51	18
12. Völs 1b *	22	5	3	14	37:68	-31	18

## 2. KLASSE ZILLERTAL 1 AUFSTEIGER

1. Wattens 1c	22	17	4	1	85:26	59	55
2. Fügen 1b	22	16	3	3	72:21	51	51
3. Uderns	22	16	3	3	67:31	36	51
4. Mayrhofen 1b	22	14	2	6	60:38	22	44
5. Kundl 1b	22	9	4	9	55:48	7	31
6. Stans (Ab)	22	9	2	11	59:47	12	29
7. Buch 1b *	22	7	7	8	41:43	-2	27
8. Hippach 1b	22	6	6	10	51:57	-6	24
9. Stumm 1b	22	6	4	12	44:70	-26	22
10. Schwoich 1b *(3)	22	6	3	13	46:59	-13	20
11. Volders 1b	22	4	0	18	26:76	-50	12
12. SPG Finkenbergtal 1b *	22	2	2	18	27:117	-90	8

## KÄRNTNER LIGA

1. ATSV Wolfsberg	30	19	7	4	67:28	39	64
2. SK Treibach	30	20	3	7	96:41	55	63
3. SAK Klagenfurt	30	16	5	9	46:41	5	53
4. ASKÖ Köttmannsdorf	30	14	7	9	50:32	18	49
5. KAC 1909	30	14	6	10	45:37	8	48
6. SK Maria Saal	30	15	2	13	65:50	15	47
7. ATUS Ferlach	30	13	8	9	57:49	8	47
8. Gmünd	30	13	8	9	42:49	-7	47
9. SV Spittal/Drau	30	13	7	10	45:36	9	46
10. SV Feldkirchen	30	8	10	12	40:44	-4	34
11. St. Jakob/Ros.	30	10	4	16	42:61	-19	34
12. Bleiburg	30	8	8	14	32:58	-26	32
13. St. Michael/Bl. (A)	30	9	4	17	42:67	-25	31
14. Matri (A)	30	9	3	18	47:60	-13	30
15. Wölfnitz (A)	30	6	8	16	38:67	-29	26
16. Lind (A)	30	5	6	19	35:69	-34	21

## UNTERLIGA OST

1. Kraig (Ab)	30	19	8	3	80:34	46	65
2. Eberstein	30	19	8	3	74:29	45	65
3. Grafenstein (A)	30	17	9	4	71:37	34	60
4. Rückersdorf *	30	13	8	9	63:58	5	47
5. Donau (A)	30	13	7	10	68:54	14	46
6. Gurnitz (A)	30	13	7	10	55:53	2	46
7. St. Andrá/Lav.	30	12	6	12	62:53	9	42
8. St. Michael/L.	30	11	9	10	57:54	3	42
9. Ruden	30	12	6	12	62:60	2	42
10. ASK Klagenfurt	30	11	5	14	51:60	-9	38
11. Ludmannsdorf	30	10	8	12	48:57	-9	38
12. Sele Zell	30	9	8	13	51:67	-16	35
13. Gallizien (A)	30	9	8	13	51:77	-26	35
14. Eisenkappel	30	7	7	16	43:69	-26	28
15. St. Margarethen/Lav.	30	5	4	21	42:75	-33	19
16. Globasnitz	30	3	6	21	40:81	-41	15

\* Rückreihung bei Punktegleichheit

## UNTERLIGA WEST

1. Dellach/Gail	28	19	4	5	100:40	60	61
2. Landskron	28	14	9	5	73:32	41	51
3. Ledentzen (A)	28	14	7	7	57:39	18	49
4. Thal/Assling (A)	28	14	5	9	46:39	7	47
5. Nußdorf	28	12	7	9	52:41	11	43
6. Sachsenburg	28	11	7	10	49:44	5	40
7. Annabichler SV (Ab)	28	10	10	8	50:51	-1	40
8. Sirtitz	28	11	5	12	46:68	-22	38
9. Radenthein	28	9	10	9	36:42	-6	37
10. Greifenburg	28	9	8	11	54:57	-3	35
11. Seeboden	28	10	5	13	41:55	-14	35
12. Lienz	28	9	7	12	41:51	-10	34
13. Nötsch	28	7	9	12	38:47	-9	30
14. Penk	28	9	3	16	41:59	-18	30
15. Kirchbach (A)	28	3	2	23	19:78	-59	11
16. Fürnitz **	0	0	0	0	0:0	0	0

\*\* Mannschaftsrückziehung

## 1. KLASSE A

1. Hermagor	30	20	5	5	92:36	56	65
2. Dölsach	30	19	4	7	81:57	24	61
3. Mölital	30	17	5	8	70:54	16	56
4. Oberlienz	30	17	4	9	81:53	28	55
5. Kötschach (Ab)	30	16	7	7	66:40	26	55
6. Irtschen	30	13	6	11	86:73	13	45
7. Egg (A)	30	11	12	7	57:54	3	45
8. Malta	30	12	6	12	62:48	14	42
9. Virgen	30	12	5	13	56:59	-3	41
10. Lurnfeld (A)	30	12	4	14	42:46	-4	40
11. Tristach	30	9	10	11	45:52	-7	37
12. Sillian	30	10	5	15	50:61	-11	35
13. Dellach/Dr. (Ab)	30	10	5	15	50:68	-18	35
14. Mühlndorf	30	9	3	18	65:77	-12	30
15. Matri 1b	30	6	4	20	36:86	-50	22
16. Prägraten *	30	3	3	24	25:100	-75	12

\* Rückreihung bei Punktegleichheit

## 1. KLASSE B

1. Admira Villach	30	23	3	4	100:32	68	72
2. Rothernthurn	30	22	4	4	111:26	85	70
3. VSV (A)	30	21	2	7	88:30	58	65
4. Magdalen	30	15	5	10	66:45	21	50
5. Schieffing/St. Egidien	30	13	9	8	72:66	6	48
6. Stockenboi	30	14	5	11	78:70	8	47
7. Velden	30	11	10	9	67:53	14	43
8. Wernberg	30	11	7	12	66:65	1	40
9. Bodensdorf	30	11	7	12	50:68	-18	40
10. Maria Gail	30	11	6	13	58:72	-14	39
11. Faakersee	30	11	4	15	57:63	-6	37
12. Feffernitz	30	8	8	14	50:68	-18	32
13. Gmünd 1b	30	8	6	16	51:74	-23	30
14. Arnoldstein (A)	30	8	4	18	40:74	-34	28
15. Bad Bleiberg	30	7	5	18	34:76	-42	26
16. Baldramsdorf (A)	30	3	1	26	32:138	-106	10

Der ATSV Wolfsberg durfte  
über das Double jubeln ...

FOTO: ATSV WOLFSBERG



# Aller guten Dinge sind drei

**ATSV WOLFSBERG.** Zwei Mal sind die Lavanttaler bislang schon in die Regionalliga Mitte aufgestiegen. Jedes Mal war allerdings nach einer Saison auch schon wieder Schluss. Diesmal will es der Kärntner Meister besser machen...

**O**tto Wegscheider, der Obmann des ATSV Wolfsberg, kann sein Glück gar nicht fassen: „Wir sind mit dem Ziel in die Saison gegangen, den Kärntner Cup zu gewinnen. Und in der Meisterschaft wollten wir einen Top 5-Platz erreichen. Und jetzt das ...“

Helmut Kirisits in der Meisterschaft ablieferte. Der 65-Jährige kehrte in der Endphase der vorvergangenen Saison zum ATSV zurück, wo er schon von 2008 bis 2014 auf der Betreuerbank gesessen war, und führte ihn zum unerwarteten Titel. Und damit zum

lage war nicht so gut – zu Saisonbeginn lagen wir ja nur auf Platz zehn. Aber wir haben uns stetig entwickelt und durch viel Ehrgeiz, Willen und Trainingseifer uns dann sogar noch die Winterkrone aufgesetzt. Letztendlich haben wir Platz eins bis zum Schluss erfolgreich verteidigt. Wir haben trainiert wie die Berserker.“

Und das wird man natürlich auch weiterhin tun. Denn diesmal wollen die Lavanttaler in der Regionalliga endlich einmal den Klassenerhalt schaffen. Das ist bei den ersten beiden Anläufen ja nicht gelungen. „Die Planungen laufen, wir wollen Spieler aus dem Lavanttal heranziehen, auch mit dem Bewusstsein, dass wir den einen oder anderen Routinier benötigen“, so Otto Wegscheider. ●

**„Mit viel Ehrgeiz, Willen und Trainingseifer haben wir es geschafft – wir haben trainiert wie die Berserker“**

ATSV-Coach Helmut Kirisits

Erstmals in der Vereinsgeschichte holte man den KFFV-Cup! Regionalligist FC Lendorf wurde auswärts 1:0 und zu Hause 3:0 geschlagen. „Einfach nur sensationell“, so Wegscheider. Noch sensationeller war allerdings die Performance, die das Team von Trainer

dritten Mal nach 2014/15 und 2016/17 in die Regionalliga. Mit einem souveränen 6:1-Erfolg bei Absteiger Wölfnitz machte man in der Schlussrunde den Sack zu. „Es war eines der schönsten Jahre in meiner Trainerkarriere“, jubelte Meistermacher Kirisits: „Die Ausgangs-

# Last-Minute-Titel

**TORFABRIK ST. STEFAN.** In der letzten Saison ist der SV Kraig am letzten Spieltag aus der Kärntner Liga abgestiegen. Jetzt schaffte er in der letzten Runde das Comeback!

**W**as für ein Herzschlagfinale in der Unterliga Ost! Der SV Eberstein sah schon wie der sichere Meister aus, brauchte im letzten Saisonspiel beim TSV Grafenstein nur ein Remis. Selbst eine knappe Niederlage hätte reichen können. Wenn der SV Kraig beim SV Gallizien Punkte lässt oder nicht allzu hoch gewinnt...

Hätte. Wäre. Würde.

Am Ende jubelte der SV Kraig. Über den Titel und

**„Vor genau einem Jahr sind wir am letzten Spieltag abgestiegen, jetzt passiert das genaue Gegenteil – das ist Sport“**

Kraig-Trainer Stefan Weitensfelder

sein Comeback in der Kärntner Liga. Denn man siegte mit 4:0 und Langzeit-Spitzenreiter Eberstein verlor mit 0:2. Damit hatte Kraig die um einen Treffer besseren Tordifferenz. „Es war der pure Wahnsinn“, so Kraig-Coach Stefan Weitensfelder: „Bei uns war das Spiel schon aus, Eberstein spielte noch

und hätte mit einem Tor noch alles drehen können – das waren die längsten vier Minuten meines Lebens. Vor genau einem Jahr sind wir am letzten Spieltag abgestiegen, jetzt passierte das genaue Gegenteil – das ist Sport!“ Allerdings hieß es nach dem Schlusspfiff noch ein wenig zittern. Denn Eberstein legte Protest gegen die Wertung des Spiels gegen Grafenstein ein (weil der Ersatztorhüter des Gegners in der 39. Mi-

nute eingewechselt wurde, obwohl er zuvor schon in der Challenge-Mannschaft im Einsatz war) zog diesen dann aber doch zurück. „Da war die Erleichterung natürlich groß“, so Meistermacher Weitensfelder, der naturgemäß wahnsinnig stolz auf seine Mannschaft ist: „Obwohl wir schon acht Punkte

hinter Eberstein lagen, haben wir nie aufgegeben und die Saison zum Schluss ins Positive wenden können.“

Rechtzeitig zum 70-jährigen Bestandsjubiläum schaffte der SC St. Stefan in dieser Saison den Aufstieg von der 1. Klasse D in die Unterliga Ost. Mit 75 Punkten holten die Lavanttaler in der abgelaufenen Saison kärntenweit die meisten Punkte. Auch die 111 geschossenen Tore konnten von keinem anderen Kärntner Verein übertroffen (nur von Rothenstein, Vizemeister dre 1. Klasse B, eingestellt) werden.

Die beste Verteidigung in der abgelaufenen Saison stellte der SV Sittersdorf, der sich in der 2. Klasse D den Titel sicherte. Nur 15 Gegentreffer kassierte man auf dem Weg dorthin. Vorne traf man 104 Mal. „Wir haben ein tolles Team, das wir so behalten wollen, um in der 1. Klasse gut mitspielen zu können“, so Erfolgscoach Johannes Matschek. ●

**Der SC St. Stefan krönte sein 70-Jahr-Jubiläum mit dem Meistertitel**



FOTO: ST. STEFAN

## 1. KLASSE C

1. Austria Klagenfurt Am.	30	21	6	3	91:21	70	69
2. Oberes Metnitztal	30	19	5	6	67:34	33	62
3. Friesach	30	17	4	9	74:40	34	55
4. Treibach B Juniors	30	12	9	9	76:57	19	45
5. Glanegg	30	13	5	12	50:50	0	44
6. Kappel (A)	30	13	5	12	59:63	-4	44
7. HSV	30	12	6	12	52:48	4	42
8. Guttaring (A)	30	12	5	13	52:47	5	41
9. Liebenfels	30	9	12	9	43:48	-5	39
10. Launsdorf	30	10	9	11	57:66	-9	39
11. Feistritz/Ros.	30	12	3	15	46:67	-21	39
12. Steuerberg	30	10	8	12	46:53	-7	38
13. Reichenau	30	10	5	15	52:69	-17	35
14. Oberglan	30	8	8	14	62:67	-5	32
15. Krumpend./Pörtschach	30	5	9	16	33:70	-37	24
16. St. Urban	30	4	7	19	37:97	-60	19

## 1. KLASSE D

1. St. Stefan	28	24	3	1	111:23	88	75
2. Lavamünd	28	21	4	3	90:30	60	67
3. Mittlern	28	16	5	7	65:37	28	53
4. Griffen	28	16	5	7	71:48	23	53
5. DSG Ferlach	28	14	7	7	72:41	31	49
6. Tainach	28	13	8	7	68:45	23	47
7. DSG Klopeiner See (A)	28	14	3	11	61:57	4	45
8. Eitweg	28	12	5	11	72:55	17	41
9. Bad St. Leonhard	28	11	5	12	48:75	-27	38
10. Kühnsdorf	28	10	3	15	68:56	12	33
11. St. Margareten/Ros.	28	8	5	15	41:64	-23	29
12. Haimburg	28	6	5	17	48:91	-43	23
13. Ebental	28	5	4	19	33:94	-61	19
14. SAK Amateure	28	4	4	20	37:93	-56	16
15. Eberndorf	28	3	0	25	29:105	-76	9

## 2. KLASSE A

1. Oberes Mölltal	27	19	5	3	76:26	50	62
2. Grafendorf	27	18	5	4	89:32	57	59
3. Ainet	27	18	5	4	78:26	52	59
4. Lienz 1b	27	12	4	11	54:57	-3	40
5. Nikolsdorf (Ab)	27	10	5	12	37:56	-19	35
6. St. Jakob/Def.	27	8	9	10	51:51	0	33
7. Oberdrauburg	27	8	5	14	56:57	-1	29
8. Thal/Assling 1b *	27	9	2	16	60:88	-28	29
9. Nußdorf 1b *	27	7	2	18	43:78	-35	23
10. Penk 1b *	27	4	2	21	29:102	-73	14

## 2. KLASSE B

1. Rennweg	28	21	2	5	77:38	39	65
2. Landskron 1b *	28	20	3	5	86:40	46	63
3. Kleinkirchheim	28	20	2	6	105:36	69	62
4. Treffen	28	18	3	7	80:47	33	57
5. Afritz	28	15	6	7	71:41	30	51
6. Gitschtal	28	14	3	11	67:58	9	45
7. Seeboden 1b	28	13	2	13	51:65	-14	41
8. Töplitsch/Weibenstein	28	12	4	12	56:48	8	40
9. Arriach	28	12	4	12	70:72	-2	40
10. SV Spittal/Drau 1b	28	9	6	13	64:68	-4	33
11. Draschitz	28	8	6	14	58:64	-6	30
12. Ferndorf	28	8	5	15	36:62	-26	29
13. Obermillstatt	28	7	5	16	54:68	-14	26
14. Lind 1b *(9)	28	3	2	23	14:100	-86	11
15. Radenthein 1b	28	2	3	23	41:123	-82	9

## 2. KLASSE C

1. SC St. Veit	22	16	5	1	73:19	54	53
2. KAC B 1909 Juniors	22	16	2	4	71:34	37	50
3. Sörg	22	13	6	3	60:28	32	45
4. Wietersdorf (Ab)	22	12	3	7	53:33	20	39
5. Techelsberg/Köstenberg	22	12	3	7	61:43	18	39
6. Moosburg	22	9	4	9	57:49	8	31
7. Straßburg	22	10	0	12	54:59	-5	30
8. Kraig 1b	22	9	2	11	52:56	-4	29
9. Weitensfeld	22	6	4	12	31:59	-28	22
10. Magdalensberg/Brückl	22	6	3	13	34:55	-21	21
11. Gurk	22	5	4	13	30:65	-35	19
12. Himmelberg	22	0	0	22	30:106	-76	0
13. St. Jakob/Ros. 1b **	0	0	0	0	0:0	0	0

## 2. KLASSE D

1. Sittersdorf	24	23	0	1	104:15	89	69
2. St. Paul (Ab)	24	19	3	2	96:32	64	60
3. Maria Rojach	24	16	5	3	72:21	51	53
4. Preitenegg	24	16	3	5	96:37	59	51
5. Viktring	24	12	5	7	76:39	37	41
6. SG Völkermarkt/Diex 1b	24	13	0	11	77:64	13	39
7. Frantschach	24	7	6	11	40:69	-29	27
8. ATUS Ferlach 1b *	24	8	3	13	55:72	-17	27
9. St. Peter/Wallersberg	24	6	4	14	51:93	-42	22
10. Keutschach	24	6	3	15	31:81	-50	21
11. St. Andrä/Lav. 1b *(3)	24	5	3	16	38:70	-32	18
12. Maria Rain *	24	4	1	19	34:91	-57	13
13. Köttmannsd./Ludm. 1b	24	3	0	21	30:116	-86	9
14. ATSV Wolfsberg 1b **	0	0	0	0	0:0	0	0

\* Rückreihung bei Punktegleichheit \*\* Mannschaftsrückziehung

# Spielplan 2019/20



FOTO: GEPA PICTURES

**Startschuss für die Sturm  
Amateure ist am 26. Juli  
in Gleisdorf**

## 1.+16. RD. 26./27.7. + 9.11.

Bad Gleichenberg – FC Wels	__ : __ : __
SC Weiz – Allerheiligen	__ : __ : __
FC Gleisdorf – Sturm Am.	__ : __ : __
Hertha Wels – DSC	__ : __ : __
ATSV Stadl-Paura – St. Anna	__ : __ : __
Junge W. Ried – Union Gurten	__ : __ : __
Union Vöcklamarkt – WAC Am.	__ : __ : __
ATSV Wolfsberg – SC Kalsdorf	__ : __ : __

## 2.+17. RD. 2./3.8. + 7.3.

Allerheiligen – Junge W. Ried	__ : __ : __
SC Kalsdorf – WAC Amateure	__ : __ : __
DSC – ATSV Stadl-Paura	__ : __ : __
FC Wels – U. Vöcklamarkt	__ : __ : __
Sturm Am. – Bad Gleichenberg	__ : __ : __
ATSV Wolfsberg – Hertha Wels	__ : __ : __
Union Gurten – FC Gleisdorf	__ : __ : __
USV St. Anna – SC Weiz	__ : __ : __

## 3.+18. RD. 9./10.8. + 14.3.

U. Vöcklamarkt – Sturm Am.	__ : __ : __
SC Weiz – Deutschlandsberg	__ : __ : __
Hertha Wels – SC Kalsdorf	__ : __ : __
Bad Gleichenberg – U. Gurten	__ : __ : __
FC Gleisdorf – Allerheiligen	__ : __ : __
WAC Amateure – FC Wels	__ : __ : __
Junge Wikinger Ried – St. Anna	__ : __ : __
Stadl-Paura – ATSV Wolfsberg	__ : __ : __

## 4.+19. RD. 16./17.8. + 21.3.

SC Kalsdorf – FC Wels	__ : __ : __
Deutschlandsberg – J. W. Ried	__ : __ : __
Allerheiligen – B. Gleichenberg	__ : __ : __
Union Gurten – Vöcklamarkt	__ : __ : __
Hertha Wels – ATSV Stadl-Paura	__ : __ : __
Sturm Am. – WAC Amateure	__ : __ : __
ATSV Wolfsberg – SC Weiz	__ : __ : __
USV St. Anna – FC Gleisdorf	__ : __ : __

## 5.+20. RD. 23./24.8. + 28.3.

Bad Gleichenberg – St. Anna	__ : __ : __
Gleisdorf – Deutschlandsberg	__ : __ : __
SC Weiz – Hertha Wels	__ : __ : __
FC Wels – Sturm Amateure	__ : __ : __
Stadl-Paura – SC Kalsdorf	__ : __ : __
WAC Amateure – U. Gurten	__ : __ : __
U. Vöcklamarkt – Allerheiligen	__ : __ : __
J. W. Ried – ATSV Wolfsberg	__ : __ : __

## 6.+21. RD. 30./31.8. + 4.4.

SC Kalsdorf – Sturm Amateure	__ : __ : __
Allerheiligen – WAC Amateure	__ : __ : __
DSC – Bad Gleichenberg	__ : __ : __
Union Gurten – FC Wels	__ : __ : __
Hertha Wels – Junge W. Ried	__ : __ : __
ATSV Stadl-Paura – SC Weiz	__ : __ : __
ATSV Wolfsberg – FC Gleisdorf	__ : __ : __
USV St. Anna – U. Vöcklamarkt	__ : __ : __

## 7.+22. RD. 6./7.9. + 11.4.

SC Weiz – SC Kalsdorf	__ : __ : __
Gleichenberg – ATSV Wolfsberg	__ : __ : __
FC Gleisdorf – Hertha Wels	__ : __ : __
Sturm Am. – Union Gurten	__ : __ : __
Junge W. Ried – Stadl-Paura	__ : __ : __
WAC Amateure – USV St. Anna	__ : __ : __
FC Wels – USV Allerheiligen	__ : __ : __
Union Vöcklamarkt – DSC	__ : __ : __

## 8.+23. RD. 13./14.9. + 18.4.

Deutschlandsberg – WAC Am.	__ : __ : __
SC Kalsdorf – Union Gurten	__ : __ : __
Allerheiligen – Sturm Amateure	__ : __ : __
SC Weiz – Junge Wikinger Ried	__ : __ : __
Hertha Wels – B. Gleichenberg	__ : __ : __
ATSV Stadl-Paura – Gleisdorf	__ : __ : __
ATSV Wolfsberg – Vöcklamarkt	__ : __ : __
USV St. Anna – FC Wels	__ : __ : __

## 9.+24. RD. 20./21.9. + 25.4.

FC Gleisdorf – SC Weiz	__ : __ : __
B. Gleichenberg – Stadl-Paura	__ : __ : __
U. Vöcklamarkt – Hertha Wels	__ : __ : __
Junge Wikinger Ried – Kalsdorf	__ : __ : __
WAC Am. – ATSV Wolfsberg	__ : __ : __
Union Gurten – Allerheiligen	__ : __ : __
FC Wels – Deutschlandsberg	__ : __ : __
Sturm Am. – USV St. Anna	__ : __ : __

## 10.+25. RD. 27./28.9. + 2.5.

SC Weiz – Bad Gleichenberg	__ : __ : __
Deutschlandsberg – Sturm Am.	__ : __ : __
SC Kalsdorf – Allerheiligen	__ : __ : __
Junge W. Ried – FC Gleisdorf	__ : __ : __
ATSV Wolfsberg – FC Wels	__ : __ : __
Hertha Wels – WAC Amateure	__ : __ : __
Stadl-Paura – U. Vöcklamarkt	__ : __ : __
USV St. Anna – Union Gurten	__ : __ : __

## 11.+26. RD. 4./5.10. + 9.5.

Bad Gleichenberg – J. W. Ried	__ : __ : __
FC Gleisdorf – SC Kalsdorf	__ : __ : __
Allerheiligen – USV St. Anna	__ : __ : __
Sturm Am. – ATSV Wolfsberg	__ : __ : __
U. Gurten – Deutschlandsberg	__ : __ : __
Union Vöcklamarkt – SC Weiz	__ : __ : __
FC Wels – Hertha Wels	__ : __ : __
WAC Amateure – Stadl-Paura	__ : __ : __

## 12.+27. RD. 11./12.10. + 15./16.5.

FC Gleisdorf – B. Gleichenberg	__ : __ : __
SC Kalsdorf – USV St. Anna	__ : __ : __
SC Weiz – WAC Amateure	__ : __ : __
DSC – USV Allerheiligen	__ : __ : __
ATSV Wolfsberg – U. Gurten	__ : __ : __
Hertha Wels – Sturm Amateure	__ : __ : __
Junge W. Ried – U. Vöcklamarkt	__ : __ : __
Stadl-Paura – FC Wels	__ : __ : __

## 13.+28. RD. 18./19.10. + 22./23.5.

Bad Gleichenberg – Kalsdorf	__ : __ : __
Allerheiligen – ATSV Wolfsberg	__ : __ : __
Sturm Amateure – Stadl-Paura	__ : __ : __
WAC Am. – Junge W. Ried	__ : __ : __
FC Wels – SC Weiz	__ : __ : __
Union Gurten – Hertha Wels	__ : __ : __
U. Vöcklamarkt – FC Gleisdorf	__ : __ : __
St. Anna – Deutschlandsberg	__ : __ : __

## 14.+29. RD. 25./26.10. + 29.5.

SC Weiz – Sturm Amateure	__ : __ : __
B. Gleichenberg – Vöcklamarkt	__ : __ : __
FC Gleisdorf – WAC Am.	__ : __ : __
Kalsdorf – Deutschlandsberg	__ : __ : __
ATSV Wolfsberg – St. Anna	__ : __ : __
Hertha Wels – Allerheiligen	__ : __ : __
Junge Wikinger Ried – FC Wels	__ : __ : __
Stadl-Paura – Union Gurten	__ : __ : __

## 15.+30. RD. 1./2.11. + 5.6.

DSC – ATSV Wolfsberg	__ : __ : __
USV Allerheiligen – Stadl-Paura	__ : __ : __
FC Wels – FC Gleisdorf	__ : __ : __
U. Vöcklamarkt – SC Kalsdorf	__ : __ : __
Union Gurten – SC Weiz	__ : __ : __
Sturm Am. – Junge W. Ried	__ : __ : __
WAC Am. – B. Gleichenberg	__ : __ : __
USV St. Anna – Hertha Wels	__ : __ : __

# Traum vom Aufstieg



FOTO: GEPA PICTURES

Nach dem Meistertitel wollen die Allstars Wiener Neustadt jetzt auch in der Champions League für Furore sorgen

**HEIMVORTEIL.** Österreichs Futsal-Meister, die Allstars aus Wiener Neustadt, nehmen wieder einmal einen Anlauf, die Vorrunde der Champions League zu überstehen. Und die Chancen stehen diesmal gar nicht schlecht ...

Der Trainer und Mastermind der Murexin Allstars Wiener Neustadt, Rene Gaida, war live dabei, als die Futsal Champions League vergangene Woche in der Schweiz ausgelost wurde. Und ihm fielen dabei gleich einige Steine vom Herzen. „Zum einen wollten wir unbedingt in eine Vierergruppe – die ist nämlich doch um einiges leichter zu organisieren“, so der 43-Jährige, der aber auch sportlich mit Gruppe E, in die Österreichs Meister gelost wurde, gut leben kann. „Deutschlands Meister TSV Weilimdorf war unser absolutes Wunschlos aus Topf 1“, verrät er. Das Team aus Stuttgart holte mit einem 5:4-Finalsieg gegen Rekordmeister HSV Panthers erstmals den Titel. „Und ist durchaus schlagbar“, so Gaida, der sich aber auch über die Pub-

lilumwirksamkeit des Gegners freut: „Spiele gegen unseren ‚Lieblingsnachbar‘ sind ja immer etwas Besonderes.“ Auf den einen oder anderen Weilimdorfer sind so manche Wiener Neustadt übrigens zuletzt schon getroffen. Mit dem Nationalteam. „Der Deutsche Teamtorhüter steht zum Beispiel im Meisterteam. Und auch drei andere tragen das DFB-Team-Dress“, kennt Gaida den Gegner ziemlich gut. Um ihn noch besser

**„Deutschlands Meister TSV Weilimdorf war unser absolutes Wunschlos aus Topf 1“**

Allstars-Mastermind  
Rene Gaida

kennenzulernen, wird er in den kommenden Wochen bis zum großen Heimturnier – das steigt vom 27. August bis 1. September in Wiener Neustadt – noch so manches Video studieren.

Auch von den beiden anderen Gegnern Racing Futsal Luxembourg und Starta Belfast. „Zwei Gegner auf Augenhöhe“, so Gaidas Analyse. Wobei das Team aus Luxemburg nicht gerade ein Wunschgegner war: „Dort sind einige portugiesische Spieler engagiert – das macht die Aufgabe nicht unbedingt leichter.“ Die Nordiren hingegen hatte Gaida ebenfalls auf seinem Wunschzettel: „Weil britische Mannschaften einfach auch für die Fans sehr interessant sind.“

Zusammenfassend ist für Gaida klar: „Die Chance auf die Hauptrunde ist da!“ In der würde es dann übrigens nach Schweden gehen ... ●

## CL-AUSLOSUNG

### VORRUNDE

**Gruppe A:** Kampuksen Dynamo (FIN), Toulon Elite (FRA), KF Tirana (ALB), SMS Viimsi (EST/Gastgeber)

**Gruppe B:** Lokomotiv Daugavpils (LAT), Shkupi 1927 (MKD/Gastgeber), Cardiff University (WAL), Encamp (AND)

**Gruppe C:** Futsal Klub Csíkszereda (RUM), Futsal Minerva (SUI), AEK Futs Club (GRE/Gastgeber), Blue Magic FC Dublin (IRL)

**Gruppe D:** Pinerola Bratislava (SVK), Omونيا Nicosia (ZYP/Gastgeber), Gazi Üniversitesi (TUR), Vængir Júpíters (ISL)

**Gruppe E:** TSV Weilimdorf (GER), **Allstars Wiener Neustadt (AUT/Gastgeber)**, Racing Futsal Luxembourg (LUX), Sparta Belfast (NIR)

**Gruppe F:** Luxol St. Andrews (MLT), Sjärrtrollan Idrettslag (NOR/Gastgeber), Dinamo Chisinau (MDA), Fiorentina (SMR)

**Gruppe G:** Hovocubo (NED/Gastgeber), London Helvecia (ENG), Lynx FC (GIB), PYF Saltires (SCO)

**Gruppe H:** Georgians (GEO), Varna City (BUL/Gastgeber), Maccabi Nahalat Yitzhak Tel-Aviv (ISR)

**Gruppe I:** Leo Futsal Club (ARM), Futsal Gentofte (DEN), KMF Titograd (MNE/Gastgeber)

Die neun Gruppensieger erreichen Weg B der Hauptrunde

### HAUPTRUNDE

#### Weg A

**Gruppe 1:** Sporting CP (POR/Titelverteidiger), Ekonomac Kragujevac (SRB), Dobovec (SVN/Gastgeber), Mostar SG (BIH)

**Gruppe 2:** Benfica (POR), Halle Gooik (BEL/Gastgeber), Araz Naxçıvan (AZE), Kherson (UKR)

**Gruppe 3:** Barça (ESP), Ayat (KAZ), Tyumen (RUS), Vytis (LIT/Gastgeber)

**Gruppe 4:** Kairat Almaty (KAZ), Murcia FS (ESP), Sport Club KPRF (RUS), Berettyóújfalu (HUN/Gastgeber)

Die drei besten Teams in jeder der vier Gruppen erreichen die Eliterunde

#### Weg B

**Gruppe 5:** Record Bielsko-Biała (POL), Sparta Prag (TCH/Gastgeber), Sieger Vorrundengruppe C, Sieger Vorrundengruppe F

**Gruppe 6:** Novo Vrijeme Makarska (KRO/Gastgeber), Sieger Vorrundengruppe B, Sieger Vorrundengruppe D, Sieger Vorrundengruppe I

**Gruppe 7:** Stalitsa Minsk (BLR/Gastgeber), Liburn (KOS), Sieger Vorrundengruppe G, Sieger Vorrundengruppe A

**Gruppe 8:** Pesaro (ITA), Uddevalla (SWE/Gastgeber), Sieger Vorrundengruppe H, **Sieger Vorrundengruppe E**

Die vier Gruppensieger erreichen die Eliterunde

**Vorrunde (27. August bis 1. September)**  
**Hauptrunde (8. bis 13. Oktober)**  
**Eliterunde (19. bis 24. November)**

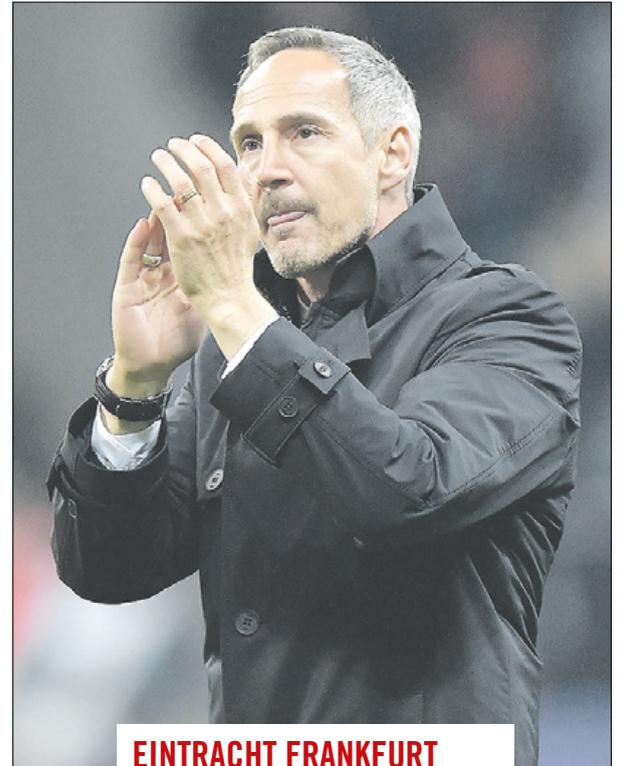
# Star-Auflauf in

**DIE GANZ GROSSEN NUMMERN** wie Real Madrid, Paris SG oder Arsenal, jahrelang Stammgäste in österreichischen Trainingscamps, scheffeln jetzt lieber Geld in den USA oder Asien. Aber es ist immer noch eine illustre Runde, die sich zwischen Neusiedler und Bodensee für die Saison fit macht. Chelsea kommt ebenso wie Ajax und die halbe Deutsche Bundesliga!



## CHELSEA FC

Der Europa-League-Sieger gastiert vom **29. Juli bis 3. August** mit seinem neuen Trainer, Klub-Legende Frank Lampard, in **Saalfelden**. Am 31. Juli treten die *Blues* in der Red Bull Arena gegen **RB Salzburg** an.



## EINTRACHT FRANKFURT

Adi Hütter und seine Eintracht haben sich auch heuer wieder im Hotel Dilly in **Windischgarsten** einquartiert (**26. Juli bis 4. August**). Am 28. Juli tritt der Europa-League-Fighter beim **FC Wels** an.



## AJAX AMSTERDAM

Im salzburgischen **Bramberg** schlägt vom **13. bis 19. Juli** Champions-League-Sensation Ajax seine Zelte auf.

# Österreich



## SOUTHAMPTON FC

Ralph Hasenhüttl, Österreichs erster Premier-League-Trainer, ist mit seinen *Saints* vom **18. bis 27. Juli in Schruns** zu Gast. Bereits am **14. Juli** testen sie **gegen den SCR Altach**.



## VFL WOLFSBURG

Oliver Glasner bringt seine neuen Schützlinge Guilavogui, Schlager & Co vom **19. bis 27. Juli in Schladming** auf Vordermann. Am **22. Juli** sind sie **in Kapfenberg** gegen **Fenerbahce** zu sehen!



## WEST HAM UNITED

Wie schon im Vorjahr statten die *Hammers* Österreich einen Besuch ab – vom **29. Juli bis 2. August in Bad Waltersdorf** (Testspiel am **31.7.** in **Ritzing** gegen **Hertha**). Schon diesen **Donnerstag** treten sie in **Altach** an. Schon ohne Marko Arnautovic, der für 25 Millionen zu Shanghai SIPG wechselt.

## TRAININGSSTARS IN ÖSTERREICH

Wer?	Wo?	Wann?
<b>DEUTSCHE KLUBS</b>		
Karlsruher SC	Waidring (Tirol)	2.-10. Juli
FC St. Pauli	Zillertal (Tirol)	3.-12. Juli
Hannover 96	Stegersbach (Bgl.)	4.-12. Juli
Dynamo Dresden	Längenfeld (Tirol)	4.-12. Juli
SV Werder Bremen	Zell am Ziller (Tirol)	4.-14. Juli
1. FC Heidenheim	Aigen/Mühlkreis (OÖ)	5.-14. Juli
Greuther Fürth	Bad Häring (Tirol)	6.-13. Juli
1. FC Nürnberg	Maria Alm (Salzburg)	7.-14. Juli
Holstein Kiel	Bad Tatzmannsdorf (Bgl.)	7.-14. Juli
SV Darmstadt	Fulpmes (Tirol)	7.-14. Juli
Hamburger SV	Kitzbühel (Tirol)	8.-14. Juli
Union Berlin	Windischgarsten (OÖ)	8.-18. Juli
RB Leipzig	Seefeld (Tirol)	14.-20. Juli
Bayer Leverkusen	Zell am See (Salzburg)	15.-21. Juli
Fortuna Düsseldorf	Maria Alm (Salzburg)	17.-26. Juli
TSG Hoffenheim	Windischgarsten (OÖ)	18.-26. Juli
SC Freiburg	Schruns (Vorarlberg)	18.-27. Juli
VfL Wolfsburg	Schladming (Stmk.)	19.-27. Juli
1. FC Köln	Scheffau (Tirol)	23.-30. Juli
Hertha BSC	Stegersbach (Bgl.)	24. Juli-1. August
FC Schalke 04	Mittersill (Salzburg)	26. Juli-3. August
Eintracht Frankfurt	Windischgarsten (OÖ)	26. Juli-4. August
Wolfsburg Frauen	Walchsee (Tirol)	2.-11. August
<b>ENGLISCHE KLUBS</b>		
Queens Park R.	Laa an der Thaya (NÖ)	6.-12. Juli
Brighton & Hove	Irdning (Steiermark)	7.-13. Juli
Watford FC	Going (Tirol)	14.-21. Juli
Southampton FC	Schruns (Vorarlberg)	18.-27. Juli
West Ham United	Bad Waltersdorf (Stmk.)	29. Juli-2. August
Chelsea FC	Saalfelden (Salzburg)	29. Juli-3. August
Arsenal Women	Kössen (Tirol)	5.-8. August
<b>INTERNATIONALE KLUBS</b>		
Dynamo Kiew	Seefeld (Tirol)	30. Juni-14. Juli
Schachtjor Donezk	Velden (Kärnten)	3.-12. Juli
Gir. Bordeaux	Villach (Kärnten)	4.-14. Juli
Olympiakos Piräus	Stams (Tirol)	6.-11. Juli
FK Ufa	Mayerhofen (Tirol)	8.-12. Juli
Feyenoord	Scheffau (Tirol)	8.-13. Juli
CFC Genoa	Neustift (Tirol)	8.-20. Juli
Basaksehir	Saalfelden (Salzburg)	8.-21. Juli
Ajax Amsterdam	Bramberg (Salzburg)	13.-19. Juli
Kayserispor	Seefeld (Tirol)	15.-21. Juli
Fenerbahce SK	Bad Radkersburg (Stmk.)	20.-25. Juli
Udinese Calcio	St. Veit/Glan (Kärnten)	16.-30. Juli
SD Eibar	Kössen (Tirol)	21.-28. Juli
CD Alaves	Mayrhofen (Tirol)	24.-30. Juli
FC Bologna	Neustift (Tirol)	25. Juli-2. August
Besiktas JK	Saalfelden (Salzburg)	27. Juli-5. August
<b>TESTSPIELE</b>		
9.7., 17.00	Holstein Kiel – Akhmat Grozny	B. Tatzmannsdorf
9.7., 18.00	1. FC Nürnberg – Pinzgau Saalfelden	Saalfelden
10.7., 16.00	WSG Tirol – FC St. Pauli	Hippach
10.7., 17.00	Feyenoord – SV Darmstadt	Schwaz
10.7., 18.00	W. Innsbruck – Dynamo Dresden	Kematen
10.7., 18.30	GAK – Hannover 96	Weinzödl
11.7., 17.30	SCR Altach – West Ham United	Cashpoint Arena
12.7., 17.30	FK Austria Wien – QPR	General Arena
13.7., 12.30	Werder Bremen – SV Darmstadt	Zell/Ziller
13.7., 15.30	LASK – 1. FC Heidenheim	Pasching, TGW Arena
13.7., 17.00	WAC – Girondins Bordeaux	Lavanttal Arena
13.7., 17.00	Mattersburg – Holstein Kiel	Akademie Mattersburg
14.7., 15.00	SCR Altach – Southampton FC	Cashpoint Arena
14.7., 18.30	SK Rapid – 1. FC Nürnberg	Allianz Stadion
17.7., 19.00	Vienna – Union Berlin	Hohe Warte
18.7.	SC Freiburg – Gegner offen	offen
19.7.	RB Leipzig – Gegner offen	offen
20.7.	Bayer Leverkusen – Gegner offen	offen
22.7., 18.30	Fenerbahce – VfL Wolfsburg	Kapfenberg
26.7., 14.00	SC Freiburg – Kayserispor (und 16.00!)	Schruns
26.7.	1. FC Köln – Gegner offen	offen
27.7., 17.00	Borussia Dortmund – Udinese	Altach
28.7., 18.00	FC Wels – Eintracht Frankfurt	Wels
31.7., 18.00	Hertha BSC – West Ham United	Ritzing
31.7., 20.00	RB Salzburg – Chelsea FC	Red Bull Arena

## RODRIGO

Atlético Madrid → Manchester

**70 Mio.** Wieder eine Schlappe für die Bayern auf dem Transfermarkt! „Für mich gab es keine anderen Optionen mehr, nachdem ich erfahren habe, dass City interessiert ist“, erklärte Rodri. „In dieser Mannschaft spielen einige der besten Spieler der Welt und dann ist da noch Pep Guardiola...“



# Bayerns nächster Korb

FOTOS: GEPÄ PICTURES, TWITTER

**NICHT ATTRAKTIV GENUG.** Das „größte Investitionsprogramm, das der FC Bayern je hatte“, hatte Uli Hoeneß angekündigt. Jetzt aber holt sich der deutsche Rekordmeister einen Korb nach dem anderen. Sogar Manuel Neuer reicht's langsam...

**M**ats Hummels wechselte zum schärfsten Konkurrenten Borussia Dortmund, **James Rodriguez und Franck Ribery** verließen die Münchner, **Arjen Robben** beendete seine Karriere. Aber alles, was die Bayern bisher an Land ziehen konnten, sind die Verteidiger **Lucas Hernandez** und **Benjamin Pavard**. Für die Offensive ging praktisch nichts. Bis auf Talent **Jann-Fiete Arp** (19), der für drei Millionen Euro vom HSV kam, wo er in der letzten Zweitligasaison erst am letzten Spieltag nach bereits verpasstem Wiederaufstieg erstmals 90 Minuten spielen durfte und sein

erstes Saisontor erzielte. Callum Hudson-Odoi, Leroy Sané oder Ousmane Dembélé – alle gaben ihnen einen Korb. In der Vorwoche die nächste Abfuhr. Atlético's **Rodri** wechselte für 70 Millionen Euro lieber zu Manchester City. Es ist seine Begründung, die die Bayern besonders schmerzte: „In dieser Mannschaft spielen einige der besten Spieler und natürlich ist da auch der Trainer, Pep Guardiola.“ Der FCB ist offenbar nicht mehr attraktiv genug für die ganz großen Kaliber.

Das sieht auch Thomas Kroth, der Berater von Manuel Neuer, so. Der gab der *Süddeutschen*

*Zeitung* ein Interview, in der er wohl auch im Namen seines Klienten sprach: „Manuel ist erfolgsorientiert. Mein Eindruck ist, dass der Abstand zu den vier englischen Top-Teams schon gravierend ist und der Münchner Kader aktuell noch nicht entsprechend – also konkurrenzfähig – aufgestellt ist, um auch die Ziele von Manuel ernsthaft anzugehen.“ Der wolle aber noch einmal die Champions League gewinnen – mit den Bayern. Oder eben mit einem anderen Klub.

Die Reaktionen aus der Bayern-Ecke ließen nicht lange auf

sich warten. „Dieses Vorgehen ist ein absolutes No-Go“, kommentierte Lothar Matthäus in der *Bild*: „Als Kapitän des FC Bayern habe ich das selbst im Klub anzusprechen, wenn ich mit der Transferpolitik ein Problem habe. Manuel wird das sicher mit seinem Berater besprochen haben.“

Die Fans sind unruhig. Erst recht, weil Uli Hoeneß „das größte Investitionsprogramm, das der FC Bayern je hatte“ angekündigt und schon vor Monaten tonte: „Wenn Sie wüssten, was wir alles schon sicher haben für die nächste Saison!“ Jetzt aber heißt es: „Wir haben bis jetzt schon 120 Millionen ausgegeben. Ich muss ehrlich sagen, langsam geht mir das auf die Nerven, dass man sich nur noch über Käufe definiert.“ ●



## TANGUY NDOMBÉLÉ

Olympique Lyon ➔ Tottenham

**60 Mio.** 18 Monate lang hat Tottenham nicht einen Spieler geholt, um jetzt seinen Transferrekord von 46 Millionen (für Davinson Sanchez 2017) auf 60 Millionen zu pushen. Wenn der Mittelfeldspieler einschlägt, sind noch einmal 10 Millionen fällig.



## MATEO KOVACIC

Real Madrid ➔ Chelsea FC

**45 Mio.** Auch so kann man die Transfersperre umgehen! Chelsea holte den gebürtigen Linzer schon im Vorjahr auf Leihbasis von Real und durfte ihn deshalb jetzt fix verpflichten. Ob das der Sinn einer Transfersperre ist?



## PABLO SARABIA

FC Sevilla ➔ Paris SG

**18 Mio.** Nach Lionel Messi der einzige Spieler in der Primera Division, der in der vergangenen Saison sowohl zweitstellig traf als auch assistierte. Dank Ausstiegsklausel daher ein echtes Schnäppchen – noch dazu für PSG!



## GIANLUIGI BUFFON

Paris SG ➔ Juventus Turin

**0** Nur eine Saison lang war der alte Mann der alten Dame untreu. Nach 25 Pflichtspielen für PSG setzt sich der 41-Jährige auf die Juve-Ersatzbank – und hofft, seinen 656 Einsätzen für den Klub noch den einen oder anderen hinzuzufügen.

## EUROPAS TOP-TRANSFERS

SPIELER	VON	ZU	MIO.
João Félix	Benfica	Atletico Madrid	126,0
Rodrigo	Atletico Madrid	Man City	70,0
Tanguy Ndombélé	Ol. Lyon	Tottenham	60,0
Mateo Kovacic	Real Madrid	Chelsea (fix)	45,0
Ayoze Pérez	Newcastle U.	Leicester	33,4
Jules Koundé	Gir. Bordeaux	FC Sevilla	25,0
Valentino Lazaro	Hertha BSC	Inter Mailand	22,0
Thiago Mendes	Lille	Ol. Lyon	22,0
Theo Hernández	R. Madrid/Sociedad	AC Milan	20,0
Raúl de Tomás	R. Madrid/Vallecano	Benfica	20,0
Pablo Sarabia	FC Sevilla	Paris SG	18,0
Merih Demiral	Sassuolo	Juventus	18,0
Che Adams	Birmingham C.	Southampton	16,7
Matt Targett	Southampton/Fulham	Aston Villa	15,6
Lucas Ocampos	Ol. Marseille	FC Sevilla	15,0
Luuk de Jong	PSV Eindhoven	FC Sevilla	12,5
Angeliño	PSV Eindhoven	Man City	12,0
Douglas Santos	HSV	Zenit St. Petersburg	12,0
Denis Vavro	FC Kopenhagen	Lazio Rom	10,5
Youssef Koné	Lille	Ol. Lyon	9,0
Tomas Kalas	Chelsea	Bristol City (fix)	9,0
Dominik Kohr	Leverkusen	E. Frankfurt	8,5
Zé Luis	Spartak Moskau	FC Porto	8,5
Rubén Peña	Eibar	Villarreal	8,0
Michel Vlap	Heerenveen	Anderlecht	8,0
Gabriel Martinelli	Ituano	Arsenal	6,7
Craig Dawson	Westbromwich	Watford	6,1
Stefano Denswil	FC Brügge	FC Bologna	6,0
Raúl Albiol	SSC Napoli	Villarreal	5,0
Denis Bouanga	Nimes	St. Etienne	4,5
Alexander Djiku	Caen	R. Strasbourg	4,5
Carlos Gruezo	Dallas	FC Augsburg	4,0
Gonzalo Melero	Huesca	Levante	3,6
David Ospina	Arsenal	SSC Napoli (fix)	3,5
Jerdy Schouten	Excelsior	FC Bologna	3,0
Sory Kaba	Dijon	Midtjylland	3,0
Sasa Kalajdzic	Admira	VfB Stuttgart	2,5
Nicholas Rizzo	Inter Mailand	CFC Genoa	2,5
Pere Pons	Girona	Alaves	2,0
Marvin Friedrich	Augsburg	U. Berlin	2,0
Florian Ayé	Clermont	Brescia	2,0
Sergi Palencia	Barcelona/Bordeaux	St. Etienne	2,0
Zaydou Youssouf	Bordeaux	St. Etienne	2,0
Ibrahima Diallo	AS Monaco	Stade Brest	2,0
Marvin Ducksch	F. Düsseldorf	Hannover	1,7
Benito Raman	F. Düsseldorf	Schalke 04	?
Ales Mateju	Brighton	Brescia (fix)	?
Marius Müller	RB Leipzig	FC Luzern	?
Gianluigi Buffon	Paris SG	Juventus	0
Marcin Bulka	Chelsea U23	Paris SG	0
Ander Herrera	Man United	Paris SG	0
Héctor Herrera	FC Porto	Atl. Madrid	0
Hernáni	FC Porto	Levante	0
Phil Jagielka	Everton	Sheffield United	0
Mateu Morey	FC Barcelona U19	B. Dortmund	0
Erik Durm	Huddersfield	E. Frankfurt	0
Markus Schubert	D. Dresden	Schalke 04	0
Neven Subotic	St. Etienne	U. Berlin	0
Christian Gentner	VfB Stuttgart	U. Berlin	0
Samir Nasri	West Ham	Anderlecht	0
Ralf Fährmann	Schalke 04	Norwich	Leihe 3,0
Marius Bülter	Magdeburg	U. Berlin	Leihe 0,4
Keven Schlotterbeck	SC Freiburg	U. Berlin	Leihe
Bernard Tekpetey	Schalke 04	F. Düsseldorf	Leihe
Martin Ødegaard	R. Madrid/Vitesse	R. Sociedad	Leihe
Sergio Reguilón	R. Madrid	FC Sevilla	Leihe
Etrit Berisha	Atalanta B.	SPAL	Leihe
Toni Lato	Valencia	PSV Eindhoven	Leihe
Sandro Ramírez	Everton/Sociedad	R. Valladolid	Leihe
Hélder Costa	Wolverhampton	Leeds U.	Leihe
Cedric Teuchert	Schalke 04	Hannover	Leihe
Arjen Robben	Bayern M.	Kariereende	
Jaroslav Plasil	Gir. Bordeaux	Kariereende	

# Ein Copa-Sieg mit



Der 36-jährige Dani Alves wurde als bester Spieler der Copa ausgezeichnet

**ENTDECKUNG EVERTON.** Für Lionel Messi war es ein abgekartetes Spiel. Wie auch immer, Gastgeber Brasilien feierte mit einem 3:1-Sieg gegen Peru seinen neunten Titel in der Copa América.



CONMEBOL  
COPA AMERICA  
BRASIL 2019

„Diese Copa ist doch für Brasilien hergerichtet“, giftete Lionel Messi, der schon nach dem Semifinal-Out gegen den Gastgeber ähnliche Anschuldigungen ausgesprochen hatte, nach seinem Ausschluss im Spiel um den 3. Platz gegen Chile, das Argentinien trotzdem mit 2:1 gewann. „Ich hoffe, es geht im Finale ohne VAR ab, dann hat Peru eine Chance.“

Die Video-Schiedsrichter traten im Finale dann sogar zwei Mal in Erscheinung. Beim ersten Mal profitierte davon aber Außenseiter Peru, der im Gruppenspiel noch 0:5 unterlegen war. Kurz vor der Pause bestätigte VAR ein Handspiel von Thiago Silva im Strafraum, den dafür diktierten Elfer nützte Paulo Guerrero, um den brasilianischen Führungstreffer von Everton auszugleichen. Es war das erste Gegentor, das die *Seleção* im Verlauf der Copa hinnehmen

musste. Doch die Freude der Peruaner währte nur kurz. In der dritten Minute der Nachspielzeit brachte Gabriel Jesus, Brasiliens bester Mann in Hälfte eins, mit seinem zweiten Turnier-Treffer wieder auf Kurs.

Der geriet in der zweiten Halbzeit noch einmal ins Schlingern, als der ManCity-Angreifer nach 70 Minuten Gelb-Rot sah. Brasilien wackelte, aber fiel nicht. Denn in der 90. Minute wurde noch einmal Video geschaut. Diesmal stand nach einem Foul an Everton ein Elfer für den Gastgeber zur Debatte. Und wieder entschied der Schiedsrichter danach auf Strafstoß. Evertons Richarlison

**„Diese Trophäe zeigt, dass alles möglich ist, wenn man nur die richtige Einstellung hat – ich war immer ein Kämpfer“**

Dani Alves



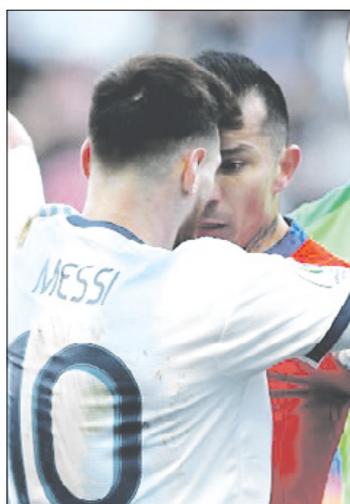
Gruppenbild mit Präsident – Jair Bolsonaro ließ es sich nicht nehmen, mit der *Seleção* zu feiern

son trat an – und sicherte Brasilien den ersten Copa-Gewinn nach zwölf Jahren, den neunten insgesamt. Wie 1919, 1922, 1949 und 1989 ohne Niederlage.

Gefeiert wurde dann auch mit Präsident Jair Bolsonaro, der sogar den Pokal stemmen durfte. Schon beim Halbfinale gegen Argentinien hatte der Rechtspopulist in der Pause eine Ehrenrunde im Mineirão von Belo Horizonte gedreht, war von seinen Anhänger bejubelt und von seinen Gegnern ausgebuht worden. „Er ist unser Präsident, wir müssen ihn respektieren“, hatte Kapitän Dani Alves nichts

dagegen einzuwenden, dass sich der umstrittene Präsident in den Mittelpunkt der Feierlichkeiten stellte. Wahrscheinlich war er auch nur überwältigt vom Triumph. Schließlich feierte der 36-Jährige nicht nur den 40. Titel seiner Karriere (den vierten mit Brasilien), der meistdekorierte Fußballer aller Zeiten wurde in Abwesenheit des verletzten Neymar sogar zum „Spieler des Turniers“ gewählt. „Diese Trophäe zeigt, dass alles möglich ist, wenn die Einstellung stimmt. Ich habe während meiner ganzen Karriere immer hart gearbeitet. Ich war immer ein Kämpfer.“

# Beigeschmack



Messis Zusammenstoß mit Gary Medel – jetzt droht eine lange Sperre

Aber auch Teamchef Tite konnte eine Bestmarke aufstellen. Der 58-Jährige ist jetzt der einzige Trainer, der alle Kontinental-Bewerbe Südamerikas gewonnen hat. Mit Internacional hatte er 2008 die Copa Sudamericana geholt, mit den Corinthians war er 2012 Libertadores-Champion und 2013 Sieger der Recopa Sudamericana, also Supercupsieger.

Die Trophäe für den besten Torhüter ging an Alisson, die Auszeichnung für den besten Torjäger an die Entdeckung des Turniers – Everton. Der 23-jährige Angreifer von Gremio, den sie *Cebolinha*, das Zwiebelchen,

nennen, erzielte bei der Copa seine ersten drei Tore für die *Seleção*. Weil er mehr Assists leistete als der ebenfalls dreifache Torschütze Paolo Guerrero ging die Trophäe an ihn. Und weil Brasilien auch noch den Fair-Play-Preis gewann, räumte der Gastgeber alles ab, was es zu holen gab. Ob Leo Messi vielleicht doch recht hatte? Er bekommt schon nächstes Jahr die nächste Chance auf seinen ersten Titel mit Argentinien (wenn er nach seiner Kritik nicht wirklich für zwei Jahre gesperrt wird). Da nimmt die Copa América den Rhythmus der EURO an... ●

## COPA AMERICA 2019

### GRUPPE A

14./15.6. Brasilien – Bolivien 3:0 (0:0),  
Venezuela – Peru 0:0

18.6. Bolivien – Peru 1:3 (1:1),  
Brasilien – Venezuela 0:0

22.6. Peru – Brasilien 0:5 (0:3),  
Bolivien – Venezuela 1:3 (0:1)

1. BRASILIEN	3	2	1	0	8:0	7
2. VENEZUELA	3	1	2	0	3:1	5
3. PERU	3	1	1	1	3:6	4
4. Bolivien	3	0	0	3	2:9	0

### GRUPPE B

15./16.6. Argentinien – Kolumbien 0:2 (0:0);  
Paraguay – Katar 2:2 (1:0)

19.6. Kolumbien – Katar 1:0 (0:0),  
Argentinien – Paraguay 1:1 (0:1)

23.6. Katar – Argentinien 0:2 (0:1),  
Kolumbien – Paraguay 1:0 (1:0)

1. KOLUMBIEN	3	3	0	0	4:0	9
2. ARGENTINIEN	3	1	1	1	3:3	4
3. PARAGUAY	3	0	2	1	3:4	2
4. Katar	3	0	1	2	0:2	1

### GRUPPE C

16./17.6. Uruguay – Ecuador 4:0 (3:0);  
Japan – Chile 0:4 (0:1)

20.6. Uruguay – Japan 2:2 (1:1),  
Ecuador – Chile 1:2 (1:1)

24.6. Chile – Uruguay 0:1 (0:0),  
Ecuador – Japan 1:1 (1:1)

1. URUGUAY	3	2	1	0	7:2	7
2. CHILE	3	2	0	1	6:2	6
3. Japan	3	0	2	1	3:7	2
4. Ecuador	3	0	1	2	2:7	1

### VIERTELFINALE

27.6. BRASILIEN – Paraguay 0:0, 4:3 i.E.  
28.6. Venezuela – ARGENTINIEN 0:2 (0:1)  
28.6. Kolumbien – CHILE 0:0, 4:5 i.E.  
29.6. Uruguay – PERU 0:0, 4:5 i.E.

### SEMIFINALE

2.7. BRASILIEN – Argentinien 2:0 (1:0)  
Tore: G. Jesus (19.), R. Firmino (71.)  
3.7. Chile – PERU 0:3 (0:2)  
Tore: E. Flores (21.), Yotun (38.), Guerrero (90.)

### SPIEL UM PLATZ 3

6.7. ARGENTINIEN – Chile 2:1 (2:0)  
Tore: Aguero (12.), Dybala (22.); Vidal (59./Elfer) – Rot: Messi (38./ARG); Medel (37./CHI)

### FINALE

7.7. BRASILIEN – Peru 3:1 (2:1)  
Tore: Everton (15.), G. Jesus (45.+3), Richarlison (90./Elfer); Guerrero (44./Elfer) – GR: G. Jesus (70./BRA) – Maracanã, 58.584

### DIE BESTEN TORSCHÜTZEN

- 3 Tore: Everton (BRA)  
Paolo Guerrero (PER)
- 2 Tore: Sergio Aguero (ARG)  
Lautaro Martínez (ARG)  
Philippe Coutinho (BRA)  
Roberto Firmino (BRA)  
Gabriel Jesus (BRA)  
Alexis Sánchez (CHI)  
Eduardo Vargas (CHI)  
Koji Miyoshi (JPN)  
Duván Zapata (KOL)  
Edison Flores (PER)  
Edinson Cavani (URU)  
Luis Suárez (URU)  
Darwin Machís (VEN)

# Vierter Titel im M



**TRIUMPH ÜBER TRUMP.** Megan Rapinoe drückte der Frauen-WM in Frankreich den Stempel auf. Nicht nur weil sie die USA zu ihrem vierten WM-Titel führte.



„Congratulations to the U.S. Women's Soccer Team on winning the World Cup! Great and exciting play. America is proud of you all!“ US-Präsident Donald Trump ließ sich seine Twitter-Gratulation also doch nicht nehmen, obwohl ausgerechnet Megan Rapinoe mit ihrem Elfertor zum 1:0 den Grundstein zum 2:0-Sieg der US-Frauen gegen die Niederlande und damit zum vierten WM-Titel legte. Jene Megan Rapinoe, die dieser WM nicht nur auf dem Spielfeld ihren Stempel aufgedrückt hat, sondern auch mit ihrer Kritik an Trump, den sie nach einem WM-Triumph



**„Das Scheinwerferlicht kann Menschen einschüchtern, aber Megan ist für diese Momente geboren“**

US-Teamchefin  
Jill Ellis

Megan Rapinoe – Weltmeisterin, beste Spielerin und Torschützenkönigin

# Megan-Event



Souverän wie nie holten sich die US-Frauen den vierten WM-Titel

sicher nicht im *fuckin'* Weißen Haus besuchen wollte. „Sie sollte nicht respektlos sein“, tadelte Trump sie daraufhin „und erst einmal den Titel gewinnen“.

Am Sonntag tat sie nicht nur das. Am Ende hatte sie alle Hände voll zu tun, ihre drei Trophäen – WM-Pokal, Goldenen Ball für die beste Spielerin und Goldenen Schuh für die beste Torschützin – für die Fotografen zu jonglieren. „Wir sind verrückt, das macht uns so einzigartig“, begründete sie den Erfolg: „Wir geben nie auf, wir machen alles, um zu gewinnen.“

Genau das machte das US-WNT zum vielleicht besten Weltmeistersteam aller Zeiten. Und Teamchefin Jill Ellis zur erfolgreichsten Trainerin – zwei WM-Titel in Serie hatte bisher nur ein Mann geschafft: Vittorio Pozzo, der

mit Italien 1934 und 1938 Doppelweltmeister wurde.

Obwohl der Tenor der WM war, dass „die Europäerinnen aufgeholt“ hätten, sprechen die Zahlen eine andere Sprache.

● Die USA haben alle ihre sieben Spiele gewonnen – mit dem Torverhältnis von 26:3. Damit haben sie den bisherigen WM-Rekord Norwegens aus dem Jahr 1995 ausgelöscht. Ihre Siegesserie hält gar schon zwölf Spiele an. Die letzte Niederlage kassierten sie im Finale von 2011.

● Die US-Girls waren bei ihren sieben Siegen nicht einmal im Rückstand.

● Die 26 erzielten WM-Tore (von neun verschiedenen Torschützinnen) sind ebenfalls WM-Rekord. Sie resultierten aus 132 Schüssen (58 on target). Das 13:0 im Aufschlag: Vittorio Pozzo, der

der höchste Sieg bei einer Endrunde.

● Abgesehen vom Finale, in dem Rapinoe erst nach 61 Minuten (zum dritten Mal aus einem Elfer) für das 1:0 sorgte, trafen die Amerikanerinnen in jedem Spiel bereits in den ersten zwölf Minuten.

● Nicht nur Megan Rapinoes Goldener Schuh ging an die USA, sondern auch der Silberne. Den holte sich Alex Morgan, die wie Rapinoe sechs Tore und drei Vorlagen verbuchte, dafür aber 490 Minuten brauchte, während ihre Teamkollegin dies in 428 Minuten schaffte – und deshalb den Vorzug bekam.

Nur die Auszeichnung für die beste Torhüterin ging an die Niederländerin Sari van Veenendaal, jene für die beste U21-Spielerin an die Deutsche Giulia Gwinn. ●

## FRAUEN-WM 2019 IN FRANKREICH

### GRUPPE A

7./8.6. Frankreich – Südkorea 4:0 (3:0); Norwegen – Nigeria 3:0 (3:0)  
12.6. Nigeria – Südkorea 2:0 (1:0), Frankreich – Norwegen 2:1 (0:0)  
17.6. Nigeria – Frankreich 0:1 (0:0), Südkorea – Norwegen 1:2 (0:1)

1. FRANKREICH	3	3	0	7:1	9
2. NORWEGEN	3	2	0	6:3	6
3. NIGERIA	3	1	0	2:4	3
4. Südkorea	3	0	0	3:1	0

### GRUPPE B

8.6. Deutschland – China 1:0 (0:0), Spanien – Südafrika 3:1 (0:1)  
12./13.6. Deutschland – Spanien 1:0 (0:0), Südafrika – China 0:1 (0:1)  
17.6. Südafrika – Deutschland 0:4 (0:3), China – Spanien 0:0

1. DEUTSCHLAND	3	3	0	6:0	9
2. SPANIEN	3	1	1	3:2	4
3. CHINA	3	1	1	1:1	4
4. Südafrika	3	0	0	3:1	0

### GRUPPE C

9.6. Australien – Italien 1:2 (1:0), Brasilien – Jamaika 3:0 (1:0)  
13./14.6. Australien – Brasilien 3:2 (1:2), Jamaika – Italien 0:5 (0:2)  
18.6. Jamaika – Australien 1:4 (0:2), Italien – Brasilien 0:1 (0:0)

1. ITALIEN	3	2	0	7:2	6
2. AUSTRALIEN	3	2	0	1:8	6
3. BRASILIEN	3	2	0	6:3	6
4. Jamaika	3	0	0	1:12	0

### GRUPPE D

9./10.6. England – Schottland 2:1 (2:0), Argentinien – Japan 0:0  
14.6. Japan – Schottland 2:1 (2:0), England – Argentinien 1:0 (0:0)  
19.6. Japan – England 0:2 (0:1), Schottland – Argentinien 3:3 (1:0)

1. ENGLAND	3	3	0	5:1	9
2. JAPAN	3	1	1	2:3	4
3. Argentinien	3	0	2	3:4	2
4. Schottland	3	0	1	5:7	1

### GRUPPE E

10./11.6. Kanada – Kamerun 1:0 (1:0), Neuseeland – Niederlande 0:1 (0:0)  
15.6. Niederlande – Kamerun 3:1 (1:1), Kanada – Neuseeland 2:0 (0:0)  
20.6. Niederlande – Kanada 2:1 (0:0), Kamerun – Neuseeland 2:1 (0:0)

1. NIEDERLANDE	3	3	0	6:2	9
2. KANADA	3	2	0	4:2	6
3. KAMERUN	3	1	0	2:3	3
4. Neuseeland	3	0	0	3:1	0

### GRUPPE F

11.6. Chile – Schweden 0:2 (0:0), USA – Thailand 13:0 (3:0)  
16.6. Schweden – Thailand 5:1 (3:0), USA – Chile 3:0 (3:0)  
20.6. Schweden – USA 0:2 (0:1), Thailand – Chile 0:2 (0:0)

1. USA	3	3	0	18:0	9
2. SCHWEDEN	3	2	0	7:3	6
3. Chile	3	1	0	2:5	3
4. Thailand	3	1	0	2:20	0

### ACHTELFINALE

22.6. DEUTSCHLAND – Nigeria 3:0 (2:0)  
22.6. NORWEGEN – Australien 1:1 n.V., 4:1 i.E., (1:0, 1:1)  
23.6. ENGLAND – Kamerun 3:0 (2:0)  
23.6. FRANKREICH – Brasilien 2:1 n.V. (0:0, 1:1)  
24.6. Spanien – USA 1:2 (1:1)  
24.6. SCHWEDEN – Kanada 1:0 (0:0)  
25.6. ITALIEN – China 2:0 (1:0)  
25.6. NIEDERLANDE – Japan 2:1 (1:1)

### VIERTELFINALE

27.6. Norwegen – ENGLAND 0:3 (0:2)  
28.6. Frankreich – USA 1:2 (0:1)  
29.6. Italien – NIEDERLANDE 0:2 (0:0)  
29.6. Deutschland – SCHWEDEN 1:2 (1:1)

### SEMIFINALE

2.7. England – USA 1:2 (1:2) – Tore: White (19.); Press (10.); Morgan (31.)  
3.7. NIEDERLANDE – Schweden 1:0 n.V. (0:0) – Tor: Groenen (99.)

### SPIEL UM PLATZ 3 in Nizza

6.7. England – SCHWEDEN 1:2 (1:2)  
Tore: Kirby (31.); Asllani (11.); Jakobsson (22.)

### FINALE in Lyon

7.7. USA – Niederlande 2:0 (0:0)  
Tore: Rapinoe (61./Elfer), Lavelle (69.) – 57.900

### Die besten Torschützinnen

6 Tore: Megan Rapinoe (USA)  
Alex Morgan (USA)  
Ellen White (ENG)  
5 Tore: Sam Kerr (AUS)  
4 Tore: Cristiane (BRA)  
Wendie Renard (FRA)

## GOLD CUP 2019

## GRUPPE A

15.6. Kanada – Martinique 4:0 (1:0),  
Mexiko – Kuba 7:0 (4:0)

19.6. Kuba – Martinique 0:3 (0:1),  
Mexiko – Kanada 3:1 (1:0)

23.6. Kanada – Kuba 7:0 (4:0),  
Martinique – Mexiko 2:3 (0:1)

1. MEXIKO	3	3	0	0	13:3	9
2. KANADA	3	2	0	1	12:3	6
3. Martinique	3	1	0	2	5:7	3
4. Kuba	3	0	0	3	0:17	0

## GRUPPE B

16.6. Haiti – Bermuda 2:1 (0:1),  
Costa Rica – Nicaragua 4:0 (3:0)

20.6. Nicaragua – Haiti 0:2 (0:2),  
Costa Rica – Bermuda 2:1 (0:0)

24.6. Bermuda – Nicaragua 2:0,  
Haiti – Costa Rica 2:1 (0:1)

1. HAITI	3	3	0	0	6:3	9
2. COSTA RICA	3	2	0	1	7:3	6
3. Bermuda	3	1	0	2	4:4	3
4. Nicaragua	3	0	0	3	0:8	0

## GRUPPE C

17.6. Curaçao – El Salvador 0:1 (0:1),  
Jamaika – Honduras 3:2 (2:0)

21.6. El Salvador – Jamaika 0:0,  
Honduras – Curaçao 0:1 (0:1)

25.6. Jamaika – Curaçao 1:1 (1:0),  
Honduras – El Salvador 4:0 (0:0)

1. JAMAIKA	3	1	2	0	4:3	5
2. CURAÇAO	3	1	1	1	2:2	4
3. El Salvador	3	1	1	1	1:4	4
4. Honduras	3	1	0	2	6:4	3

## GRUPPE D

18.6. Panama – Trinidad & Tobago 2:0 (0:0),  
USA – Guyana 4:0 (1:0)

22.6. Guyana – Panama 2:4 (1:2),  
USA – Trinidad & Tobago 6:0 (1:0)

26.6. Trinidad & Tobago – Guyana 1:1 (0:0),  
Panama – USA 0:1 (0:0)

1. USA	3	3	0	0	11:0	9
2. PANAMA	3	2	0	1	6:3	6
3. Guyana	3	0	1	2	3:9	1
4. Trinidad & T.	3	0	1	2	1:9	1

## VIERTELFINALE

29.6. HAITI – Kanada 3:2 (0:2)

29.6. MEXIKO – Costa Rica 1:1, 5:4 i.E. (1:1, 1:0)

30.6. JAMAIKA – Panama 1:0 (0:0)

30.6. USA – Curaçao 1:0 (1:0)

## SEMIFINALE

2.7. Haiti – MEXIKO 0:1 n.V. (0:0, 0:0)

Tor: R. Jimenez (93./Elfer)

3.7. Jamaika – USA 1:3 (0:1)

Tore: Nicholson (69.); McKennie (9.), Pulisic (52., 87.)

## FINALE in Chicago

7.7. MEXIKO – USA 1:0 (1:1)

Tor: J. dos Santos (74.)

## DIE BESTEN TORSCHÜTZEN

6 Tore: Jonathan David (CAN)

5 Tore: Lucas Cavallini (CAN)

Raúl Jiménez (MEX)

4 Tore: Uriel Antuna (MEX)

3 Tore: Neil Danns (GUY)

Christian Pulisic (USA)

Gyasi Zardes (USA)

## Kein US-Doppelsieg

**ACHTER SIEG FÜR „EL TRI“.** Die mexikanischen Farben dominierten das Gold-Cup-Finale im Soldier Field von Chicago. Auf den Rängen und auf dem Spielfeld. Das entscheidende Tor für Mexiko erzielte Jonathan dos Santos.



Einen Doppelsieg haben die USA am *Super Sunday* angepeilt. Doch nachdem die US-Frauen am Nachmittag in Frankreich mit dem Gewinn des WM-Titels vorlegten, konnten die US-Boys ihre Mission in den Nachtstunden nicht erfüllen. Sie unterlagen im Finale von Chicago Mexiko mit 0:1, nachdem Christian Pulisic und Jozy Altidore schon in der ersten Hälfte Chancen auf die Führung vergeben hatten.

In der 51. Minute blieb den US-Fans, die im mit über 62.000 Zuschauern gepackten Soldier Field gegenüber den mexikanischen Fans in der Unterzahl waren, der Torschrei im Hals stecken. Jordan Morris hatte mit seinem Kopfball nach Pulisic-Flanke Mexikos Goalkeeper Guillermo Ochoa schon geschlagen, aber Andrés Guardado rettete auf der Linie.

In der 73. Minute jubelten dann die Mexikaner. Jonathan dos Santos, der seine Brötchen

mittlerweile bei den L.A. Galaxy verdient, leitete eine Traumaktion mit einem Pass auf den Flügel Rodolfo Pizarro ein. Dessen Flanke in den Strafraum spielte Raul Jimenez mit der Ferse auf den mitgelaufenen Dos Santos zurück, dessen satter Schuss an Goalie Zack Steffen vorbei ins Netz zischte. Es war erst das

**„Ich bin einfach glücklich, dass ich der Mannschaft in so einem wichtigen Spiel helfen konnte“**

Mexikos Gold-Torschütze Jonathan dos Santos

dritte Tor im 46. Länderspiel des ehemaligen Barcelona-Talents. „Ich bin einfach glücklich, dass ich der Mannschaft in so einem wichtigen Spiel helfen konnte“, so der Gold-Torschütze.

In der 87. Minute hatte Cristian Roldan zwar noch die Chance auf den Ausgleich, sein Schuss traf aber Héctor More-

nos am Kopf und der Ball sprang aus der Gefahrenzone.

Die Mexikaner sind damit gegen die USA weiterhin seit 2013 ungeschlagen, sie feierten ihren achten Gold-Cup-Titel, den vierten in den letzten zehn Jahren, während die USA in diesem Zeitraum nur zwei Siege einfahren konnten.

Großer Sieger des Duells um die Vorherrschaft des CONCACAF-Verbandes war aber Gerardo Martino. Der Argentinier, der nach wenig erfolgreichen Episoden beim FC Barcelona und als Teamchef Argentiniens 2016 in die USA kam und aus „Rookie“ Atlanta United ein Meisterteam formte, hat Gregg Berhalter auf der US-Betreuerbank wie einen Lehrbub aussehen lassen. Der US-Coach musste vor allem für seine Wechsel viel Kritik einstecken. Dennoch verlor Martino kein böses Wort über seinen Konkurrenten. „Ich habe großen Respekt für ihn. In der MLS zählten Spiele gegen sein Team (*Columbus Crew; Anm. d. Red.*) immer zu den spannendsten.“

**Jonathan dos Santos traf erst zum dritten Mal für Mexiko – und bescherte „El Tri“ den Gold Cup**





Die Bafana Bafana jubelt – Thembinkosi Lorch schoss Gastgeber Ägypten raus

# Ägypten geschockt

**AUCH TITELVERTEIDIGER OUT.** Nichts wird es mit Ägyptens achten Triumph im Afrika Cup. Der Gastgeber musste sich schon im Achtelfinale Südafrika vor 75.000 siegessicheren Fans 0:1 geschlagen geben.



Die 75.000 ägyptischen Fans im Cairo International Stadium hatten schon Stunden vor dem Achtelfinalspiel gegen Südafrika mit ihren Gesängen begonnen. Nach dem Anpfiff unterstützten sie 85 Minuten lautstark ihr Team – aber so sehr sie Salah & Co auch anfeuerten, sie wurden nicht belohnt. Und dann geschah

med El Shenawy vorbei zum 1:0 ins Tor.

Damit war die Party auf den Rängen zu Ende. Totenstille trat ein. Sie muss sich angefühlt haben wie damals 1950, als Uruguay im Maracanã Brasilien den schon sicher geglaubten WM-Titel raubte. Und sie verunsicherten sogar den Torschützen. „Ich habe schon geglaubt, das Tor zählt nicht, weil nor-

das sich als schlechtestes der vier aufgestiegenen Gruppendritten gerade noch für das Achtelfinale qualifiziert hatte. Es war nach neun Siegen und zwei Remis die zweite Niederlage für Javier Aguirre – und die letzte als Teamchef Ägyptens. Der Mexikaner wurde nur Minuten nach dem Schlusspfiff seines Amtes enthoben. Die ägyptischen Fans fingen sich rasch und applaudierten dem nicht unverdienten Sieger.

Mit Kamerun ist auch der Titelverteidiger schon im Achtelfinale auf der Strecke geblieben. „Wir haben nach der 2:1-Führung zu früh das Tempo aus dem Spiel genommen“, haderte Teamchef Clarence Seedorf nach der 2:3-Niederlage gegen Nigeria, das jetzt neben Senegal zum Titelfavorit aufstieg. Die Überraschung des Turniers aber bleibt Madagaskar, das DR Kongo im Elferschießen ausschaltete. ●

**„Ich habe schon geglaubt, dass das Tor nicht zählt, weil es so still war im Stadion“**

Südafrikas Goldtorschütze Thembinkosi Lorch

das Unfassbare. Der kleine Percy Tau spielte Lebo Motiba frei, der sprintete die Seitenlinie entlang und leitete den Ball mit einem genau getimten Pass an Thembinkosi Lorch weiter, der schon kurz davor eine riesen Chance ausgelassen hatte. Diesmal aber blieb der Stürmer der Orlando Pirates cool und schob die Kugel an Moham-

mal ist es laut im Stadion, wenn du triffst“, lachte der 25-Jährige nach dem Spiel.

Denn weder die Fans noch die Pharaonen auf dem Spielfeld erholten sich von diesem Schock. Der Gastgeber und große Titelfavorit, der seine drei Gruppenspiele ohne Gegentor souverän gewonnen hatte, war ausgeschlossen. Gegen ein Team,

## AFRIKA CUP 2019 IN ÄGYPTEN

### GRUPPE A

21.6. Ägypten – Simbabwe 1:0 (1:0), DR Kongo – Uganda 0:2 (0:1)  
26.6. Uganda – Simbabwe 1:1 (1:1), Ägypten – DR Kongo 2:0 (2:0)  
30.6. Uganda – Ägypten 0:2 (0:2), Simbabwe – DR Kongo 0:4 (0:2)

1. ÄGYPTEN	3	3	0	5:0	9
2. UGANDA	3	1	1	3:2	4
3. DR KONGO	3	1	0	4:4	3
4. Simbabwe	3	0	1	1:6	1

### GRUPPE B

22.6. Nigeria – Burundi 1:0 (0:0), Guinea – Madagaskar 2:2 (1:0)  
26./27.6. Nigeria – Guinea 1:0 (0:0), Madagaskar – Burundi 1:0 (0:0)  
30.6. Madagaskar – Nigeria 2:0 (1:0), Burundi – Guinea 0:2 (0:1)

1. MADAGASKAR	3	2	1	5:2	7
2. NIGERIA	3	2	0	2:2	6
3. GUINEA	3	1	1	4:3	4
4. Burundi	3	0	3	0:4	0

### GRUPPE C

23.6. Senegal – Tansania 2:0 (1:0), Algerien – Kenia 2:0 (1:0)  
27.6. Senegal – Algerien 0:1 (0:0), Kenia – Tansania 3:2 (1:1)  
1.7. Kenia – Senegal 0:3 (0:0) – Tore: Sarr (63.), Mané (71., 78./Elfer)  
Tansania – Algerien 0:3 (0:3) – Tore: Slimani (35.), Ounas (39., 45.+1)

1. ALGERIEN	3	3	0	6:0	9
2. SENEGAL	3	2	0	5:1	6
3. Kenia	3	1	0	3:7	3
4. Tansania	3	0	3	2:8	0

### GRUPPE D

23.6. Marokko – Namibia 1:0 (0:0)  
24.6. Elfenbeinküste – Südafrika 1:0 (0:0)  
28.6. Marokko – Elfenbeinküste 1:0 (1:0)  
28.6. Südafrika – Namibia 1:0 (0:0)  
1.7. Südafrika – Marokko 0:1 (0:0) – Tor: Boussoufa (90.)  
1.7. Namibia – Elfenbeinküste 1:4 (0:1)  
Tore: Kamatuka (71.), Gradel (39.), Dié (58.), Zaha (84.), Cornet (89.)

1. MAROKKO	3	3	0	3:0	9
2. ELFENBEINKÜSTE	3	2	0	5:2	6
3. SÜDAFRIKA	3	1	0	1:2	3
4. Namibia	3	0	3	1:6	0

### GRUPPE E

24.6. Mali – Mauretanien 4:1 (2:0), Tunesien – Angola 1:1 (1:0)  
28./29.6. Tunesien – Mali 1:1 (0:0), Mauretanien – Angola 0:0  
2.7. Mauretanien – Tunesien 0:0  
2.7. Angola – Mali 0:1 (0:1) – Tor: Haidara (37.)

1. MALI	3	2	1	6:2	7
2. TUNESIEN	3	0	3	2:2	3
3. Angola	3	0	2	1:2	2
4. Mauretanien	3	0	2	1:4	2

### GRUPPE F

25.6. Kamerun – Guinea-Bissau 2:0 (0:0), Ghana – Benin 2:2 (2:1)  
29.6. Kamerun – Ghana 0:0, Benin – Guinea-Bissau 0:0  
2.7. Benin – Kamerun 0:0  
Guinea-Bissau – Ghana 0:2 (0:0) – Tore: J. Ayew (46.), Partey (72.)

1. GHANA	3	1	2	4:2	5
2. KAMERUN	3	1	2	2:0	5
3. BENIN	3	0	3	2:2	3
4. Guinea-Bissau	3	0	1	0:4	1

### ACHTELFINALE

5.7. Marokko – BENIN 1:1 n.V., 1:4 i.E. (0:0, 1:1)  
Tore: En-Nesyri (76.); Adilehou (53.)

5.7. Uganda – SENEGAL 0:1 (0:1) – Tor: Mané (15.)

6.7. NIGERIA – Kamerun 3:2 (1:2)

Tore: Ighalo (19., 63.), Iwobi (66.); Bahoken (41.), N'Jie (44.)

6.7. Ägypten – SÜDAFRIKA 0:1 (0:0) – Tor: Lorch (85.)

7.7. MADAGASKAR – DR Kongo 2:2 n.V., 4:2 i.E. (1:1, 2:2)

Tore: Amada (9.), Andriatsima (77.); Bakambu (21.), Mbemba (90.)

7.7. ALGERIEN – Guinea 3:0 (1:0)

Tore: Belaili (24.), Mahrez (57.), Ounas (82.)

8.7. Mali – Elfenbeinküste, Ghana – Tunesien (n. Redaktionsschluss)

### VIERTELFINALE

1 10.7. Senegal – Benin

2 10.7. Nigeria – Südafrika

3 11.7. Mali oder Elfenbeinküste – Algerien

4 11.7. Madagaskar – Ghana oder Tunesien

### SEMIFINALE

14.7. Sieger VF 1 – Sieger VF 4

14.7. Sieger VF 3 – Sieger VF 2

17.7. SPIEL UM PLATZ 3 in Kairo/Al Salam

19.7. FINALE in Kairo/Cairo International

CHAMPIONS LEAGUE 2019/20

1. QUALIFIKATIONSRUNDE: 9./10. BZW. 16./17.7.2019: Spiel A: Nömmе Kalju – Shkëndija, Spiel B: Suduva – RS Belgrad, Spiel C: Ararat-Armenia – AIK Solna, Spiel D: Astana – CFR Cluj, Spiel E: Ferencvaros – Ludogorets, Spiel F: Partizani Tirana – FK Qarabag, Spiel G: Slovan Bratislava – Sutjeska Niksic, Spiel H: FK Sarajevo – Celtic, Spiel I: Sheriff Tiraspol – Saburtalo, Spiel J: Düdelingen – Valletta, Spiel K: Linfield – Rosenborg, Spiel L: Valur Reykjavik – Maribor, Spiel M: Dundalk – Riga FC, Spiel N: The New Saints – Feronikeli, Spiel O: HJK Helsinki – HB Torshavn, Spiel P: BATE Borisov – Piast Gliwice

EUROPA LEAGUE 2019/20

VORRUNDE: 27.6. BZW. 2./4.7.2019: St Joseph's – FK Prishtina 2:0 (0:0) – Gesamtscore 3:1; Cardiff MU – Progrès Niederkorn 2:1 (1:0) – Gesamtscore 2:2 (Auswärtsstorge), Engdandy – La Fiorita 2:1 (1:0) – Gesamtscore 3:1, Europa FC – Sant Julià 4:0 (1:0) – Gesamtscore 6:3, NSÍ Runavik – Ballymena U. 0:0 – Gesamtscore 2:2, Tre Fiori – Klaksvik 0:4 (0:3) – Gesamtscore 1:9, Cliftonville – Barry Town 4:0 (2:0) – Gesamtscore 4:0

1. QUALIFIKATIONSRUNDE: 11. BZW. 18.7.2019: Spiel 1: Malmö FF – Ballymena United, Spiel 2: Ordabasy – Torpedo Kutaisi, Spiel 3: Maccabi Haifa – NS Mura, Spiel 4: Crusaders – B36 Torshavn, Spiel 5: Ružomberok – Levski Sofia, Spiel 6: Olimpija Ljubljana – RFS Riga, Spiel 7: Dinamo Tiflis – Engordany, Spiel 8: Connah's Quay – Kilmarnock, Spiel 9: Europa FC – Legia Warschau, Spiel 10: Debrecen – Kukësi, Spiel 11: Brøndby – Inter Turku, Spiel 12: Akademija Pandev – Zrinjski Mostar, Spiel 13: Honvéd Budapest – Žalgiris Vilnius, Spiel 14: Široki Brijeg – Kairat, Spiel 15: Kuopio PS – FK Wizebsk, Spiel 16: ZSKA Sofia – OFK Titograd, Spiel 17: Cukaricki – Banants, Spiel 18: FK Molde – KR Reykjavik, Spiel 19: Speranta Nisoreni – Neftçi Baku, Spiel 20: Alashkert – Makedonija GP, Spiel 21: Dunajská Streda – KS Cracovia, Spiel 22: Breidablik – FC Vaduz, Spiel 23: Gzira United – Hajduk Split, Spiel 24: Jeunesse Esch – Tobol Kostanay, Spiel 25: St. Joseph's – Rangers FC, Spiel 26: FK Zeta – FC Fehérvár, Spiel 27: Radnicki Bijeljina – Spartak Trnava, Spiel 28: Kauno Žalgiris – Apollon Limassol, Spiel 29: SK Brann – Shamrock Rovers, Spiel 30: Flora Tallinn – Radnicki Nis, Spiel 31: FCS Bukarest – Milsami Orhei, Spiel 32: Cork City – Progres Niederkorn, Spiel 33: Shakhtyor Soligorsk – Hibernians (MLT), Spiel 23: Fola Esch – Chikhura Sachkhere, Spiel 35: Ventspils – Teuta Durres, Spiel 36: Stjarnan – FCI Levadia, Spiel 37: Balzan – Domžale, Spiel 38: Cliftonville – Haugesund, Spiel 39: Laçi – Hapoel Be'er Sheva, Spiel 40: Riteriai – Klaksvik, Spiel 41: Narva Trans – Budućnost Podgorica, Spiel 42: FK Liepaja – Dinamo Minsk, Spiel 43: Sabail – Uni Craiova, Spiel 44: St. Patrick's Athletic – IFK Norrköping, Spiel 45: Pyunik – Shkupi, Spiel 46: Aberdeen – Rovaniemi, Spiel 47: AEK Larnaca – Petrocub

2. QUALIFIKATIONSRUNDE: 25.7. BZW. 1.8.2019: Meisterweg: Verlierer CL-Spiel 8 Freilos; Tre Penne – Verlierer CL-Spiel 2, Verlierer CL-Spiel 16 – Verlierer CL-Spiel 13, Verlierer CL-Spiel 6 – Verlierer CL-Spiel 9, Verlierer CL-Spiel 3 – Lincoln Red Imps, Verlierer CL-Spiel 12 – Verlierer CL-Spiel 5, Verlierer CL-Spiel 7 – Verlierer CL-Spiel 14, FC Santa Coloma – Verlierer CL-Spiel 4, Verlierer CL-Spiel 15 – Verlierer CL-Spiel 11, Verlierer CL-Spiel 1 – Verlierer CL-Spiel 10 Hauptweg: Sieger Spiel 44 – Sieger Spiel 42, Sieger Spiel 38 – Sturm Graz, Lechia Gdansk – Sieger Spiel 11, Sieger Spiel 37 – Sieger Spiel 1, Sieger Spiel 16 – Osijek, Sieger Spiel 39 – Sieger Spiel 14, Sieger Spiel 47 – Sieger Spiel 5, Sieger Spiel 26 – Sieger Spiel 22, Sieger Spiel 18 – Sieger Spiel 17, AS Roma – Sieger Spiel 10, Arsenal Tula – Sieger Spiel 19, Sieger Spiel 9 – Sieger Spiel 15, Gabala – Sieger Spiel 7, Sieger Spiel 46 – Sieger Spiel 34, Luzern – Sieger Spiel 40, Espanyol Barcelona – Sieger Spiel 36, Utrecht – Sieger Spiel 12, Yeni Malatyaspor – Sieger Spiel 6, Royal Antwerpen – Viitorul Constanta, Sieger Spiel 25 – Sieger Spiel 32, Sieger Spiel 21 – Atromitos, Sieger Spiel 45 – Jablonec, Sieger Spiel 30 – Eintracht Frankfurt, Sieger Spiel 41 – Zorya Luhansk, Sieger Spiel 35 – Sieger Spiel 23, Strasbourg – Sieger Spiel 3, Wolverhampton – Sieger Spiel 4, Mladá Boleslav – Sieger Spiel 2, Aris Saloniki – AEL Limassol, Sieger Spiel 29 – Sieger Spiel 28, Sieger Spiel 24 – Vitória Guimarães, AZ Alkmaar – Häcken, Sieger Spiel 13 – Sieger Spiel 43, Sieger Spiel 20 – Sieger Spiel 31, Sieger Spiel 33 – Esbjerg, Lok Plovidiv – Sieger Spiel 27, Sieger Spiel 8 – Partizan Belgrad

Impressum

Medieninhaber: Sportzeitung Verlags-GmbH, Linke Wienzeile 40/22, 1061 Wien, Telefon: +43 1 5855757-413, Fax: +43 1 5855757-415, Internet: www.sportzeitung.at, E-Mail: epaper@sportzeitung.at, Geschäftsführung: Erwin Goldfuss, Alexandra Salvinetti

Herausgeber: Erwin Goldfuss, Chefredaktion: Horst Hötsch +43 1 5855757-404, Gerhard Weber +43 2732 82000-38, Autoren: Tom Strickner, Harold Miltner, Layout & Produktion: Martin Bocan +43 1 5855757-405, Foto: GEPA pictures

Anzeigenleitung: Alexandra Salvinetti +43 1 5855757-406, E-Mail: Vorname.Nachname@lwmmedia.at, Druck: Herold Druck, 1030 Wien, Vertrieb: PGV Austria, Vertrieb-/Abo-/Leserservice: Telefon: +43 2732 82000, Fax: +43 2732 82000-82, E-Mail: epaper@sportzeitung.at

Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Alle Wettquoten ohne Haftung des Verlags. Einzelpreis/Preise Jahresabos: € 1,90 Inland: € 74,90 / Ausland (EU): € 129,90 Das Abonnement kann bis sechs Wochen vor Ablauf schriftlich gekündigt werden, sonst verlängert sich das Abo um ein weiteres Jahr zum jeweiligen Tarif.

Mitglied bei VÖZ und ÖAK Die Offenlegung gemäß § 25 Medien-gesetz ist unter www.sportzeitung.at ständig aufrufbar! Auflage geprüft und veröffentlicht:



USA MLS 2 FIX IM PLAYOFF, 4 IN QUALI

Table with 4 columns: Rank, Team, H, A, T, Pts. Eastern Conference: 1. Philadelphia Union, 2. D.C. United, 3. Atlanta United (M), 4. Montreal Impact, 5. New York City FC, 6. New York Red Bull (CL), 7. Toronto FC (CL), 8. New England Rev., 9. Chicago Fire, 10. Orlando City, 11. Columbus Crew, 12. FC Cincinnati (N). Western Conference: 1. Los Angeles FC, 2. L.A. Galaxy, 3. Seattle Sounders, 4. Minnesota United, 5. FC Dallas, 6. San Jose Earthquakes, 7. Houston Dynamo (CL), 8. Real Salt Lake, 9. Portland Timbers, 10. Sporting Kansas (CL), 11. Vancouver Whitecaps, 12. Colorado Rapids.

Table with 4 columns: Rank, Team, H, A, T, Pts. 4./5.7.2019: NY City FC – Seattle 3:0 (0:0), Orlando – Philadelphia 1:3 (1:1), Chicago – Atlanta 5:1 (5:0), Minnesota – SJ Earthquakes 3:1 (1:1), Sporting KC – Los Angeles FC 1:5 (0:1), Houston – New York RB 4:0 (1:0), Salt Lake – Columbus 1:0 (1:0), Colorado – New England 1:2 (0:1), Dallas – D.C. United 2:0 (1:0), LA Galaxy – Toronto 2:0 (0:0). 7./8.7.2019: Montreal – Minnesota 2:3 (2:2), Columbus – Seattle 1:2 (1:0), Cincinnati – Houston 3:2 (2:0), Sporting KC – Chicago 1:0 (1:0), LAFC – Vancouver 6:1 (2:1), SJ Earthquakes – Real Salt Lake 1:0 (0:0), Atlanta – New York RB 3:3 (1:1) – Royer traf zum 1:1, Philadelphia – Orlando 2:2 (1:0), NY City FC – Portland 0:1 (0:1).

Table with 4 columns: Rank, Team, H, A, T, Pts. IRLAND 1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER: 1. Dundalk FC (M, C), 2. Shamrock Rovers (E), 3. Bohemian FC, 4. St. Patrick's Athletic, 5. Derry City, 6. Sligo Rovers, 7. Cork City (E), 8. Waterford FC (E), 9. Finn Harps (A), 10. UC Dublin (A).

Table with 4 columns: Rank, Team, H, A, T, Pts. CHINA 2+1 CL, 2 ABSTEIGER: 1. Beijing Guoan (CL C), 2. Guangzhou E. (CL), 3. Shanghai SIPG (M), 4. Shandong Luneng (CL), 5. Chongqing Lifan, 6. Jiangsu Suning, 7. Tianjin Teda, 8. Guangzhou R&F, 9. Wuhan Zall (A), 10. Dalian Yifang, 11. Henan Jianye, 12. Hebei CFFC, 13. Shenzhen FC (A), 14. Shanghai Shenhua, 15. Beijing Renhe, 16. Tianjin Tianhai.

24. Runde: 1.7.2019: Dundalk – Waterford 3:0 (2:0), St. Patrick's – Shamrock Rovers 0:2 (0:1), Sligo Rovers – UC Dublin 5:1 (3:1), Bohemians – Derry City 0:0, Finn Harps – Cork City 0:0. 25. Runde: 5.7.: Derry – Dundalk 2:2 (1:0), UC – Finn 1:0 (1:0), Waterford – Patrick's 1:2 (1:1), Cork – Bohemians 0:0, Shamrock – Sligo 0:0.

CHINA 2+1 CL, 2 ABSTEIGER

Table with 4 columns: Rank, Team, H, A, T, Pts. 15. Runde: 1.7.2019: Shanghai Shenhua – G. Evergrande 0:3 (0:2). 16. Runde: 5./6./7.7.2019: Tianjin Tianhai – G. Evergrande 1:3 (1:1), Guangzhou R&F – Chongqing 4:2 (1:1), Beijing Guoan – Wuhan 3:0 (1:0), Shanghai SIPG – Shanghai Shenhua 3:1 (1:0), Tianjin Teda – Jiangsu Suning 2:1 (1:0), Beijing Renhe – Shandong 0:2 (0:0), Dalian Yifang – Henan Jianye 3:1 (2:0), Hebei – Shenzhen 1:1 (0:0).

15. Runde: 1.7.2019: Shanghai Shenhua – G. Evergrande 0:3 (0:2). 16. Runde: 5./6./7.7.2019: Tianjin Tianhai – G. Evergrande 1:3 (1:1), Guangzhou R&F – Chongqing 4:2 (1:1), Beijing Guoan – Wuhan 3:0 (1:0), Shanghai SIPG – Shanghai Shenhua 3:1 (1:0), Tianjin Teda – Jiangsu Suning 2:1 (1:0), Beijing Renhe – Shandong 0:2 (0:0), Dalian Yifang – Henan Jianye 3:1 (2:0), Hebei – Shenzhen 1:1 (0:0).

NORWEGEN 1 CL, 2 EL, 2-3 ABSTEIGER

Table with 4 columns: Rank, Team, H, A, T, Pts. 1. Molde FK (E), 2. FK Bodø/Glimt, 3. Odds BK Skien, 4. Vålerenga Oslo, 5. SK Brann Bergen (E), 6. Kristiansund BK, 7. Rosenborg BK (M,C), 8. Viking Stavanger (A), 9. FK Haugesund (E), 10. Tromsø IL, 11. Ranheim Fotball, 12. Lillestrøm SK, 13. Stabæk IF, 14. Sarpsborg 08 FF, 15. Mjøndalen IF (A), 16. Strømsgodset IF.

13. Runde: 1.7.2019: Sarpsborg 08 – Strømsgodset IF 2:2 (0:1). 14. Runde: 4./5.7.2019: Ranheim – Rosenborg 2:3 (1:1), Brann – Mjøndalen 0:0, Kristiansund – Lillestrøm 5:2 (3:1), Vålerenga – Bodø/Glimt 6:0 (4:0), Odds BK – Molde 2:2 (0:2), Tromsø – Sarpsborg 2:0 (1:0), Strømsgodset – Stabæk 0:2 (0:1), Viking – Haugesund 0:0.

FINNLAND 1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER

Table with 4 columns: Rank, Team, H, A, T, Pts. 1. Tampere Ilves, 2. Kuopio PS (E), 3. HJK Helsinki (M), 4. Inter Turku (C), 5. FC Honka, 6. SJK Seinäjoki, 7. IFK Mariehamn, 8. HIFK Helsinki (A), 9. FC Lahti, 10. Rovaniemi PS (E), 11. KPV Juniorit, 12. VPS Vaasa.

13. Runde: 1.7.2019: SJK – Inter Turku 2:1 (0:0). 14. R.: 4.-7.: HIFK – HJK 0:2 (0:2), Inter – Lahti 2:0 (2:0), KPV – VPS 2:1 (1:0), RoPS – Mariehamn 1:2 (0:2), Honka – KuPS 1:2 (0:1), Ilves – SJK 3:0 (2:0).

SCHWEDEN 1 CL, 2 EL, 2-3 ABSTEIGER

Table with 4 columns: Rank, Team, H, A, T, Pts. 1. Malmö FF (E), 2. AIK Solna (M), 3. Djurgårdens IF, 4. IFK Göteborg, 5. BK Häcken, 6. IFK Norrköping (E), 7. Hammarby IF, 8. Elfsborg Borås, 9. IK Sirius FK, 10. Östersunds FK, 11. Örebro SK, 12. Kalmar FF, 13. Helsingborgs IF (A), 14. GIF Sundsvall, 15. Falkenbergs FF (A), 16. AFC Eskilstuna (A).

13. R.: 1.7.: Djurgården – Kalmar 2:0 (0:0), Häcken – Hammarby 2:0 (1:0). 14. Runde: 6./7./8.7.2019: Kalmar – AIK Solna 0:1 (0:0), Sirius – Östersund 1:1 (0:0), IFK Göteborg – Sundsvall 2:1 (2:0), Malmö – Örebro 2:1 (1:1), Norrköping – Häcken 2:1 (1:0), Hammarby – Falkenberg 6:2 (3:0), Elfsborg – Helsingborg, Eskilstuna – Djurgården am 8.7.

ISLAND 1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

Table with 4 columns: Rank, Team, H, A, T, Pts. 1. KR Reykjavik (E), 2. UMF Breidablik (E), 3. IA Akranes (A), 4. UMF Stjarnan (C), 5. Valur Reykjavik (M), 6. Fylkir Reykjavik, 7. FH Hafnarfjörður, 8. UMF Grindavik, 9. KA Akureyri, 10. Víkingur Reykjavik, 11. HK Kopavogs (A), 12. IB Vestmannaeyjar.

10. R.: 1.7.: Grindavik – FH 0:0, Víkingur – IA 0:0, KR – Breidablik 2:0 (1:0). 11. R.: 4.-8.7.: Valur – KA 3:1 (1:0), Stjarnan – Grindavik 0:0, IA – Fylkir 2:0 (1:0), IBV – KR 1:2 (0:1), Breidablik – HK 1:2 (0:1), FH – Víkingur am 8.7.

## BRASILIEN 4+2 CL, 6 CS, 4 ABSTEIGER

	HEIM	AUSWÄRTS
1. SE Palmeiras (M)	9 8 1 0 18:2	25 5 0 0 3 1 0
2. Santos FC (CS)	9 6 2 1 12:7	20 4 1 0 2 1 1
3. CR Flamengo (CL)	9 5 2 2 15:8	17 4 0 0 1 3 2
4. SC Internacional (CL)	9 5 1 3 13:8	16 5 0 0 0 1 3
5. Atlético Mineiro (CL)	9 5 1 3 14:11	16 3 1 1 2 0 2
6. Goiás EC (A)	8 5 0 3 11:8	15 4 0 1 1 0 2
7. Botafogo FR (CS)	9 5 0 4 8:8	15 2 0 2 2 0 2
8. EC Bahia (CS)	9 4 2 3 11:11	14 4 0 0 0 2 3
9. São Paulo FC (CL)	9 3 5 1 8:5	14 1 3 0 2 2 1
10. SC Corinthians (CS)	8 3 3 2 7:5	12 2 1 0 1 2 2
11. Gremio FBPA (CL)	9 3 2 4 10:11	11 2 0 2 1 2 2
12. Atl. Paranaense (CL)	9 3 1 5 13:12	10 3 0 1 0 1 4
13. Ceará SC	9 3 1 5 10:9	10 2 1 2 1 0 3
14. Fortaleza EC (A)	9 3 1 5 8:13	10 2 1 1 1 0 4
15. Vasco da Gama	9 2 3 4 8:14	9 2 2 1 0 1 3
16. Fluminense FC (CS)	9 2 2 5 13:16	8 1 1 2 1 1 3
17. AF Chapecoense (CS)	9 2 2 5 10:14	8 1 2 2 1 0 3
18. Cruzeiro EC (C, CL)	9 2 2 5 9:16	8 2 1 1 0 1 4
19. CS Alagoano (A)	9 1 3 5 3:15	6 1 2 2 0 1 3
20. Avai FC (A)	9 0 4 5 4:11	4 0 3 1 0 1 4

10. Runde; 13./14./15./16.7.2019: Gremio – Vasco, Fortaleza – Avai; São Paulo FC – Palmeiras, Bahia – Santos, Flamengo – Goiás, Cruzeiro – Botafogo, Corinthians – CSA, Atl. Paranaense – Internacional; Chapecoense – Atl. Mineiro; Fluminense – Ceara

## WEISSRUSSLAND 1 CL, 2 EL, 2 AB

	HEIM	AUSWÄRTS
1. Dinamo Brest	14 11 3 0 32:7	36 5 1 0 6 2 0
2. BATE Borisov (M)	14 11 1 2 24:5	34 6 0 1 5 1 1
3. Sh. Saligorsk (E)	14 10 1 3 22:11	31 6 1 1 4 0 2
4. Torpedo Schodsina	14 8 3 3 21:11	27 4 2 2 4 1 1
5. Dinamo Minsk (E)	14 8 1 5 20:14	25 4 0 3 4 1 2
6. FK ISLOCH Minsk	14 8 1 5 18:15	25 7 1 0 1 0 5
7. FK Gorodeya	14 5 5 4 10:12	20 3 2 1 2 3 3
8. Njoman Hrodna	14 6 1 7 18:21	19 1 1 4 5 0 3
9. Slavia Mozyr (A)	14 5 3 6 17:17	18 2 1 3 3 2 3
10. FK Wizebsk	14 4 4 6 13:18	16 3 2 2 1 2 4
11. FK Slutsk	14 3 4 7 11:24	13 3 2 3 0 2 4
12. FK Minsk	14 2 6 6 15:21	12 2 3 3 0 3 4
13. Energetyk-BDU (A)	14 2 5 7 18:35	11 1 3 3 1 2 4
14. Dnyapro Mogilev	14 2 4 8 11:21	10 1 2 3 1 2 4
15. FK Gomel	14 2 3 9 21:26	9 1 2 5 1 1 4
16. FK Tarpeda Minsk	14 1 3 10 3:16	6 1 1 4 0 2 6

14. Runde; 5./6./7.7.2019: D. Minsk – BATE 1:2 (0:1), Torpedo Schodsina – Dnyapro 1:0 (0:0); Energetyk – Njoman Hrodna 2:4 (0:4); Saligorsk – FK Minsk 3:2 (2:2); Wizebsk – Brest 0:1 (0:0); ISLOCH – Slavia 2:1 (1:0); Slutsk – Tarpeda 1:0 (1:0); Gomel – Gorodeya 0:0

## ESTLAND 1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER

	HEIM	AUSWÄRTS
1. Flora Tallinn (E)	19 16 1 2 58:14	49 6 1 2 10 0 0
2. FCI Levadia Tallinn (E)	19 14 2 3 61:15	44 6 2 2 8 0 1
3. Paide Linnameeskond	19 12 3 4 43:15	39 6 1 3 6 2 1
4. Nõmme Kalju FC (M)	19 11 6 2 33:16	39 6 1 2 5 5 0
5. JK Narva Trans	19 4 8 7 24:24	20 1 4 5 3 4 2
6. Tartu JK Tammeka	19 5 4 9 25:33	19 1 3 5 4 1 5
7. FC Kuressaare	19 4 5 10 12:40	17 3 3 3 1 2 7
8. Viljandi JK Tulevik	19 4 3 12 17:37	15 1 2 7 3 1 5
9. JK Tallinna Kalev	19 3 3 13 14:48	12 2 0 8 1 3 5
10. Maardu L. (A)	19 3 3 13 15:60	12 2 2 6 1 1 7

19. Runde; 5./6./7.7.2019: Paide Linnameeskond – FC Kuressaare 6:1 (4:0), Narva Trans – Nõmme Kalju 1:1 (0:1); FCI Levadia – Flora Tallinn 1:2 (0:1); Viljandi Tulevik – Tartu Tammeka 0:1 (0:0); Tallinna Kalev – Maardu 1:4 (1:1)

## LITAUEN 1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER

	HEIM	AUSWÄRTS
1. FK Suduva M. (M)	17 14 0 3 37:10	42 9 0 1 5 0 2
2. FK Žalgiris Vilnius (C)	17 13 1 3 38:15	40 8 1 0 5 0 3
3. FK Riteriai Trakai (E)	16 8 4 4 24:17	28 3 3 1 5 1 3
4. FK Kauno Žalgiris	17 8 2 7 31:25	26 6 0 2 2 2 5
5. Stumbras Kaunas (E)	13 4 3 6 12:15	15 4 0 2 0 4 4
6. FK Panevėžys (A)	16 3 4 9 17:25	13 2 2 4 1 2 5
7. FK Atlantas Klaipėda	16 3 3 10 13:35	12 3 2 2 0 1 8
8. FK Palanga	16 2 1 13 15:45	7 2 1 5 0 0 8

17. Runde; 3./4./5.7.2019: FK Suduva – Kauno Žalgiris 3:0 (2:0) – alle 3 Tore Topcagic!; FK Palanga – FK Panevėžys 1:2 (1:0); Žalgiris Vilnius – FK Riteriai 2:1 (0:1); Stumbras Kaunas – Atlantas Klaipėda verschoben

## LETTLAND 1 CL, 2 EL, 0-1 ABSTEIGER

	HEIM	AUSWÄRTS
1. Riga FC (M,C)	18 12 2 5 32:12	38 5 2 2 7 0 3
2. Rigas F. Skola (E)	19 10 4 5 27:18	34 6 2 2 4 2 3
3. Spartaks Jūrmala	19 9 3 7 28:32	30 6 0 3 3 3 4
4. FK Ventspils (E)	19 7 6 6 28:29	27 5 4 0 2 2 6
5. Valmiera/BSS	18 7 5 6 16:15	26 3 3 3 4 2 3
6. FK Liepāja (E)	18 7 3 8 20:19	24 4 3 3 3 0 5
7. Daugavpils/Progr. (A)	18 6 3 9 15:24	21 4 1 5 2 2 4
8. FK Jelgava	19 5 4 10 15:22	19 2 1 6 3 3 4
9. FS Metta-LU Riga	19 5 2 12 20:30	17 3 0 6 2 2 6

21. Runde; 4./5./6.7.2019: Riga FC – Valmiera 0:0; FK Liepāja – Spartaks Jūrmala 2:2 (1:2); FK Ventspils – FS Metta-LU 2:1 (1:0); Rigas FS – FK Jelgava 2:0 (1:0)

## GEORGIEN 1 CL, 2 EL, 1-3 ABSTEIGER

	HEIM	AUSWÄRTS
1. Dinamo Tiflis (E)	21 13 2 6 39:23	41 9 0 2 4 2 4
2. FC Saburtalo (M)	20 12 3 5 36:24	39 8 1 1 4 2 4
3. Dinamo Batumi (A)	21 12 3 6 34:22	39 7 2 1 5 1 5
4. Torpedo Kutaisi (C)	20 10 4 6 42:31	34 6 2 2 4 2 4
5. Lokomotivi Tiflis	20 9 2 9 25:23	29 5 1 5 4 1 4
6. Chikhura S. (E)	20 6 8 6 28:22	26 4 5 1 2 3 5
7. Dila Gori	21 7 4 10 24:26	25 6 2 3 1 2 7
8. Sioni Bolnisi	21 6 4 11 23:52	22 4 2 4 2 2 7
9. Metalurgi Rustavi	20 4 6 10 22:34	18 3 3 4 1 3 6
10. WIT Georgia (A)	20 4 2 14 11:27	14 2 1 6 2 1 8

21. Runde; 2./3.7.2019: Torpedo Kutaisi – Lok Tiflis 0:2 (0:1), WIT Georgia – Chikhura 0:0, Saburtalo – Rustavi 2:2 (1:2); Dila Gori – Sioni 2:0 (1:0), Dinamo Tiflis – Dinamo Batumi 2:1 (1:1)

## KASACHSTAN 1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER

	HEIM	AUSWÄRTS
1. FC Astana (M)	19 12 2 5 34:17	38 7 0 3 5 2 2
2. Tobol Kostanay (E)	17 12 2 3 26:13	38 6 2 1 6 0 2
3. FC Ordabasy (E)	17 9 6 2 25:9	33 6 2 1 3 4 1
4. Kairat Almaty (C)	18 10 2 6 26:16	32 6 1 3 4 1 3
5. FC Kaisar	17 9 4 4 24:16	31 3 4 2 6 0 2
6. FC Zhetysay	17 6 5 6 17:12	23 4 3 2 2 2 4
7. Shakhter Karagandy	17 6 5 6 21:18	23 4 1 3 2 4 3
8. FC Okzhetpes (A)	17 5 3 9 24:30	18 2 3 3 3 0 6
9. Irtysh Pavlodar	18 5 2 11 11:27	17 3 1 5 2 1 6
10. FC Taraz (A)	17 3 4 10 15:29	13 2 2 4 1 2 6
11. FC Atyrau	19 3 6 10 12:30	15 2 3 3 1 3 7
12. FC Aktobe (-12)	17 3 3 11 14:32	0 2 0 6 1 3 5

18. Runde; 5./6./7.2019: Tobol Kostanay – FK Astana 0:2 (0:0), Kairat Almaty – FC Ordabasy 0:1 (0:0); FC Taraz – FC Aktobe 1:1 (1:0); Irtysh Pavlodar – FC Okzhetpes 2:1 (0:0); FC Kaisar – Shakhter Karagandy 2:2 (2:1); FC Atyrau – FC Zhetysay 2:1 (1:0)

## RUSSLAND SUPERCUP

6.7.2019 in Moskau:  
LOK MOSKAU – Zenit St. Petersburg 3:2 (1:1)  
Tore: Smolov (6.), Alexej Miranchuk (78., 81.); Azmoun (45., 52.) – GR: Ozdov (90./Zenit)

## RUMÄNIEN SUPERCUP

6.7.2019 in Ploiesti:  
CFR Cluj – VIITORUL CONSTANTA 0:1 (0:0)  
Tor: Artean (86.)

**AUSTRIA IST KLASSE.**

**Wir besuchen Deine Schule.**  
Anmeldung unter [fak.at/klasse](http://fak.at/klasse)

Logo: FUSSBALLKLUB AUSTRIA WIEN

# Nullnummer auf d

**THIEM PAUSIERT.** Wimbledon war in diesem Jahr für die rotweißbroten Tennis-Asse keine Reise wert. Kein einziger schaffte den Sprung in Runde zwei...

**E**in Vierteljahrhundert ist es her, dass bei Damen und Herren zuletzt kein Österreicher in der zweiten Einzelrunde von Wimbledon stand. Im Frühsommer 1994 lautete die Bilanz in Runde eins sogar 0:7, diesmal hatten sich nur zwei Aktive für das Grand-Slam-Turnier in London qualifiziert. Für die beiden war schon am vergangenen Dienstag Endstation: Österreichs Nummer 1 Dominic Thiem und Dennis Novak, der gerade am Sprung unter die Top 100 gewesen wäre, unterlagen beide in vier Sätzen.

Sam Querrey, die erwartet und im wahren Wortsinn große Auftakthürde in Wimbledon, war für Dominic Thiem unüberwindbar. Äußerst kurios bei der Viersatz-Niederlage war allerdings der Spielverlauf, in dem die Nummer 4 der Welt zwei völlig unterschiedliche Gesichter zeigte. Nach einem sehr starken Start war der Niederösterreicher nur einen Punkt von der 2:0-Satzführung entfernt, ehe er

gegen den 1,98 Meter großen, aufschlagstarken Rasenspezialisten aus den USA komplett einbrach. „Die vielen nicht verwerteten Breakbälle, vor allem der zum 2:0 in Sätzen, haben mir das Genick gebrochen“, war Thiem nach der Partie natürlich enttäuscht. Auch weil er sehr gerne auf Rasen spielt. Die Vorbereitung ohne ein Turnier auf Rasen lässt Thiem allerdings nicht als Ausrede gelten. Auch wenn er natürlich schon zugibt: „Die Sand-Saison hat mich viel gekostet. Ich habe alles gegeben, was ich hatte. Dann hatte ich die Entscheidung zu treffen, ohne Vorbereitung auf Rasen zu spielen. Und dann komme ich auf Querrey, der Rasen liebt...“

Während Dominic Thiem nun bis bis zu seinem Einstieg in das Turnier in Hamburg Zeit in sechs Wochen nur ein Tour-Match in den Beinen haben wird, wird Dennis Novak, für den gegen den Ungarn Marton Fucsovics viel mehr möglich gewesen wäre, schon übernächste Woche

in Baastad wieder im Einsatz sein – auf Sand. Da hofft er, in den Hauptbewerb zu rutschen. Es folgen Gstaad und Kitzbühel. „Jetzt mache ich aber die nächsten Tage nichts, Ende nächster Woche spiele ich in Deutschland Liga“, so Novak, der mit seinem Abschneiden in Wimbledon schon wegen der geschafften Qualifikation nicht unzufrieden ist. „Nach der bitteren Niederlage in Ilkley (*Challenger-Finale, Anm. d. Red.*), glaube ich, haben mir das nicht viele zugetraut. Das habe ich mir selbst bewiesen, dass ich das kann.“ In Zukunft gebe es nur einen Weg, und der müsse so aussehen wie in den vergangenen Wochen. Da habe er mit seinem Touring-Coach Julian Knowle gut gearbeitet. Konkret gilt es vor allem, am Service zu arbeiten. „Damit ich mehr Percentage bekomme am ersten, vielleicht auch mehr Tempo“, sagte der Weltranglisten-104. Nach Wimbledon geht es im Ranking mit ihm aber vorerst wieder etwas bergab. ●

„Ich hatte die Entscheidung zu treffen, ohne Vorbereitung auf Rasen zu spielen – und dann komme ich auf Querrey, der Rasen liebt ...“

Dominic Thiem



Dennis Novak ist trotz des Erstrunden-Outs mit seiner Wimbledon-Performance nicht unzufrieden

Dominic Thiem hadert mit dem schweren Los

# em Rasen



## SERVE & VOLLEY



### Lustlos

Gerade einmal 54 Minuten dauerte der Auftritt von **Bernard Tomic** (Bild) dieses Jahr in Wimbledon. Mit 2:6, 1:6 und 4:6 schied der Australier bereits in der ersten Runde gegen Jo-Wilfried Tsonga aus. Wegen „lustlosem Tennis“ wurde über Tomic eine Strafe von 50.140 Euro verhängt, also genau die Summe, die man für ein Erstrunden-Aus in Wimbledon kassiert. Der 26-jährige Tomic lief in der Partie gegen Tsonga Bällen nicht hinterher oder schlug sie ohne Bedrängnis reihenweise ins Netz. Nach Meinung des Schiedsrichters habe die Vorstellung von Tomic nicht den professionellen Standards entsprochen. Tomic selbst konnte die Aufregung nicht verstehen. „Ich habe so gut gespielt, wie ich konnte“, meinte der Australier über seine Leistung. „Ich habe gegen einen der fünf besten Spieler auf Rasen verloren. Und das nicht 0:6, 0:6, 0:6.“

### Happy

Die Karriere von **Andy Murray** (Bild) hing im Jänner noch an einem seidenen Faden. Ein halbes Jahr später ist der Schotte zurück auf der großen Tennisbühne. Vorerst zwar nur im (Mixed-)Doppel, doch sein Auftritt an der Seite von Serena Williams wird zu Ehren des zweifachen Wimbledon-Triumphators zelebriert. Wenn der Sir den heiligen Rasen betritt, herrscht Ausnahmezustand unter den Briten. „Vor ein paar Monaten konnte ich mir vor lauter Schmerzen nicht einmal mehr die Schuhe anziehen. Umso mehr genieße ich es, wieder zurück zu sein. Speziell natürlich hier. Hoffentlich noch länger“, sagt der 32-Jährige, der seine Hüftprobleme wieder in den Griff bekommen hat.



### Beleidigt

Da war er gar nicht erfreut, der Italiener **Fabio Fognini** (Bild), als sein Drittrundenmatch nur auf einem Außenplatz angesetzt wurde. Und so ließ er sich während seiner Niederlage gegen Außen-seiter Tennys Sandgren zu einer folgenschweren Aussage hinreißen: „Verdammte Engländer, verdammt. Wirklich verdammt. Ich wünschte, in diesem Klub würde eine Bombe explodieren.“ Sanktionen gegen das enfant terrible, sind trotz späterer Entschuldigung wohl unvermeidbar...

# Eintagsfliege oder Trendwende?

Fährt Lewis Hamilton wie in Österreich Red Bull und Ferrari auch in Silverstone hinterher?

FOTO: GEPA PICTURES

**GP VON GROSSBRITANNIEN.** Max Verstappen hat beim Österreich GP die Sieggesserie der Mercedes-Silberpfeile beendet. Nun hoffen die meisten Fans in Silverstone auf die Fortsetzung des Umsturzes.

Von Harry Miltner

**M**it einer beherzten Aufholjagd und vollem Risiko schnappte sich Red-Bull-Racing-Pilot Max Verstappen beim Heimrennen seines Arbeitgebers Platz 1 und sorgte in Spielberg so vorerst für ein Ende der Dominanz von Mercedes AMG Petronas. Weder WM-Leader Lewis Hamilton noch dessen Teamkollege Valtteri Bottas konnten den Niederländer auf seinem Sie-

geszug stoppen. Noch schlimmer – sie konnten auch Ferrari nicht das Wasser reichen und waren, nachdem sie bis zum Österreich-GP jedes Saisonrennen für sich entschieden hatten, nur mehr dritte Kraft. „Wir hatten diesmal keine Chance. Das soll natürlich nicht sein, war aber so. Wir müssen das analysieren und wieder zurückschlagen“, erklärte Mercedes-Teamchef Toto Wolff.

## Comeback von Silber?

Und genau diese Wiederauferstehung soll es in Silverstone, dem Mekka der Hamilton-Fans, geben. Seit 2013 gab es auf dem ehemaligen Flugfeld der Royal Army nicht weniger als fünf Siege für Mercedes in sechs Rennen, vier davon gingen auf Hamiltons

Konto. Nur im Vorjahr konnte Sebastian Vettel im Ferrari dem späteren Weltmeister die Suppe versalzen. Großen Anteil daran hatte der damalige Teamkollege des Deutschen, denn Kimi Räikkönen schubste Hamilton in Runde 1 im Zweikampf in einen Dreher und der Brit fiel auf den letzten Platz zurück. Vor seinen Heim-Fans flog er entfesselt durchs Feld und wurde schließlich noch Zweiter hinter Vettel.

## Wetter als Faktor

Eine entscheidende Rolle bei Verstappens Sieg in Spielberg hatte das Wetter. Denn die extrem heißen Temperaturen halfen sowohl Red Bull als auch Ferrari, die Reifen rasch ins richtige Arbeitsfenster zu bringen. Damit war ein wesentlicher

Vorteil für Mercedes dahin. Die Vorhersage für Silverstone sieht aber 21-23 Grad Celsius und leichte Bewölkung voraus, also das ideale Wetter für die Silbernen. „Wenn es wieder britisch kühl ist, dann werden wir sicher mehr Zeit brauchen, um die Reifen auf Temperatur zu bringen wie Mercedes. Das ist natürlich schon ein Nachteil“, so Vettel.

## Fürsprecher Berger

Der vierfache Champion geriet zuletzt immer wieder ins Schussfeld, hat aber nun in Gerhard Berger einen prominenten Fürsprecher gefunden. „Totgesagte leben länger. Ich trau Sebastian noch einiges zu. Er ist ein cleverer Kerl, auch wenn es momentan für ihn etwas schwierig ist. Da kommen ein paar Fehler zusammen, von ihm und vom Team, und dann hatte er auch noch Pech. Aber man darf Sebastian nie abschreiben. Der ist nicht umsonst viermal Weltmeister geworden.“ ●

## GP GROSSBRITANNIEN

**Strecke:** Silverstone Circuit  
**Streckenlänge:** 5,901 km  
**Distanz:** 52 Runden; 306,747 km  
**Sieger 2018:** Sebastian Vettel (Ferrari)  
**Pole Position 2018:** Lewis Hamilton (Mercedes) 1:25.892 Min.  
**Schnellste Runde 2018:** Sebastian Vettel (Ferrari) 1:30.696 Min.  
**Rundenrekord:** 1:30,621 (Lewis Hamilton, 2017)  
**Start:** 15:10 Uhr (MESZ)

 FORMELAUSTRIA.AT



# 3,4 Mio. im Dreifach-JP!

**Dreifach-Jackpot** im Lotto! Damit warten am Mittwoch **3,4 Millionen Euro!** Bei EuroMillionen geht es heute Dienstag sogar um **81 Millionen!**

## Steirer erschafft 11.100 Euro!

Die Geldscheffel-TV-Show „Money Maker“, ist seit 1. Juli 2019 in ORF 2 wieder auf Sendung. Bis Sonntag, den 25. August, bittet Moderator Alexander Rüdiger die Kandidaten täglich unter die Geldddusche, in der es einmal mehr gilt, möglichst viele der herumwirbelnden Geldscheine zu fangen. Die Bilanz der ersten Woche kann sich sehen lassen: Spitzenreiter Christian aus der Steiermark gelang es dank Gewinn-Verdoppler-Karte 11.100 Euro zu erschaffen! Der Weg in die Geldddusche: Wer auf dem „Mo-

ney Maker“ Rubbellos drei ORF-Symbole aufrubbelt, dem ist der Eintritt in die Geldddusche sicher. Alle, die drei Lose mit je zwei ORF-Symbolen an „Money Maker“, 1038 Wien, Postfach 50, einsenden, nehmen an den Ziehungen zur Ermittlung weiterer Kandidaten teil.



Christian erschaffte bei Money Maker 11.100 Euro

**LOTTO LOTTO PLUS**

Ziehung vom Sonntag, 7. 7. 2019

8 19 32 33 41 42 ZZ: 20      5 14 22 33 37 45

DREIFACH-JP	2.432.878,93	1 Sechser	282.077,10
2 Fünfer+ZZ	je 67.461,20	53 Fünfer	je 1.246,60
94 Fünfer	je 1.565,80	2.821 Vierer	je 20,90
219 Vierer+ZZ	je 201,60	44.888 Dreier	je 2,00
4.968 Vierer	je 49,30		
6.441 Dreier+ZZ	je 17,10		
81.558 Dreier	je 5,40		
258.354 Zusatzzahl	je 1,20		

**JOKER 5 1 6 9 2 9**  
1 JOKER 228.770,20

**LOTTO LOTTO PLUS**

Ziehung vom Mittwoch, 3. 7. 2019

6 16 29 31 41 44 ZZ: 1      17 20 26 36 42 43

DOPPEL-JP	1.451.624,39	0 Sechser	auf 2. Rang
3 Fünfer+ZZ	je 35.333,80	31 Fünfer	je 9.037,50
79 Fünfer	je 1.463,70	2.260 Vierer	je 21,00
245 Vierer+ZZ	je 141,50	35.655 Dreier	je 2,00
3.755 Vierer	je 51,30		
5.134 Dreier+ZZ	je 16,80		
62.799 Dreier	je 5,50		
210.917 Zusatzzahl	je 1,20		

**JOKER 7 8 8 8 3 4**  
1 JOKER 381.674,50

**EUROMILLIONEN**

ZIEHUNG VOM DIENSTAG, 2. 7. 2019

11 19 29 44 45 \*8 \*12

EUROPOT zu	€ 67.120.222,62
2/5+1 zu je	€ 438.316,50
9/5+0 zu je	€ 22.686,40
22/4+2 zu je	€ 4.539,50
590/4+1 zu je	€ 180,50
985/3+2 zu je	€ 150,90
1.564/4+0 zu je	€ 53,90
14.841/2+2 zu je	€ 26,10
26.672/3+1 zu je	€ 15,30
70.404/3+0 zu je	€ 11,00
77.719/1+2 zu je	€ 14,10
383.096/2+1 zu je	€ 8,60
1.004.018/2+0 zu je	€ 4,60

**EUROMILLIONEN**

ZIEHUNG VOM FREITAG, 5. 7. 2019

2 9 20 34 42 \*6 \*9

EUROPOT zu	€ 75.229.368,35
4/5+1 zu je	€ 296.584,40
13/5+0 zu je	€ 21.254,70
46/4+2 zu je	€ 2.938,00
898/4+1 zu je	€ 160,50
2.035/3+2 zu je	€ 98,80
1.862/4+0 zu je	€ 61,20
31.188/2+2 zu je	€ 16,80
39.967/3+1 zu je	€ 13,90
81.297/3+0 zu je	€ 12,90
169.144/1+2 zu je	€ 8,70
567.713/2+1 zu je	€ 7,80
1.181.467/2+0 zu je	€ 4,60

**LUCKY DAY**  
Glaub an deinen Glückstag.

**GEWINNZAHLEN VERGANGENE WOCHE**

**GEWINNEN SIE TÄGLICH BIS ZU 250.000 EURO**

Montag, 1. Juli:	26-04-52	(Huf)
Dienstag, 2. Juli:	30-09-71	(Schwein)
Mittwoch, 3. Juli:	05-03-19	(Käfer)
Donnerstag, 4. Juli:	22-06-18	(Huf)
Freitag, 5. Juli:	29-08-73	(Lucky)
Samstag, 6. Juli:	14-01-90	(Huf)
Sonntag, 7. Juli:	24-01-59	(Klee)

**BINGO!** 6.7.2019

5/Bingo zu je	€ 2.398,80
1/Ring zu	€ 1.893,70
1/Box zu	€ 1.262,50
43/Ring 2. Chance zu je	€ 44,00
4.255/Box 2. Chance zu je	€ 1,90
3.026/Card zu je	€ 2,00

**ZahlenLotto ERGEBNISSE**

Dienstag, 2.7.:	59	52	55	88	77
Donnerstag, 4.7.:	26	17	29	23	63
Samstag, 6.7.:	75	50	28	61	69

## LOTTO STATISTIK

Abfallend

SO OFT GEZOGEN		SO LANGE NICHT GEZOGEN	
43	433 mal	21	36 mal
26	413 mal	2	22 mal
3	410 mal	14	20 mal
39	409 mal	39	17 mal
42	404 mal	23	14 mal
44	401 mal	27	14 mal
5	399 mal	1	11 mal
7	397 mal	7	11 mal
17	397 mal	12	10 mal
27	397 mal	30	10 mal
37	395 mal	36	10 mal
24	391 mal	4	9 mal
10	389 mal	20	9 mal
16	389 mal	34	9 mal
29	386 mal	26	8 mal
30	386 mal	11	7 mal
40	382 mal	43	7 mal
32	381 mal	25	6 mal
38	381 mal	37	6 mal
12	379 mal	45	6 mal
23	378 mal	3	5 mal
4	377 mal	18	5 mal
36	377 mal	35	5 mal
45	377 mal	38	5 mal
18	376 mal	10	4 mal
28	376 mal	24	4 mal
34	376 mal	40	4 mal
6	374 mal	13	3 mal
8	374 mal	17	3 mal
20	374 mal	28	3 mal
25	373 mal	5	2 mal
31	373 mal	9	2 mal
22	370 mal	15	2 mal
9	368 mal	22	2 mal
41	367 mal	6	1 mal
35	365 mal	16	1 mal
13	363 mal	29	1 mal
11	362 mal	31	1 mal
14	360 mal	44	1 mal
19	360 mal	8	- mal
1	357 mal	19	- mal
15	355 mal	32	- mal
21	354 mal	33	- mal
2	351 mal	41	- mal
33	350 mal	42	- mal

Nach Zahlen

SO OFT KAMEN DIE ZAHLEN AM MITTWOCH		SO OFT KAMEN DIE ZAHLEN 2019		SO OFT GEZOGEN		SO LANGE NICHT GEZOGEN	
1	143 mal	5 mal	21 mal	2 mal			
2	135 mal	7 mal	23 mal	4 mal			
3	170 mal	11 mal	26 mal	8 mal			
4	145 mal	10 mal	21 mal	13 mal			
5	159 mal	7 mal	39 mal	- mal			
6	153 mal	6 mal	20 mal	35 mal			
7	140 mal	12 mal	33 mal	4 mal			
8	146 mal	10 mal	24 mal	24 mal			
9	143 mal	8 mal	34 mal	6 mal			
10	168 mal	4 mal	25 mal	3 mal			
11	153 mal	5 mal	20 mal	2 mal			
12	146 mal	12 mal	27 mal	8 mal			
13	130 mal	8 mal	26 mal	2 mal			
14	143 mal	4 mal	24 mal	- mal			
15	136 mal	7 mal	25 mal	2 mal			
16	167 mal	8 mal	29 mal	4 mal			
17	166 mal	5 mal	28 mal	1 mal			
18	156 mal	5 mal	18 mal	16 mal			
19	145 mal	7 mal	25 mal	4 mal			
20	152 mal	8 mal	23 mal	1 mal			
21	135 mal	4 mal	23 mal	13 mal			
22	139 mal	7 mal	23 mal	- mal			
23	166 mal	6 mal	21 mal	3 mal			
24	159 mal	8 mal	26 mal	28 mal			
25	151 mal	8 mal	27 mal	16 mal			
26	162 mal	9 mal	22 mal	1 mal			
27	162 mal	5 mal	28 mal	5 mal			
28	147 mal	12 mal	24 mal	2 mal			
29	156 mal	7 mal	23 mal	5 mal			
30	156 mal	7 mal	28 mal	3 mal			
31	148 mal	6 mal	29 mal	4 mal			
32	160 mal	7 mal	26 mal	15 mal			
33	134 mal	10 mal	22 mal	- mal			
34	166 mal	7 mal	20 mal	3 mal			
35	141 mal	7 mal	18 mal	9 mal			
36	154 mal	5 mal	22 mal	1 mal			
37	130 mal	8 mal	22 mal	- mal			
38	141 mal	7 mal	20 mal	10 mal			
39	173 mal	7 mal	26 mal	6 mal			
40	161 mal	7 mal	22 mal	11 mal			
41	151 mal	6 mal	27 mal	5 mal			
42	156 mal	8 mal	22 mal	1 mal			
43	181 mal	6 mal	31 mal	1 mal			
44	144 mal	8 mal	19 mal	34 mal			
45	161 mal	3 mal	22 mal	- mal			

ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR


**Ereignis A**

 Dienstmix  
Annahmeschluss: Di, 9.7., 18.00 Uhr

- 1 CL: JK Nomme Kalju - Shkendija Tetovo:  
Fällt für beide Mannschaften mind. je ein Tor? **ja/nein**
- 2 CL: HJK Helsinki - HB Torshavn:  
Fällt das letzte Tor nach der 76. Spielminute? **ja/nein**
- 3 CL: FK Sarajevo - Celtic Glasgow:  
Fallen genau 2 oder 3 Tore? **ja/nein**
- 4 CL: Suduva Marijampole - Roter Stern Belgrad:  
Fällt in den ersten 32 Minuten mindestens ein Tor? **ja/nein**
- 5 CL: F91 Dudelange - Valletta FC:  
Fallen mehr als 2 Tore? **ja/nein**
- 6 EL: Gzira United FC - HNK Hajduk Split:  
Führt Hajduk zur HZ und gewinnt auch das Spiel? **ja/nein**
- 7 EL: St. Joseph's FC - Glasgow Rangers:  
Gewinnen Rangers mit mind. 4 Tore Unterschied? **ja/nein**
- 8 EL: ZSKA Sofia - Titograd Podgorica:  
Führt ZSKA Sofia zur Halbzeit? **ja/nein**

**Quote 100,00**
**Ereignis B**

 FK Sarajevo - Celtic Glasgow  
Annahmeschluss: Di, 9.7., 19.45 Uhr

- 1 Fällt in den ersten 27 Minuten mind. ein Tor? **ja/nein**
- 2 Fallen genau 2 oder 3 Tore? **ja/nein**
- 3 Fällt das letzte Tor nach der 74. Spielminute? **ja/nein**
- 4 Gibt es in den ersten 28 Minuten mind. eine GK? **ja/nein**
- 5 Erhält in der 2. HZ Sarajevo vor Celtic eine GK? **ja/nein**
- 6 Gibt es mehr als 10 Eckbälle? **ja/nein**
- 7 Gibt es in der 2. HZ mehr Eckbälle als in der 1. HZ? **ja/nein**

**Quote 50,00**
**Ereignis C**

 Mittwochsmix  
Annahmeschluss: Mi, 10.7., 18.00 Uhr

- 1 AFR CUP: Senegal - Benin:  
Führt Senegal zur Halbzeit? **ja/nein**
- 2 AFR CUP: Nigeria - Südafrika:  
Gewinnt Nigeria? **ja/nein**
- 3 CL: FC BATE Borisov - Piast Gliwice:  
Fällt in den ersten 32 Minuten mind. ein Tor? **ja/nein**
- 4 CL: Ferencvaros - Ludogorets:  
Steht es zur Halbzeit Unentschieden? **ja/nein**
- 5 CL: Slovan Bratislava - FK Sutjeska Niksic:  
Gewinnt Slovan mit mind. 2 Toren Unterschied? **ja/nein**
- 6 CL: FC Linfield - Rosenborg BK:  
Fällt das letzte Tor nach der 73. Spielminute? **ja/nein**
- 7 CL: Valur Reykjavik - NK Maribor:  
Fällt für beide Mannschaften mind. je ein Tor? **ja/nein**
- 8 NOR 1: Odds BK - Stabaek IF:  
Gewinnt die Mannschaft, für die das erste Tor fällt? **ja/nein**
- 9 SWE 2: Varbergs BoIS - Degerfors IF:  
Fallen genau 2 oder 3 Tore? **ja/nein**

**Quote 150,00**
**Ereignis D**

 Senegal - Benin  
Annahmeschluss: Mi, 10.7., 18.00 Uhr

- 1 Fällt in den ersten 34 Minuten mind. ein Tor? **ja/nein**
- 2 Steht es zur Halbzeit Unentschieden? **ja/nein**
- 3 Fällt das letzte Tor nach der 69. Spielminute? **ja/nein**
- 4 Erhält in der 2. Halbzeit Benin vor Senegal eine GK? **ja/nein**
- 5 Gibt es mehr als 9 Eckbälle? **ja/nein**
- 6 Gibt es in der 2. HZ mehr Eckbälle als in der 1. HZ? **ja/nein**
- 7 Vollzieht Senegal den letzten Wechsel des Spiels? **ja/nein**

**Quote 50,00**
**WETTPROGRAMM VOM 9. BIS 11.7.2019**

Spiel Nr.	Datum/Anpfiff	Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Quote 1	Quote X	Quote 2
001	15:00 Dienstag	CL	FC Astana KAZ	CFR 1907 Cluj ROU	E 2,10	2,90	2,90
002	16:00	CL	FC Ararat-Armenia ARM	AIK Stockholm SWE	4,00	3,30	1,55
003	16:00	FS	Lech Posen POL	Vitesse Arnheim NED	3,10	2,90	1,90
004	17:00	FS	Admira Wacker *	SV Ried AUT	2,10	3,00	2,60
005	17:55	HC 3:0	FC St. Joseph's GIB+3	Glasgow Rangers SCO	2,20	4,00	2,00
006	18:00	CL	JK Nomme Kalju EST	Shkendija Tetovo MKD	4,50	3,20	1,50
007	18:00	CL	HJK Helsinki FIN	HB Torshavn FRO	1,15	4,50	9,00
008	18:00	EL	Gzira United MLT	HNK Hajduk Split CRO	9,00	4,50	1,15
009	18:00	RUS 2	Torpedo Armavir	FC Krasnodar II	1,90	2,80	3,20
010	18:00	FS	Union Gurten AUT	FC Heidenheim GER	7,00	4,50	1,20
011	18:00	FS	Erzgebirge Aue GER*	FC Viktoria Berlin GER	1,20	4,50	7,00
012	18:00	FS	Wiener Sportklub	SV Horn	4,00	3,50	1,50
013	18:00	FS	FC Basel SUI*	FC Lausanne SUI	1,45	3,50	4,50
014	18:30	FS	FC St. Gallen SUI*	VfL Bochum GER	2,40	2,90	2,30
015	19:00	FS	Al. Aachen GER*	Roda JC Kerkrade NED	2,70	3,00	2,00
016	19:00	FS	FC Zwolle NED*	PAOK Thessaloniki GRE	3,50	3,10	1,70
017	19:30	EL	ZSKA Sofia BUL	Titograd Podgorica MNE	1,15	4,50	9,00
018	19:45	CL	FK Sarajevo BIH	Celtic Glasgow SCO	E 5,00	3,80	1,55
019	20:00	CL	Suduva Marijampole LTU	Roter Stern Belgrad SRB	E 4,50	3,50	1,50
020	20:00	CL	F91 Dudelange LUX	FC Valletta MLT	E 1,30	3,80	7,00
021	20:00	CL	The New Saints WAL	KF Feronikeli KOS	1,80	3,00	3,20
022	20:00	FS	FC Luzern SUI*	Crystal Palace ENG	3,30	3,10	1,75
023	20:45	FS	AFC Wimbledon ENG	Bristol City ENG	3,40	3,00	1,75
024	20:45	FS	FC Dundee SCO	FC Blackpool ENG	2,30	3,00	2,30
025	21:00	CHI CUP	Cobresal	Deportes Vallenar	1,35	3,80	5,00
026	00:15 Mittwoch	BRA 2	Vitoria BA	Cuiaba MT	2,10	2,70	2,90
027	02:00	CHI CUP	Universidad Catolica	CD La Serena	1,30	3,80	6,00
028	02:30	COPA S	Royal Pari Sion BOL	Dep. La Equidad COL	2,60	2,80	2,20
029	02:30	BRA 2	Criciuma SC	Coritiba FC	2,20	2,80	2,60
030	16:00	FS	WSG S.Tirol AUT	FC St. Pauli GER	3,10	3,00	1,85
031	16:00	FS	FC Porto POR	Varzim SC POR	1,10	5,50	10,00
032	17:00	FS	FSV Zwickau GER*	RW Erfurt GER	1,65	3,20	3,60
033	17:00	FS	Feyenoord NED*	SV Darmstadt 98 GER	1,75	3,00	3,40
034	17:30	CL	Partizani Tirana ALB	FK Qarabag AZE	3,20	3,00	1,80
035	17:55	EL	AS La Jeunesse LUX	Tobol Kostanay KAZ	3,80	3,20	1,60
036	18:00	AFR CUP	Senegal	Benin	E 1,40	3,30	6,50
037	18:00	HC 0:1	Senegal	Benin+1	E 2,10	3,20	2,20
038	18:00	FS	Hamburger SV GER*	Olympiakos Piräus GRE	2,70	3,00	2,00
039	18:00	FS	Wacker Innsbruck AUT*	Dynamo Dresden GER	5,00	3,80	1,35
040	18:30	FS	Grazer AK AUT	Hannover 96 GER	6,00	3,80	1,30
041	19:00	CL	FC BATE Borisov BLR	Piast Gliwice POL	E 1,55	3,20	4,70
042	19:00	CL	Sheriff Tiraspol MDA	FC Saburtalo Tiflis GEO	1,45	3,30	5,00
043	19:00	NOR 1	Odds BK	Stabaek IF	E 1,35	3,80	6,00
044	19:00	SWE 2	Varbergs BoIS	Degerfors IF	E 1,65	3,30	3,80
045	19:00	FS	Grenoble Foot FRA*	FC Sion SUI	2,30	3,00	2,30
046	19:00	FS	FC Winterthur SUI	VfB Stuttgart GER	4,50	3,50	1,45
047	19:00	FS	Vit. Guimaraes POR*	CD Aves POR	1,80	3,00	3,20
048	20:00	CL	Ferencvaros HUN	Ludogorets Razgrad BUL	E 2,50	3,00	2,30
049	20:00	FS	Young Boys Bern SUI*	Eintracht Frankfurt GER	E 3,20	3,00	1,90
050	20:15	CL	Slovan Bratislava SVK	Sutjeska Niksic MNE	1,25	4,00	6,50
051	20:45	CL	FC Linfield NIR	Rosenborg BK NOR	E 6,00	3,50	1,40
052	20:45	CL	FC Dundalk IRL	FC Riga LAT	1,65	3,20	3,50
053	21:00	AFR CUP	Nigeria	Südafrika	E 1,90	3,00	4,00
054	21:00	HC 0:1	Nigeria	Südafrika+1	E 3,70	3,20	1,70
055	21:30	FS	Benfica Lissabon POR	RSC Anderlecht BEL	1,40	3,50	5,00
056	22:00	CL	Valur Reykjavik ISL	NK Maribor SLO	E 4,00	3,40	1,60
057	22:00	COPA S	Caracas VEN	Indep. del Valle ECU	2,10	3,00	2,60
058	00:15 Donnerstag	BRA CUP	Gremio RS	EC Bahia BA	1,75	3,00	3,40
059	01:30	USA CUP	Orlando City SC	New York City FC	2,20	3,20	2,30
060	01:30	USA CUP	Atlanta United FC*	Saint Louis FC	1,30	4,00	5,50

## WETTPROGRAMM VOM 9. BIS 11.7.2019

Spiel Nr.	Datum/Anpfiff	Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Quote 1	Quote X	Quote 2
061	02:00	USA CUP	FC Minnesota United	New Mexico United	1,35	3,80	5,00
062	02:30	BRA CUP	SE Palmeiras SP	Internacional RS	E 1,55	3,40	4,30
063	02:30	BRA CUP	Atletico Paranaense	Flamengo RJ	2,30	2,80	2,50
064	04:30	USA CUP	Los Angeles FC	Portland Timbers	1,40	3,80	4,50
065	15:30	EL	Pyunik Yerevan ARM	KF Shkupi Skopje MKD	1,60	3,20	3,80
066	16:00	EL	Ordabassy Schym. KAZ	Torpedo Kutaisi GEO	1,75	3,10	3,30
067	16:45	EL	FK Ventpils LAT	KS Teuta Durres ALB	1,70	3,10	3,50
068	17:00	EL	Alashkert ARM	Gjorce Petrov MKD	1,75	3,10	3,30
069	17:30	EL	KF Laci ALB	Hapoel Beer Sheva ISR	5,00	3,80	1,35
070	17:30	EL	AEK Larnaca CYP	FC Petrocub MDA	1,15	5,00	8,00
071	17:30	EL	JK Narva Trans EST	FK Buducnost MNE	3,70	3,30	1,60
072	17:30	FIN 3	Jippo	Kiffen	1,40	3,50	5,00
073	17:30	FS	SCR Altach AUT	West Ham ENG	3,60	3,20	1,65
074	18:00	EL	Sabayil AZE	CS Uni Craiova ROU	3,10	3,00	1,85
075	18:00	EL	Kuopio PS FIN	FC Vitebsk BLR	1,75	3,10	3,30
076	18:00	EL	FC Flora Tallinn EST	Radnicki Nis SRB	3,20	3,00	1,80
077	18:00	AFR CUP	Mali / Elfenbeinküste	Algerien	E	Quoten ab 09.07.	
078	18:30	EL	FC Balzan MLT	NK Domzale SLO	4,50	3,50	1,45
079	18:30	EL	MFK Ruzomberok SVK	Levski Sofia BUL	E 2,40	3,00	2,40
080	18:30	EL	Vilnius Riteriai LTU	KI Klaksvik FRO	1,40	3,50	5,00
081	19:00	EL	Crusaders NIR	B36 Torshavn FRO	1,40	3,50	5,00
082	19:00	EL	Maccabi Haifa ISR	NS Mura SLO	1,50	3,50	4,00
083	19:00	EL	Shakhter Soligorsk BLR	Hibernians FC MLT	1,35	3,80	5,00
084	19:00	EL	Debreceni VSC HUN	KS Kukesi ALB	1,45	3,50	4,50
085	19:00	EL	Akadarnija Pandev MKD	Zrinjski Mostar BIH	2,40	2,90	2,30
086	19:00	EL	Molde FK NOR	KR Reykjavik ISL	1,15	5,00	8,00
087	19:00	EL	Radnik Bijeljina BIH	Spartak Trnava SVK	2,40	3,00	2,20
088	19:00	EL	SK Brann NOR	Shamrock Rovers IRL	E 1,25	4,50	7,00
089	19:00	EL	FK Liepaja LAT	FC Dinamo Minsk BLR	4,50	3,20	1,50
090	19:00	EL	CSF Speranta Nis MDA	FK Neftchi Baku AZE	3,70	3,30	1,60
091	19:00	EL	Brøndby IF DEN	FC Inter Turku FIN	1,10	5,50	10,00
092	19:00	EL	Zalgiris Kaunas LTU	Apollon Limassol CYP	5,00	3,50	1,40
093	19:00	EL	FC Dinamo Tiflis GEO	UE Engordany AND	1,05	6,00	12,00
094	19:00	HC 0:3	Malmö FF	Ballymena United+3	1,80	4,20	2,50
095	19:30	EL	CS Fola Esch LUX	FC Sachkhere GEO	2,00	3,00	2,70
096	20:00	EL	OI. Ljubljana SLO	Rigas Futbola Skola LAT	1,25	4,00	7,00
097	20:00	EL	Connah's Quay WAL	FC Kilmarnock SCO	5,00	3,50	1,40
098	20:30	EL	FCS Bukarest ROU	FC Milsami MDA	1,10	5,50	10,00
099	20:30	EL	Cukaricki Belgrad SRB	FC Banants Yerev ARM	1,35	3,80	5,00
100	20:30	EL	FK Zeta Golubovc MNE	Fehervar FC HUN	3,80	3,20	1,60
101	20:30	EL	Dunajska Streda SVK	Cracovia Krakau POL	E 2,30	3,00	2,50
102	20:30	EL	Europa FC GIB	Legia Warschau POL	10,00	5,50	1,10
103	20:45	EL	FC Aberdeen SCO	Rovaniemi PS FIN	1,15	5,00	8,00
104	20:45	EL	St Patrick's IRL	IFK Norrköping SWE	E 4,50	3,50	1,50
105	20:45	EL	Cork City FC IRL	Progres Niederkorn LUX	1,70	3,10	3,50
106	20:45	EL	FC Cliftonville NIR	FK Haugesund NOR	E 5,50	4,00	1,35
107	20:45	HC 1:0	FC Cliftonville+1	FK Haugesund	E 2,30	3,50	1,90
108	21:00	EL	Honved Budapest HUN	Zalgiris Vilnius LTU	E 1,65	3,30	3,80
109	21:00	EL	NK Siroki Brijeg BIH	FC Kairat Almaty KAZ	2,40	2,90	2,30
110	21:00	AFR CUP	Madagaskar	Ghana / Tunesien	E	Quoten ab 09.07.	
111	21:15	ISL 2	Haukar Hafnarfjörður	Grotta	2,40	3,00	2,20
112	21:15	ISL 2	UMF Njardvik	Vikingur Olafsvik	4,00	3,50	1,50
113	21:15	ISL 2	Fram Reykjavik	Leiknir Reykjavik	2,20	3,00	2,40
114	21:15	ISL 2	Magni	Thor Akureyri	5,50	4,00	1,30
115	21:15	ISL 2	Fjölfnir Reykjavik	Keflavik IF	1,45	3,50	4,50
116	21:15	ISL 2	Afturelding	Throttur Reykjavik	2,30	3,00	2,30
117	22:00	EL	Stjarnan Gardabaer ISL	Levadia Tallinn EST	1,70	3,10	3,50
118	22:00	EL	Breidablik ISL	FC Vaduz LIE	E 2,00	3,00	3,00
119	23:59	BRA CUP	Cruzeiro EC MG	Atletico MG	1,90	3,00	2,90
120	23:59	COPA S	Colon Santa Fe ARG	Argentinos Juniors ARG	1,90	2,90	3,00

# tipp3

ja/nein

**Ereignis E** Nigeria - Südafrika  
Annahmeschluss: Mi, 10.7., 21.00 Uhr

- 1 Gewinnt Nigeria? **ja/nein**
- 2 Fällt in den ersten 36 Minuten mind. ein Tor? **ja/nein**
- 3 Fällt das letzte Tor nach der 67. Spielminute? **ja/nein**
- 4 Gibt es in den ersten 28 Minuten mind. eine GK? **ja/nein**
- 5 Erhält in der 2. HZ Südafrika vor Nigeria eine GK? **ja/nein**
- 6 Gibt es mehr als 10 Eckbälle? **ja/nein**
- 7 Gibt es in der 2. HZ mehr Eckbälle als in der 1. HZ? **ja/nein**

**Quote 50,00**

**Ereignis F** Donnerstagsmix  
Annahmeschluss: Do, 11.7., 18.30 Uhr

- 1 EL: MFK Ruzomberok - Levski Sofia:  
Steht es zur Halbzeit Unentschieden? **ja/nein**
- 2 EL: Debreceni VSC - KS Kukesi:  
Führt Debreceni zur Halbzeit? **ja/nein**
- 3 EL: FK Akademija Pandev - Zrinjski Mostar:  
Gewinnt die Mannschaft, für die das erste Tor fällt? **ja/nein**
- 4 EL: Radnik Bijeljina - FC Spartak Trnava:  
Fällt das erste Tor für Spartak Trnava? **ja/nein**
- 5 EL: SK Brann - FC Shamrock Rovers:  
Gewinnt SK Brann mit mind. 2 Toren Unterschied? **ja/nein**
- 6 EL: FC Cliftonville - FK Haugesund:  
Fallen genau 2 oder 3 Tore? **ja/nein**
- 7 EL: Dunajska Streda - Cracovia Krakau:  
Fällt für beide Mannschaften mind. je ein Tor? **ja/nein**
- 8 EL: St Patrick's - IFK Norrköping:  
Fallen mehr als 2 Tore? **ja/nein**
- 9 EL: Breidablik - FC Vaduz:  
Gewinnt Breidablik? **ja/nein**

**Quote 150,00**



Schafft Alex Alex Sobczyk mit Spartak Trnava die Hürde Radnik Bijeljina? Die Weißrussen sind für die Quotenmacher im heimspiel leichter Außenseiter!

# 170.000 im Vierfach-JP!

Die TOTO Doppelrunden sind wieder da! Und in **Runde 28A** wartet gleich ein **Vierfach-Jackpot** mit rund **170.000 Euro!** **Annahmeschluss** ist bereits heute Dienstag um 17.50 Uhr. Für **Runde 28B** ist am Samstag um 15.20 Uhr **Annahmeschluss**.



**James Forrest und Celtic wollen in die Champions League – da darf FK Sarajevo kein Stolperstein werden**

FOTO: GEPA PICTURES

**SPIEL 1: Tipp 1 1:0 Tendenz: 35 35 30**  
**Mi 20.00 Ferencvaros – Ludogorets Razgrad**

Nur die Tradition spricht für Ferencvaros, Ludogorets feierte zuletzt acht Titel in Serie, war zweimal in der CL- und dreimal in der EL-Gruppenphase. Können die Promi-Trainer Sergei Rebrov es wenigstens für das Rückspiel spannend machen? **Verletzt:** Stoyanov (Ludogorets)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	-	-	-	-	-
Auswärts	-	-	-	-	-

H A	Ferencvaros gegen:	H A	Ludogorets gegen:
+	Varda 1:0	+	Levski 2:0
+	Paksi SE 3:0	+	Botev Plovdiv 3:0
+	Mezőkövesd 2:1	-	Cherno More 1:2
+	Fehervar 4:1	o	Beroe 1:1
-	Honved 2:3	o	ZSKA Sofia 0:0
+	Ujpest 2:1	o	Levski 1:1
+	Debrecen 2:1	+	Botev Plovdiv 2:0
o	Puskas A. 1:1	+	Cherno More 4:1

**SPIEL 4: Tipp 2 0:2 Tendenz: 20 56 24**  
**Mi 20.45 FC Linfield – Rosenborg BK**

2010 trafen die beiden Klubs schon einmal aufeinander – damals stieg Rosenborg nach einem 0:0 in Belfast mit einem 2:0-Heimsieg auf. Auch diesmal sind die Norweger zu favorisieren, obwohl es in der Liga noch nicht nach Wunsch läuft. **Verletzt:** Serbecic (Rosenborg)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	-	-	-	-	-
Auswärts	-	-	-	-	-

H A	Linfield gegen:	H A	Rosenborg gegen:
-	Glenavon 0:2	o	Lillestrøm 1:1
+	Institute 2:0	-	Haugesund 0:2
+	Dungannon 5:0	+	Mjndalen 3:2
+	Ballymena 1:0	+	Brann 1:0
o	Crusaders 0:0	+	Vålerenga 3:0
-	Glenavon 0:4	-	Tromsø 0:1
+	Cliftonville 5:1	+	Kristiansund 1:0
o	Coleraine 1:1	+	Ranheim 3:2

**SPIEL 2: Tipp 1 2:1 Tendenz: 45 28 27**  
**Mi 20.45 FC Dundalk – FC Riga**

Beide Teams sind auch in der neuen Saison wieder auf Meistertours! 2016 schaffte es Dundalk als erster irischer Klub in die EL-Gruppenphase, für Riga ist es erst der zweite Auftritt im Europacup. Im Vorjahr kam gegen ZSKA Sofia das Aus schon in der 1. Runde.

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	-	-	-	-	-
Auswärts	-	-	-	-	-

H A	Dundalk gegen:	H A	Riga gegen:
+	Cork 2:0	+	Daugavpils 3:0
+	Bohemians 2:1	-	Ventspils 0:1
+	St. Patrick's 1:0	+	Rigas FS 2:0
+	Sligo 4:0	+	Liepaja 2:1
+	Finn Harps 3:0	+	Spartaks Jūrmala 6:1
+	Shamrock R. 1:0	-	Jelgava 0:1
+	Waterford 3:0	+	Metta/LU 4:0
o	Derry 2:2	o	Valmiera 0:0

**SPIEL 5: Tipp 2 1:2 Tendenz: 22 53 25**  
**Mi 22.00 Valur Reykjavik – NK Maribor**

Ex-Sturm-Trainer Darko Milanic feierte mit Maribor schon seinen sechsten Meistertitel, bringt er die Slowenen zum dritten Mal in die Gruppenphase der Champions League? Valur sollte kein Stolperstein werden, Islands Meister hinkt diesmal in der Liga hinterher.

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	-	-	-	-	-
Auswärts	-	-	-	-	-

H A	Valur gegen:	H A	Maribor gegen:
-	Hafnarfjörður 2:3	o	Mura 2:2
-	Breidablik 0:1	o	Aluminij 1:1
-	Stjarnan 1:2	+	Gorica 3:1
+	Vestmannaeyjar 5:1	-	Olimpija 0:3
+	KR Reykjavik 2:3	+	Celje 3:1
+	Grindavik 1:0	o	Triglav 3:3
+	HK Kopavogs 2:1	+	Krsko 2:0
+	Akureyri 3:1	-	Domzale 1:2

**SPIEL 3: Tipp X 0:0 Tendenz: 28 45 27**  
**Mi 17.30 Partizani Tirana – FK Karabakh**

Partizani feierte den ersten albanischen Meistertitel nach 26 Jahren, in Europa war in den letzten beiden Jahren aber immer schon in Runde 1 Endstation. Karabakh holte schon den 6. Titel in Serie und war in den letzten fünf Jahren immer in einer Gruppenphase!

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	-	-	-	-	-
Auswärts	-	-	-	-	-

H A	Partizani gegen:	H A	Karabakh gegen:
+	Skenderbeu 2:0	+	Sabail 2:1
o	Kastrioti 1:1	+	Sumqayit 6:0
o	Laçi 1:1	+	Gabala 2:1
+	Flamurtari 3:0	+	Sabah 3:0
+	KF Tirana 2:1	+	Keshla 3:0
-	Teuta Durrës 0:2	+	Zira 3:0
o	Kukesi 1:1	+	Sabail 4:0
o	Luftëtari 1:1	+	Neftçi 3:2

**SPIEL 6: Tipp 2 Tendenz: 18 60 22**  
**Di 19.45 FK Sarajevo – Celtic Glasgow**

Im Vorjahr scheiterte Celtic an AEK Athen am Einzug in die Champions League und musste sich mit der Europa League begnügen. Geht's mit Neuerwerbung Bolingoli, der von Rapid kam, besser? Sarajevo ist zumindest daheim nicht zu unterschätzen.

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	-	-	-	-	-
Auswärts	-	-	-	-	-

H A	Sarajevo gegen:	H A	Celtic gegen:
o	Siroki Brijeg 0:0	+	Rangers 2:1
-	Sloboda Tuzla 1:2	+	St. Mirren 2:0
+	Mladost Doboj 2:0	o	Livingston 0:0
o	Radnik Bijeljina 0:0	o	Hibernian 0:0
+	Celik 5:0	+	Kilmarnock 1:0
-	Sloga 0:1	+	Aberdeen 3:0
+	Zvijezda 09 4:0	-	Rangers 0:2
+	GOSK Gabela 2:0	+	Hearts 2:1

## SPIEL 7: Tipp X Tendenz: 28 45 27

### Di 18.00 Nömmе Kalju – FK Shkendija

Nach dem ersten Meistertitel schaffte es Nömmе Kalju 2013 bis in die EL-Playoff, gelingt das auch nach dem zweiten Titel? Gegen Nordmazedoniens Meister ist der Aufstieg nicht unmöglich – die Esten stehen mitten in der Saison, Shkendija noch in der Vorbereitung.

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H A	Nömmе gegen:	H A	Shkendija gegen:
o	FCI Levadia	+	Makedonija GjP
+	Paide	–	Belasica
+	Maardu	+	Shkupi
+	Narva Trans	+	Rabotnicki
+	Flora	o	Sileks
+	Tulevik	+	Pobeda
o	Tammeka	+	Akademija Pandev
o	Narva Trans	–	Renova

## SPIEL 8: Tipp 2 Tendenz: 20 56 24

### Di 20.00 FK Suduva – RS Belgrad

Im Vorjahr war Suduva gegen Roter Stern chancenlos, verlor daheim 0:2 und auswärts 0:3. Haben die Österreicher Mihret Topcagic und Sandro Gotal in Diensten der Litauer diesmal mehr Glück? Ihr einziger Vorteil: die Serben haben erst wenige Vorbereitungsspielen in den Beinen.

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	–	–	0:2
Auswärts	–	–	–	–	0:3

H A	Suduva gegen:	H A	Roter Stern gegen:
+	Kauno	+	Proleter
+	Stumbras	+	Radnicki Nis
+	Zalgiris Vilnius	–	Cukaricki
+	Palanga	+	Partizan
+	Panevezys	+	Vojvodina
–	Riteriai	+	Mladost Lucani
+	Atlantas	+	Proleter
+	Kauno	+	Napredak

## SPIEL 9: Tipp X Tendenz: 41 31 28

### Do 20.30 Dunajska Streda – KS Cracovia

Dunajskas 2. Platz war die beste Platzierung des Klubs in der slowakischen Liga. Dringt er auch in Europa in neue Dimensionen vor – bisher überstand man erst zwei Mal die 1. Runde. Das gelang Cracovia überhaupt erst einmal – vor 36 Jahren...

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H A	Dunajska gegen:	H A	Cracovia gegen:
+	Zilina	+	L. Gdansk
+	Sered	–	Legia Warschau
+	Zemplin Michalovce	–	Jagiellonia
+	Slovan Bratislava	–	Piast Gliwice
+	Zilina	+	L. Gdansk
–	Sered	+	Lech Posen
–	Ruzomberok	+	Z. Lubin
+	Zemplin Michalovce	–	Pogon Stettin

## SPIEL 10: Tipp 2 Tendenz: 26 46 28

### Do 20.45 St Patrick's – IFK Norrköping

Nach zwei Jahren Pause schnuppern die Iren wieder Europacup-Luft – weiter als in die 3. Qualrunde ging es bisher nie. Erreicht Norrköping seine Normalform, ist auch diesmal schon Endstation. Doch die Schweden bliamierten sich im Vorjahr mit dem Aus gegen Trakai...

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H A	St. Patrick's gegen:	H A	Norrköping gegen:
+	Derry	–	IFK Göteborg
–	Dundalk	+	Örebro
o	Cork	+	Sundsvall
o	Sligo	o	Hammarby
+	Finn Harps	+	Eskilstuna
+	UC Dublin	+	AIK Solna
–	Shamrock R.	–	Sirius
+	Waterford	+	Häcken

## SPIEL 11: Tipp 1 Tendenz: 64 15 21

### Do 21.00 Honved Budapest – Zalgiris Vilnius

Nach der vorjährigen Blamage gegen Progres Niederkorn aus Luxemburg muss Honved auch diesmal auf der Hut sein. Gegen die Litauer zog man schon 2002 im Intertoto Cup den Kürzeren. Zalgiris hat aber seine besten Zeiten auch schon hinter sich.

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H A	Honved gegen:	H A	Zalgiris gegen:
–	Mezőkövesd	–	Riteriai
–	Fehervar	+	Atlantas
o	Debrecen	+	Suduva
o	Ujpest	+	Stumbras
+	Ferencváros	+	Kauno
+	Puskas A.	+	Palanga
o	Diosgyör	+	Panevezys
+	MTK	+	Riteriai

## SPIEL 12: Tipp 1 Tendenz: 31 42 27

### Do 18.00 Kuopio PS – FC Wizebsk

Nach 21 Jahren kehrt Wizebsk in den Europacup zurück. Damals setzte es gegen Levski Sofia eine 1:8-Klatsche. Auch diesmal lässt die Form in der weißrussischen Liga nichts Gutes erahnen. Aber auch Kuopio erreichte erst einmal die 3. Qualifikationsrunde.

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H A	Kuopio gegen:	H A	Wizebsk gegen:
o	HIFK	+	Shakhtyor
–	Inter Turku	–	Isloch
+	Ilves	+	Energetyk
–	SJK	–	D. Minsk
+	Vaasa	–	Torpedo BelAZ
+	Lahti	+	Nyapro
o	HJK Helsinki	–	BATE
+	Honka	–	D. Brest

## SPIEL 13: Tipp X Tendenz: 41 31 28

### Do 18.30 Ruzomberok – Levski Sofia

Nach acht Jahren will Levski Sofia Abomeister Ludogorets wieder vom Thron stoßen – und hofft dabei auf Deni Alar! Kann der Ex-Rapidler schon in der Slowakei helfen? Ruzomberok konnte vor zwei Jahren immerhin Vojvodina und Brann Bergen ausschalten.

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H A	Ruzomberok gegen:	H A	Levski gegen:
+	Sered	o	ZSKA Sofia
+	Zemplin Michalovce	–	Beroe
–	Slovan Bratislava	+	Botev Plovdiv
–	Sered	+	Cherno More
+	Slovan Bratislava	o	Ludogorets
+	Zemplin Michalovce	–	ZSKA Sofia
+	Dunajska	–	Beroe
–	Zilina	+	Etar

## SPIEL 14: Tipp 2 Tendenz: 31 42 27

### Do 18.00 Flora Tallinn – Radnicki Nis

Einen kleinen Anteil an Radnickis Vizemeistertitel, dem größten Erfolg der Klubgeschichte, hat auch Peter Pacult, der im Herbst auf Platz 2 liegend abgelöst wurde. Im Vorjahr war beim EC-Comeback nach 35 Jahren in Runde 2 Schluss. Ist diesmal mehr drin?

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H A	Flora gegen:	H A	Radnicki gegen:
+	Tammeka	+	Backa Palanka
–	FCI Levadia	–	Roter Stern
+	Kuressaare	+	Partizan
–	Maardu	o	Cukaricki
–	Nömmе Kalju	+	Proleter
+	Tallinna Kalev	o	Vojvodina
+	Paide	o	Napredak
+	FCI Levadia	o	Mladost Lucani

## SPIEL 15: Tipp 1 Tendenz: 69 11 20

### Do 19.00 SK Brann – Shamrock Rovers

Brann Bergen (mit dem Ex-Rapidler Veton Berisha) will nach elf Jahren wieder in die Gruppenphase der Europa League. Da dürfen die Shamrock Rovers kein Hindernis sein. Obwohl die einzige EL-Gruppenphase der Iren erst acht Jahre zurückliegt.

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H A	Brann gegen:	H A	Shamrock gegen:
+	Stabæk	+	UC Dublin
+	Sarpsborg	+	Finn Harps
+	Bodø	+	Cork
–	Rosenborg	o	Derry
o	Haugesund	–	Bohemians
+	Lillestrøm	–	Dundalk
o	Molde	+	St. Patrick's
o	Mjøndalen	o	Sligo

## SPIEL 16: Tipp X Tendenz: 28 46 26

### Do 22.00 Bredablik UBK – FC Vaduz

Die Österreicher Christopher Drazen und Manuel Sutter verpassten als Sechster den Aufstieg mit Vaduz in die Schweizer Super League ganz klar. In der Europa League will man – wie seit 2013 immer – zumindest die erste Hürde schaffen. Gegen die Isländer sollte das machbar sein.

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H A	Bredablik gegen:	H A	Vaduz gegen:
–	Akranes	+	Kriens
–	Valur	+	Rapperswil
+	Hafnarfjörður	–	Schaffhausen
–	Fylkir	+	Chiasso
+	Stjarnan	+	Winterthur
+	Vestmannaeyjar	o	Wil
–	KR Reykjavik	–	Servette
–	Kopavogs	–	Lausanne

## SPIEL 17: Tipp 1 Tendenz: 57 19 24

### Do 19.00 Crusaders FC – B36 Torshavn

Vier Jahre ist es her, dass die Crusaders zum letzten Mal eine EC-Runde überstanden haben, diesmal stehen die Chancen aber so gut wie nie in den letzten drei Jahren: Die Färinger aus Torshavn müssen einfach zu packen sein – obwohl sie im Vorjahr OFK Titograd ausschalteten.

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H A	Crusaders gegen:	H A	B36 gegen:
+	Cliftonville	–	Runavik
+	Warrenpoint	–	Fuglafjardhar
o	Ards	+	Tvoroyri
–	Glenavon	+	Skala
o	Linfield	+	Argir
–	Cliftonville	+	Fuglafjardhar
–	Coleraine	+	Tvoroyri
+	Ballymena	o	Runavik

## SPIEL 18: Tipp 1 Tendenz: 49 24 27

### Mi 19.00 Odds BK – Stabæk IF

Stabæk hat sich nach vier Niederlagen in Serie erfangen, aus den letzten drei Spielen sieben Punkte geholt und damit den Tabellenkeller verlassen. Gegen Odd, das daheim noch ungeschlagen ist, wird dennoch nicht viel zu holen sein.

	2014	2015	2016	2017	2018
Heim	2:1	2:0	0:1	0:5	0:3
Auswärts	3:1	2:1	2:1	0:2	1:2

H A	Odds BK gegen:	H A	Stabæk gegen:
+	Strømsgodset	+	Bodø
+	Tromsø	–	Mjøndalen
+	Ranheim	–	Brann
+	Lillestrøm	–	Viking
–	Sarpsborg	–	Tromsø
+	Haugesund	+	Kristiansund
–	Bodø/Glimt	o	Ranheim
o	Molde	+	Strømsgodset

**SPIEL 1: Tipp 2 1:2 Tendenz: 24 49 27**  
**Sa 16.00 Falkenbergs FF – IFK Göteborg**

Nach drei Spielen ohne Niederlage musste Aufsteiger Falkenberg bei Hammarby ein 2:6-Debakel einstecken. Nicht die besten Voraussetzungen für das Duell gegen den IFK Göteborg, der nach schwächeren Jahren wieder vorne mitspielt. **Gesperrt:** Özen (FFF); **Verletzt:** Chatto (FFF)

	2014	2015	2016	2017	2018
Heim	1:2	1:0	0:2	–	–
Auswärts	0:1	1:2	0:2	–	–

H A	Falkenberg gegen:	H A	Göteborg gegen:
–	Malmö 1:2	+	Sirius 4:2
o	Eskilstuna 0:0	+	IFK Norrköping 2:1
–	Djurgårdens 0:3	o	Malmö 0:0
–	AIK 0:2	o	Hammarby 0:0
o	Helsingborg 1:1	+	Häcken 2:1
o	Kalmar 0:0	–	Örebro 0:1
+	Elfsborg 2:1	o	Östersund 0:0
–	Hammarby 2:6	+	Sundsvall 2:1

**SPIEL 4: Tipp 2 0:1 Tendenz: 29 44 27**  
**So 14.00 Lyngby BK – Aalborg BK**

Als Dritter der Playoffs hat Lyngby nach einjähriger Absenz die Rückkehr in die Superliga geschafft. Für großartige Kaderverstärkungen war aber kein Geld da. Reicht die Aufstiegs-Euphorie, um mit Aalborg den Neuten der Vorsaison zu ärgern?

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	1:0	1:2	–
Auswärts	–	–	0:1	1:3	–

H A	Lyngby gegen:	H A	Aalborg gegen:
–	SønderjyskE 0:1	–	Randers 1:2
o	Horsens 1:1	o	Hobro 1:1
–	Randers 0:2	–	Vendsyssel 0:1
o	Odense 2:2	o	Vendsyssel 1:1
–	SønderjyskE 0:1	+	Randers 2:0
o	SønderjyskE 1:1	o	Hobro 1:1
–	Odense 0:3	–	Aarhus 0:1
–	Randers 1:3	–	Aarhus 0:2

**SPIEL 7: Tipp 1 Tendenz: 56 20 24**  
**So 15.00 BK Häcken – Örebro SK**

Nur gegen die Spitzenteams Djurgården und IFK Göteborg musste sich der BK Häcken Göteborg daheim geschlagen geben, alle anderen fünf Heimspiele wurden gewonnen. Aber Vorsicht: Örebro hat zehn seiner 14 Punkte auswärts geholt!

	2014	2015	2016	2017	2018
Heim	4:1	2:0	0:1	1:1	1:1
Auswärts	2:5	0:2	0:0	0:0	2:1

H A	Häcken gegen:	H A	Örebro gegen:
+	Sundsvall 1:0	–	Hammarby 2:3
o	Östersunds 1:1	+	Sundsvall 2:1
+	Kalmar 1:0	–	Norrköping 1:2
+	Sirius 4:3	+	Östersunds 3:1
–	Göteborg 1:2	–	Sirius 0:2
o	Elfsborg 0:0	+	Göteborg 1:0
+	Hammarby 2:0	–	Helsingborg 0:1
–	Norrköping 1:2	–	Malmö 1:2

**SPIEL 10: Tipp 1 Tendenz: 62 15 23**  
**So 18.00 Brøndby IF – Silkeborg IF**

Silkeborg hat als Meister der 1. Division den sofortigen Wiederaufstieg geschafft. In der ersten Runde geht's aber gleich zu EL-Starter Brøndby, der mit U21-Teamchef Niels Frederiksen einen neuen Trainer hat. **Verletzt:** Kabongo (Brøndby); S. Jakobsen, Mattsson (Silkeborg)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	2:0/1:0	–	3:1	4:1	–
Auswärts	2:0	–	2:0	3:1	–

H A	Brøndby gegen:	H A	Silkeborg gegen:
–	Esbjerg 0:1	–	Næstved 1:3
+	Midtjylland 2:1	+	Hvidovre 2:0
–	Esbjerg 0:1	o	Helsingør 1:1
–	FC København 2:3	+	Fredericia 1:0
+	Nordsjælland 2:0	+	Thisted 5:0
+	Midtjylland 4:1	o	Viborg 2:2
+	Odense 2:0	+	Fremad Amager 4:3
+	Randers 4:2	+	Nykøbing 2:0

**SPIEL 2: Tipp X 0:0 Tendenz: 36 36 28**  
**So 15.00 Östersunds FK – IFK Norrköping**

Seit acht Spielen ist Östersund jetzt schon ohne Sieg, fünf Mal gelang aber wenigstens ein Punkt – auch gegen Norrköping? Der Meister von 2015 ist seit März ohne Auswärtsniederlage, holte seither drei Siege und vier Remis. **Verletzt:** Mills (Östersund)

	2014	2015	2016	2017	2018
Heim	–	–	0:2	1:0	0:2
Auswärts	–	–	3:3	2:0	2:4

H A	Östersund gegen:	H A	Norrköping gegen:
o	Kalmar 1:1	–	IFK Göteborg 1:2
o	Häcken 1:1	+	Örebro 2:1
–	Hammarby 0:4	+	Sundsvall 2:0
–	Örebro 1:3	o	Hammarby 2:2
–	Djurgårdens 1:3	+	Eskilstuna 2:0
o	Sundsvall 1:1	+	AIK Solna 2:0
o	IFK Göteborg 0:0	–	Sirius 0:1
o	Sirius 1:1	+	Häcken 2:1

**SPIEL 5: Tipp 2 0:2 Tendenz: 28 45 27**  
**So 16.00 Odense BK – FC København**

In der Vorsaison gab es für Odense in vier Begegnungen gegen Meister FC København keinen einzigen Punkt. Am Kräfteverhältnis hat sich nichts geändert, Odenses einzige Neuverpflichtung Opondo fällt verletzt aus. **Verletzt:** Opondo (Odense); St. Andersen, Boilesen, Mudrazija (FCK)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	0:1/1:0	1:0/0:1	0:3	1:0	0:1/0:1
Auswärts	0:1	1:4/0:2	0:2	0:1	1:6/0:4

H A	Odense gegen:	H A	FC København gegen:
–	Midtjylland 0:2	+	Brøndby 2:1
o	Nordsjælland 2:2	+	Midtjylland 3:0
o	Esbjerg 0:0	+	Nordsjælland 3:0
–	FC København 0:4	+	Odense 4:0
+	Midtjylland 3:1	+	Brøndby 3:2
+	Esbjerg 4:1	–	Midtjylland 0:4
o	Nordsjælland 2:2	–	Esbjerg 3:4
–	Brøndby 0:2	–	Nordsjælland 1:3

**SPIEL 8: Tipp 1 Tendenz: 41 30 29**  
**So 12.00 SønderjyskE – Randers FC**

Während SønderjyskE als Zehnter Mühe hatte, die Klasse zu halten, verpasste Randers im Europa-League-Playoff nur knapp den EC-Startplatz. Neben Marvin Egho gibt es mit Simon Piesinger jetzt einen zweiten Österreicher bei Randers. **Verletzt:** M. Pedersen, T. Jacobsen (SønderjyskE)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	1:1/1:1	1:1	1:0	0:0/1:0	3:0/1:1
Auswärts	0:0/0:1	0:1/1:1	4:0	2:0/0:3	1:1/3:4

H A	SønderjyskE gegen:	H A	Randers gegen:
o	Horsens 0:0	+	Hobro 1:0
–	Vejle 1:4	–	Aalborg 0:2
–	Aarhus 0:1	o	Vendsyssel 0:0
–	Aarhus 1:2	o	SønderjyskE 1:1
+	Horsens 1:0	+	SønderjyskE 4:3
o	Vejle 4:1	+	Aarhus 2:1
o	Randers 1:1	o	Aarhus 1:1
–	Randers 3:4	–	Brøndby 2:4

**SPIEL 11: Tipp 1 Tendenz: 64 13 23**  
**Sa 15.30 Rosenborg BK – Viking FK**

Titelverteidiger Rosenborg ist im Vormarsch, ganz überzeugend ist er aber noch immer nicht – der 3:2-Sieg bei Ranheim gelang erst im Finish. Aber Aufsteiger Viking ist seit drei Spielen ohne vollen Erfolg. **Verletzt:** Serbecic (Rosenborg); Andresson, Tripic (Viking)

	2014	2015	2016	2017	2018
Heim	2:2	2:0	4:0	2:0	–
Auswärts	2:1	4:1	2:0	1:0	–

H A	Rosenborg gegen:	H A	Viking gegen:
o	Lillestrøm 1:1	o	Valerenga 1:1
–	Haugesund 0:2	o	Strømsgodset 0:0
+	Mjøndalen 3:2	+	Stabæk 3:0
+	Brann 1:0	–	Molde 1:5
+	Vålerenga 3:0	+	Lillestrøm 2:0
–	Tromsø 0:1	–	Bodø 3:4
+	Kristiansund 1:0	o	Mjøndalen 1:1
+	Ranheim 3:2	o	Haugesund 0:0

**SPIEL 3: Tipp X 1:1 Tendenz: 36 36 28**  
**So 17.30 Djurgårdens IF – Malmö FF**

Djurgården eilt von Sieg zu Sieg – fünf in Serie sind es schon, in denen die Mannschaft von Kim Bergstrand und Thomas Lagerlöf nur ein Gegentor kassierte. Tabellenführer Malmö gelang in Auswärtsspielen zuletzt aber immer ein Remis... **Verletzt:** Vindheim (Malmö)

	2014	2015	2016	2017	2018
Heim	2:0	0:2	3:1	0:1	3:0
Auswärts	2:2	1:1	0:1	2:3	0:1

H A	Djurgården gegen:	H A	Malmö gegen:
–	Hammarby 1:2	+	Elfsborg 4:1
o	Helsingborg 1:1	o	IFK Göteborg 0:0
–	AIK Solna 0:2	+	Kalmar 1:0
+	Falkenberg 3:0	+	Eskilstuna 5:0
+	Elfsborg 2:0	+	GIF Sundsvall 2:1
+	Östersund 3:1	+	Helsingborg 1:0
+	Sirius 2:0	o	AIK Solna 0:0
+	Kalmar 2:0	+	Örebro 2:1

**SPIEL 6: Tipp 1 Tendenz: 54 21 25**  
**Sa 16.00 AIK Stockholm – IF Elfsborg**

Die Punkteausbeute von Titelverteidiger AIK stimmt, aber die Tuppe von Rikard Norling tut sich schwer beim Torenschießen – das erste Tor im dritten Spiel sicherte immerhin den Auswärtssieg bei Kalmar. Kann Elfsborg einen Punkt ermauern? **Verletzt:** Nyholm, Lundström (AIK)

	2014	2015	2016	2017	2018
Heim	2:1	4:2	2:1	5:2	1:0
Auswärts	1:1	2:3	2:2	2:1	0:0

H A	AIK gegen:	H A	Elfsborg gegen:
+	Djurgårdens 2:0	+	Sirius 4:2
+	Helsingborg 3:1	o	IFK Norrköping 0:0
+	Falkenberg 2:0	–	Malmö 1:4
o	Sundsvall 1:1	+	Eskilstuna 1:0
+	Hammarby 2:0	–	Djurgårdens 0:2
–	Norrköping 0:2	o	Kalmar 1:1
o	Malmö 0:0	o	Häcken 0:0
+	Kalmar 1:0	–	Falkenberg 1:2

**SPIEL 9: Tipp X Tendenz: 32 39 29**  
**So 14.00 AC Horsens – FC Nordsjælland**

Hält die X-Bank? Vier Mal hatte Horsens in den letzten drei Saisons Nordsjælland zu Gast – jedesmal gab es ein Remis! Dabei haben die Gäste ein höheres Leistungsvermögen – sie waren in der Vorsaison Dritter, Horsens nur Elfter.

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	0:0	2:2/2:2	3:3
Auswärts	–	–	1:2	0:6/1:2	1:0

H A	Horsens gegen:	H A	Nordsjælland gegen:
–	Randers 0:3	–	Esbjerg 1:2
–	Brøndby 1:3	o	Odense 2:2
o	SønderjyskE 0:0	–	FC København 0:3
–	Aarhus 0:3	–	Midtjylland 1:2
–	Vejle 0:3	o	Esbjerg 0:0
o	Vejle 0:0	–	Brøndby 0:2
–	SønderjyskE 0:1	o	Odense 2:2
–	Aarhus 1:3	+	FC København 3:1

**SPIEL 12: Tipp 1 Tendenz: 57 18 25**  
**Sa 21.00 Bodø/Glimt – Ranheim IL**

Bodø Glimt spielte bisher eine starke Saison, aber bei Vålerenga setzte es zuletzt eine 0:6-Schlappe. Kann Ranheim, das seit vier Spielen ohne Sieg ist, die Verunsicherung beim Tabellenzweiten nutzen? **Verletzt:** Moberg, Boniface (Bodø)

	2014	2015	2016	2017	2018
Heim	–	–	–	3:3	4:0
Auswärts	–	–	–	1:2	0:0

H A	Bodø gegen:	H A	Ranheim gegen:
+	Lillestrøm 4:0	–	Vålerenga 5:1
o	Haugesund 1:1	–	Odds 0:1
+	Tromsø 2:1	–	Ranheim 3:1
–	Brann 1:2	+	Stjøngodset 1:0
+	Strømsgodset 2:0	–	Molde 0:2
+	Viking 4:3	o	Mjøndalen 1:1
+	Odd 3:0	o	Stabæk 0:0
–	Vålerenga 0:6	–	Rosenborg 2:3

**SPIEL 13: Tipp 1 Tendenz: 49 24 27**

**So 18.00 FK Haugesund – Tromsø IL**

Sturms wahrscheinlicher EL-Gegner Haugesund rutschte nach gutem Start ins Tief. Daheim gelang erst ein Sieg. Aber Tromsø ist auswärts lange nicht so stark wie daheim. **Gesperrt:** Wadji (Haugesund); **Verletzt:** Horneland, Karamoko, Stølas, Ikedi (Haugesund); Grønli, Espejord (Tromsø)

	2014	2015	2016	2017	2018
Heim	–	0:1	2:1	2:0	1:0
Auswärts	–	0:2	2:2	0:2	2:1

H A	Haugesund gegen:	H A	Tromsø gegen:	
o	Bodø	1:1	–	Odds
+	Rosenborg	2:0	–	Bodø
o	Kristiansund	0:0	–	Strømsgodset
+	Mjøndalen	4:1	+	Molde
o	Brann	1:1	+	Stabæk
–	Odd	1:3	+	Rosenborg
–	Vålerenga	1:4	–	Lillestrøm
o	Viking	0:0	+	Sarpsborg

**SPIEL 14: Tipp 2 Tendenz: 36 36 28**

**So 18.00 Mjøndalen IF – Odds BK**

Aufsteiger Mjøndalen ist der Remispezialist der Liga, die letzten vier Spiele endeten X. Der heimstarke Odds BK muss auswärts zulegen, wenn er im Titelkampf bleiben will. **Verletzt:** Makani, Bokwe (Mjøndalen); Njie, Helmersen (Odd)

	2014	2015	2016	2017	2018
Heim	–	3:6	–	–	–
Auswärts	–	2:2	–	–	–

H A	Mjøndalen gegen:	H A	Odds BK gegen:	
–	Molde	0:1	+	Strømsgodset
o	Lillestrøm	2:2	+	Tromsø
–	Rosenborg	2:3	+	Ranheim
–	Haugesund	1:4	+	Lillestrøm
o	Kristiansund	1:1	–	Sarpsborg
o	Ranheim	1:1	+	Haugesund
o	Viking	1:1	–	Bodø/Glimt
o	Brann	0:0	o	Molde

**SPIEL 15: Tipp 1 Tendenz: 60 16 24**

**So 20.00 Lillestrøm SK – Strømsgodset IF**

Lillestrøm bleibt unberechenbar. Auf das 4:0 gegen Tromsø folgte ein 2:5 bei Kristiansund. Aber Schlusslicht Strømsgodset, 2013 noch Meister, spielt die schlechteste Saison seit dem Wiederaufstieg 2007. **Verletzt:** Lehen Olsen (Lillestrøm); Mickelson, M. Pedersen (Strømsgodset)

	2014	2015	2016	2017	2018
Heim	3:0	1:2	2:0	2:0	1:1
Auswärts	1:2	0:2	1:3	1:3	2:2

H A	Lillestrøm gegen:	H A	Strømsgodset gegen:	
o	Rosenborg	1:1	o	Viking
o	Mjøndalen	2:2	–	Vålerenga
–	Odds	0:3	+	Tromsø
+	Vålerenga	3:0	–	Ranheim
–	Viking	0:2	–	Bodø/Glimt
–	Brann	0:1	–	Molde
+	Tromsø	4:0	o	Sarpsborg
–	Kristiansund	2:5	–	Stabæk

**SPIEL 16: Tipp X Tendenz: 35 36 29**

**Sa 17.00 1. FK Příbram – FK Teplice**

Vorjahrsaufsteiger Příbram hat sich als 14. in der Liga gehalten und sich mit zwei Kaderspielern von Meister Slavia Prag verstärkt. Mit ihnen soll die starke Heimbilanz gegen Teplice (10. der Vorsaison) gehalten werden – in den letzten fünf Jahren gab es keine Niederlage!

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	1:1	3:2	3:2	–	1:1
Auswärts	1:1	0:2	0:3	–	0:0

H A	Příbram gegen:	H A	Teplice gegen:	
–	Slovacko	0:2	+	V. Pilsen
o	V. Pilsen	1:1	+	Slovacko
o	Teplice	0:0	–	B. Ostrau
–	Slovacko	1:5	–	Bohemians
+	Karvina	1:0	–	S. Olmütz
+	Bohemians	4:1	o	Příbram
–	Opava	1:2	–	Mladá Boleslav
+	Dukla Prag	3:2	o	Mladá Boleslav

**SPIEL 17: Tipp 1 Tendenz: 42 27 31**

**Sa 17.00 Baník Ostrava – Slovan Liberec**

Obwohl der Trainer Bohumil Panik heißt, sorgt er bei Baník Ostrava für Sicherheit. Im Aufstiegsjahr führte er den Klub gleich auf Platz 5 – auch dank Altstar Milan Baros. Liberec war Sechster und hat mit Pavel Hoftych einen neuen Trainer engagiert.

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	3:3	0:2	–	1:1	2:1/0:1
Auswärts	0:6	1:2	–	1:2	0:0

H A	B. Ostrava gegen:	H A	Slovan Liberec gegen:	
+	Opava	2:0	+	Mladá Boleslav
–	Jablonec	0:4	+	Slovacko
–	Sparta Prag	0:3	–	Karvina
–	Jablonec	0:2	o	Slavia Prag
–	Slovan Liberec	0:1	–	Sparta Prag
o	Slavia Prag	0:0	+	B. Ostrava
o	V. Pilsen	1:1	–	V. Pilsen
–	Mladá Boleslav	0:1	–	Jablonec

**SPIEL 18: Tipp 1 Tendenz: 62 15 23**

**Di 20.45 Viktoria Pilsen – Sigma Olmütz**

Drei Mal hat Trainer Pavel Vrba mit Pilsen den Titel geholt, in der vergangenen Saison musste er aber Slavia Prag den Vortritt lassen. Diesmal soll es wieder klappen – der Start gegen Olmütz sollte gelingen, in den sechs Duellen blieb Viktoria immer ohne Gegentor.

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	2:0	–	1:0	2:0
Auswärts	–	1:0	–	0:0	1:0

H A	V. Pilsen gegen:	H A	S. Olmütz gegen:	
+	B. Ostrava	2:1	–	Sparta Prag
o	Příbram	1:1	+	Zlín
+	Dukla Prag	4:0	+	Karvina
+	Jablonec	2:1	–	Opava
–	Slavia Prag	1:3	+	Teplice
+	Sparta Prag	4:0	–	Slavia Prag
+	Slovan Liberec	2:0	–	Zlín
o	B. Ostrava	1:1	+	Zlín



FOTO: GEPA PICTURES

Für den Ex-Altacher Simon Piesinger beginnt mit dem Randers FC die dänische Punktejagd – bei SønderjyskE

**TOTO**  
Runde 27 6./7. Juli 2019

1 2 EX EX 1 1 1 1 2 2 1 1 X 2 2 1 1 X  
Fixspiele 1-5 Wahlspiele 6-18

VIERFACH-JACKPOT	zu	EUR 157.761,58
3 x 12 Richtige	zu je	EUR 4.032,30
88 x 11 Richtige	zu je	EUR 30,50
700 x 10 Richtige	zu je	EUR 7,60
210 x 5er Bonus	zu je	EUR 10,60

**Torwette** +:2 0:1 E1:1 E1:1 2:1  
Spiel 1 Spiel 2 Spiel 3 Spiel 4 Spiel 5

ACHTFACH-JACKPOT	zu	EUR 10.537,68
3 x 4 Richtige	zu	EUR 600,00
111 x 3 Richtige	zu je	EUR 7,40
Hattrick (13+5)	zu	EUR 119.476,50

# WACHAUER VOLKS FEST

lwmedia

**JETZT ERMÄSSIGTE  
DAUERKARTEN SICHERN!**



**22. AUG - 1. SEPT 2019  
STADTPARK KREMS**

[www.wachauervolksfest.at](http://www.wachauervolksfest.at)

